**MEDIENBILDUNG**

**Faszination Computerspiel:
„Spiel oder Leben“ – Junge Gamer erzählen**

**Gefahr Cyber-Grooming:
Spielfilm „Das weiße Kaninchen“**

**Hochkonjunktur Fakenews: Ist das wahr?
Der SWR-Fakefinder**

Planet Schule entsteht in Kooperation des Südwestrundfunks mit den Kultusministerien der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland.



INHALTSVERZEICHNIS

Grundschule

- 03 Und jetzt sind wir hier **SU/REL/SOZ**
 04 Wenn ich Angst habe **SU/D**

Politik und Geschichte

- 05 Das Industriezeitalter **G/WZG**

Länder und Gesellschaft

- 07 Sebastian wird Salafist** **REL/ETHIK/EWG/WZG/GMK**
 07 Kurzinhalte
 07 Einsatz im Unterricht
 09 Arbeitsblätter

- 17 Spiel oder Leben** **GMK/SOZ/D/REL/ETHIK/ME**
 07 Kurzinhalte
 07 Einsatz im Unterricht
 09 Arbeitsblätter

- 15 Big Cities **EK/EWG/WZG/MUM**
 16 Geo-Tour **EK/G/EWG/WZG**
 52 Horizont in der Stadt – das Tempelhofer Feld **EK/GMK**
 53 „Respekt“ – Demokratische Grundwerte für alle! **GMK/POL**
 53 Nerven und Nerven lassen **SOZ/REL/ETHIK**
 53 Ungelogen – Die ganze Wahrheit über die Lüge **SOZ/REL/ETHIK**
 53 Wenn Mädchen boxen **GMK/EWG/WZG/SP**

Kultur und Medien

- 17 Spiel oder Leben** **GMK/SOZ/D/REL/ETHIK/ME**

- 31 Das weiße Kaninchen** **ME**
 31 Kurzinhalte
 31 Einsatz im Unterricht
 35 Arbeitsblätter

- 39 SWR Fakefinder** **ME**

- 52 Making of Dreigroschenfilm **D/MUS**
 52 Kunst entdecken **BK/MSG**

Naturwissenschaft und Technik

- 41 Luchsmord** **BIO/MUM/WZG/NWA/MNT**
 41 Kurzinhalte
 42 Einsatz im Unterricht
 44 Material- und Arbeitsblätter

- 53 Der Nacktmull **BIO/NWA/MNT**
 54 Moderne Kunststoffe im Alltag **BIO/NWT**
 54 Gentechnik – CRISPR/Cas+Co. **BIO/NWA**
 54 Vorbild Natur – Insekten auf der Spur **BIO/NWT/NWA/MNT**
 55 Reden ohne Worte – Wenn der Körper spricht **BIO/NWA/MNT**
 55 Haltung und Bewegung **SP/BIO**

Sprachen und bilingualer Unterricht

- 04 Wenn ich Angst habe **SU/D**
 55 Sprich los! **D/DAZ**
 56 Aha! **D/DAZ**
 57 ¡Pregunta ya! **SPAN**

Service

- 39 SWR Fakefinder**
58 Kreativ-Tipp
60 Multimedia
61 Tele-Akademie
62 Ausstrahlungsplan
65 Comenius-Auszeichnungen 2018
66 Service/Impressum
67 Bestellscheine

Die Sendezeiten von Planet Schule:

- Montag:** 7.05–7.35 Uhr
Dienstag – Freitag: 7.00–7.35 Uhr
Samstag: 6.00–8.30 Uhr



Sendungen online:

Über den QR-Code in der Zeitschrift gelangen Sie mit dem Smartphone oder iPhone direkt zur jeweiligen Sendung. In den Ausstrahlungsplänen ab Seite 60 erkennen Sie an der Markierung ✓ in der entsprechenden Zeile, ob eine Sendung bei www.planet-schule.de online verfügbar ist.

Unser Angebot im Internet:

www.planet-schule.de



UND JETZT SIND WIR HIER

Fächer: Sachunterricht, Religion, Ethik, Sozialkunde
ab Klasse 3, alle Schularten
4 Sendungen à 25 Minuten
Produktion: SWR

ZUR REIHE

Im August 2016 kommt der 13-jährige Anwar aus Syrien in Deutschland an. Er floh vier Jahre zuvor vor dem Krieg in seiner Heimat. Nach jahrelangem Aufenthalt in einem Flüchtlingslager in der Türkei erreicht die Familie nun Berlin: Anwar, seine drei jüngeren Brüder, seine beiden kleinen Schwestern, Vater und Mutter. Wir begleiten Anwar ein Jahr lang und sind dabei, wie er Schritt für Schritt in Deutschland ankommt.

1. Ankunft

Samstag, 29.09.2018, 6.40 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800109 *neu!*

Anwar und seine Familie sind vor dem Krieg in Syrien geflohen. Sie haben alles zurückgelassen und waren viele Jahre unterwegs. Jetzt kommt der 13-Jährige mit seinen Eltern und seinen fünf jüngeren Geschwistern in Berlin an. Endlich wohnen sie wieder in einer Wohnung, nachdem vier Jahre lang ein Zelt in einem Flüchtlingslager in der Türkei ihr Zuhause war. Endlich sind sie in Sicherheit. Nur langsam erholen sie sich von den Strapazen der Flucht.

2. Freundschaft

Samstag, 29.09.2018, 7.05 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800110 *neu!*

Anwars Familie ist nun schon seit vier Monaten in Deutschland. Anwar und seine drei jüngeren Brüder gehen zur Schule und haben unter den anderen arabischsprachigen Schülern schnell Freunde gefunden. Wenn deutsche Mitschüler sie ansprechen, verstehen sie vieles noch nicht. Die Familie verlässt immer öfter die Wohnung und erkundet Schritt für Schritt die Berliner Großstadt.

3. Neuanfang

Samstag, 29.09.2018, 7.30 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800111 *neu!*

Anwars Familie zieht wieder um. Alles, was sie hat, passt in ein paar Koffer. Mit dem Zug geht es von Berlin in eine Kleinstadt im Allgäu. Dort leben schon zwei Onkel von Anwar mit ihren Familien. Anwar und seine Geschwister freuen sich,

die Cousins und Cousinen aus Syrien wiederzusehen. Die Ankunft ist wie ein Nachhausekommen. Alle sitzen beim Abendessen zusammen. Anwar ist glücklich.

4. Zuhause

Samstag, 29.09.2018, 7.55 Uhr
 DVD-Signatur Medienzentren: 46800112 *neu!*

Anwar geht erst in die Übergangsklasse für geflüchtete Kinder und dann zu den deutschen Mitschülern in die Regelklasse. Dem Unterricht in der Übergangsklasse kann Anwar inzwischen gut folgen. Mitschülern, die erst vor Kurzem nach Deutschland gekommen sind, hilft Anwar beim Deutschlernen. Und dann kommt auch noch eine erlösende Nachricht. Die Familie darf endlich in ein richtiges eigenes Zuhause ziehen. Anwar fällt ein Stein vom Herzen.



Endlich in Sicherheit: Anwar mit seinen Eltern und Geschwistern

WENN ICH ANGST HABE



**Fächer: Deutsch, Sachunterricht
ab Klasse 3, Grundschule
ab Klasse 5, alle Schularten
4 Sendungen à 5 Minuten
Produktion: SWR**

Wenn ich Angst habe

Mittwoch, 07.11.2018, 7.00 Uhr

Samstag, 06.10.2018, 6.20 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800060 **neu!**

Viele Kinder leiden unter psychischen Erkrankungen, die aber oft nicht erkannt werden.

In der Animationsreihe „Wenn ich Angst habe“ sprechen kranke Kinder offen über ihre Situation. Sie leiden unter Panikattacken, Ticks, Depressionen und Magersucht.

Die Heilungsprozesse sind oftmals langwierig, aber zusammen mit Eltern, Lehrern, Therapeuten und Freunden finden die Kinder Wege mit ihren Krankheiten umzugehen.

Die authentischen Selbstaussagen der Protagonisten werden durch ausdrucksstarke Trickfilm-Animationen illustriert. Die Filme geben Einblicke in die Lebenssituation betroffener Kinder und Jugendlicher, zeigen mögliche Lösungen auf und ermöglichen Unterrichtsgespräche über die schwierige Thematik. Die Filme werden in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Arianas Geschichte

Mittwoch, 12.09.2018, 7.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800056 **neu!**

Warum mobbt ein Kind seine Mitschüler? Was geht in einem solchen Kind vor? Ariana hat viel darüber nachgedacht. Sie hat jahrelang selbst andere gemobbt, hat Klassenkameraden verspottet, isoliert und gequält. Sie nutzte gezielt die Schwächen anderer Menschen aus, genoss es, sie zu kontrollieren und zu manipulieren. Ariana erzählt ihre Geschichte sehr offen, ohne Beschönigungen und sie erklärt, wie es ihr gelungen ist, aus diesem Verhaltensmuster auszusteigen.

Annabels Geschichte

Mittwoch, 19.09.2018, 7.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800057 **neu!**

Annabels Mitschüler sind genervt. Ständig klopft sie auf den Tisch, berührt Wände oder macht Geräusche mit der Nase. Keiner versteht, warum sie das macht, am wenigsten Annabel selbst. „Ich muss es tun, ich muss es einfach tun, immer wieder.“ Annabel fühlt sich hilflos und einsam, es geht ihr immer schlechter. Erst als sie ins Krankenhaus kommt und eine Therapeutin ihr erklärt, dass sie an einer Zwangsstörung leidet, die man behandeln kann, fasst sie neuen Mut.

Kirstys Geschichte

Mittwoch, 26.09.2018, 7.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800058 **neu!**

Kirsty ist zehn Jahre alt, als sie beginnt, das Essen zu verweigern. Das selbstzerstörerische Verhalten lenkt sie von Schwierigkeiten in der Familie und

in der Schule ab. „Die Magersucht war mein Zwilling. Bis ich nicht mehr wusste, ob ich es war oder die Magersucht.“ Lange Zeit fallen die Veränderungen ihres Körpers und ihrer Seele ihrem Umfeld gar nicht auf.

Kirsty hungert sich fast zu Tode und kommt schließlich ins Krankenhaus. Erst dort gelingt es ihr, sich ihrer Magersucht zu stellen.

Lukes und Jennys Geschichte

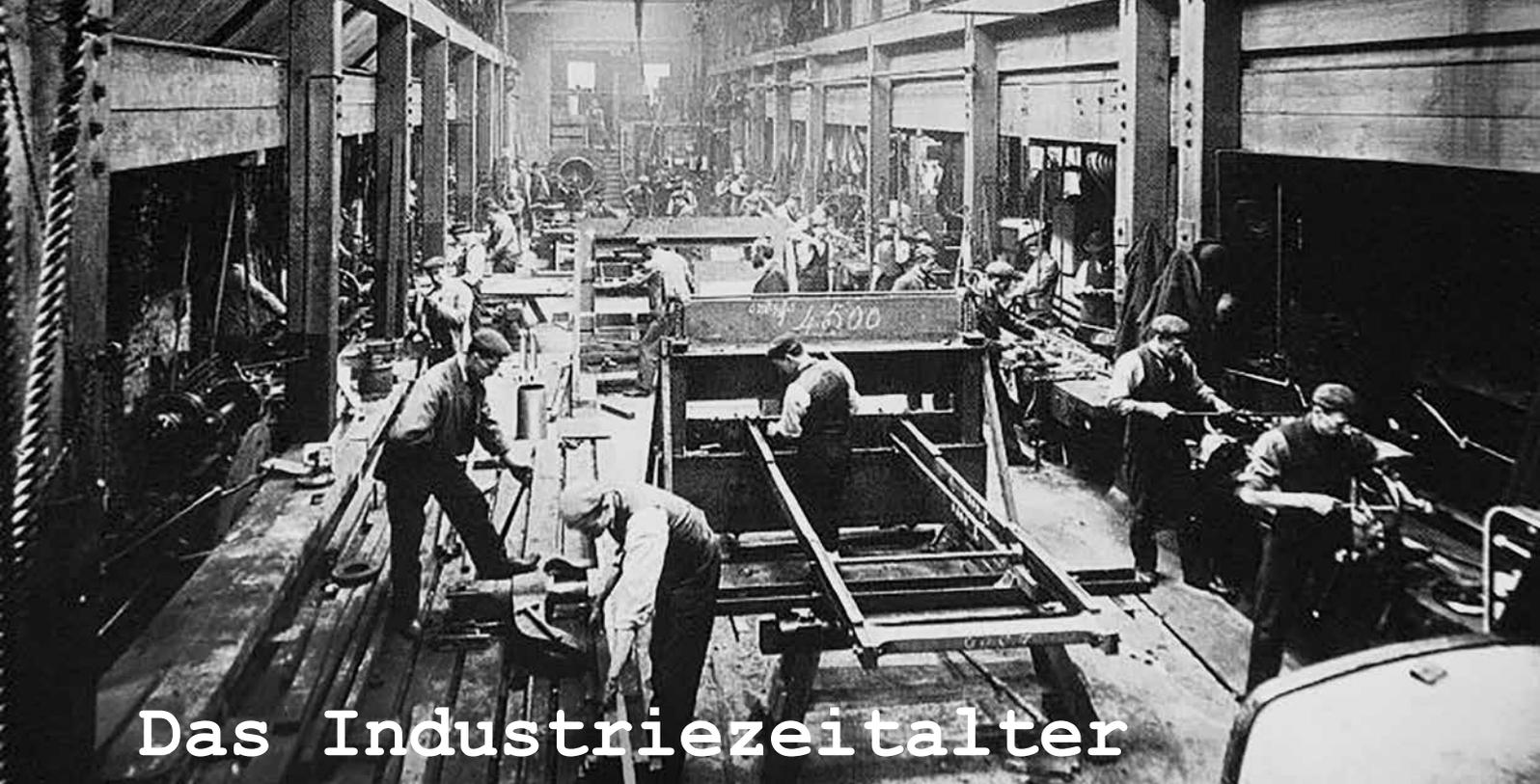
Mittwoch, 10.10.2018, 7.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800059 **neu!**

Panikattacken bestimmen Lukes und Jennys Alltag. Die Angst ist ihr ständiger Begleiter und isoliert sie. Auch wenn ihre Geschichten unterschiedlich sind, so teilen die beiden Kinder doch viele Erfahrungen. Sie ertragen es nicht, alleine zu sein, sehen überall Gefahren und befürchten mögliche Katastrophen. Die Panikattacken machen sie hilflos, lassen Herz und Puls rasen, verflachen die Atmung und verkrampfen die Muskeln. Luke und Jenny wollen sich von der Angst nicht mehr dominieren lassen und suchen sich therapeutische Hilfe.

TIPP

Die englischsprachigen Originalfassungen werden am Montag, 24.09.2018, 7.20–7.35 im SWR Fernsehen bei Planet Schule gesendet. Die Reihe „When I Worry About Things“ eignet sich für den Einsatz ab dem Ende des 2. Lernjahrs Englisch in allen Schularten.



Das Industriezeitalter

**Fächer: Geschichte, WZG
ab Klasse 7, alle Schularten
6 Sendungen à 15 Minuten
Produktion: SWR**

ZUR REIHE

2018 jährte sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200. Mal. Dies war der Anlass, eine neue Geschichtsreihe der Epoche der Industrialisierung zu widmen. Einer Epoche, die die Welt grundlegend verändert hat. Wie sah die Welt aus, in die Marx 1818 hineingeboren wurde? Welche Entwicklungen, welche technischen Erfindungen waren maßgeblich und welche kamen neu hinzu? Und was führte zu den sozialen Verwerfungen, gegen die Marx anschiebt? Wie in den bisherigen Filmen der Geschichtsreihen von Planet Schule lassen bildstarke Doku-Reportagen, historische Forschungen und Experimente, Reenactments und Computeranimationen die Welt vor 200 Jahren lebendig werden.

Revolution der Technik

Dienstag, 02.10.2018, 7.00 Uhr
Samstag, 20.10.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800061 **neu!**

Technische Erfindungen, allen voran die Dampfmaschine, katapultieren die Menschen im späten 18. und 19. Jahrhundert in eine andere, sich stetig verändernde Welt. Historiker beschreiben den Anbruch eines neuen Zeitalters: das Industriezeitalter. Es bahnte sich innerhalb weniger Jahrzehnte an – angetrieben durch technische Errungenschaften. Motor dieser Entwicklung ist die Erfin-

dung der Dampfmaschine – mit ihrer neuen Art der Krafterzeugung, stetig und standortunabhängig. Sie ermöglicht eine flächendeckende Energiegewinnung und überholt jahrtausendealte Kraftquellen: die Muskelkraft von Mensch und Tier, die Wasser- und die Windkraft.

Eine Industriestadt entsteht

Dienstag, 02.10.2018, 7.15 Uhr
Samstag, 20.10.2018, 7.15 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800062 **neu!**

Mit Verspätung, erst Anfang des 19. Jahrhunderts, beginnt in Deutschland die Industrialisierung und damit auch eine Bewegung, die bis heute anhält: Die Menschen wandern vom Land in die Städte ab. Mit der Industrialisierung entstehen neue urbane Zentren. Der Film geht dieser für die Industrialisierung typischen Entwicklung an einem konkreten Beispiel

nach: Aus einem unbedeutenden Militärposten am Rhein, der Rheinschanze bei Mannheim, wird eine weltweit bekannte Industriestadt: Ludwigshafen.

Mobilität

Dienstag, 09.10.2018, 7.00 Uhr
Samstag, 20.10.2018, 7.30 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800063 **neu!**

Über Jahrtausende bestimmte das Tempo von Menschen, Pferden und Ochsen oder die Kraft von Wind und Wasser den Warentransport oder das Fortkommen. Und damit auch die Geschwindigkeit und das Aufkommen von Handel und industrieller Entwicklung. Die technischen Erfindungen des Industriezeitalters hatten daher oft auch die Steigerung der Mobilität zum Ziel. Der Film geht auf Spurensuche und nimmt nicht nur die Erfindung der Eisenbahn in den Blick.



Feierabend bei der Daimler-Motoren-Gesellschaft



Motorisierung des Handwerks: Küfer- und Kübler-Innung Cannstatt, 1925

Beschleunigte Gesellschaft

Dienstag, 09.10.2018, 7.15 Uhr

Samstag, 20.10.2018, 7.45 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800064 **neu!**

Ende des 18. Jahrhunderts, Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt die Miniaturisierung der mechanischen Uhren. Mit den neuen Taschenuhren kann die Zeit überallhin getragen werden. Damit beginnt auch die Beschleunigung von Leben und Arbeit. Das sind Prozesse, die allumfassend wirkten und nicht nur Produktion und Arbeit, sondern auch das Alltagsleben revolutionierten. Es beginnt ein „immer schneller“, das im Zeitalter der Digitalisierung noch einmal einen großen Beschleunigungsschub zulegen wird. Der Film schaut zurück auf die Anfänge dieser stetigen Beschleunigung unseres Lebens.

Soziale Frage

Dienstag, 16.10.2018, 7.00 Uhr

Samstag, 20.10.2018, 8.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800065 **neu!**

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wächst in Deutschland die Bevölkerung. Auf dem Lande, wo die allermeisten Menschen leben, finden nicht alle Arbeit und Auskommen. In weiten Teilen der Bevölkerung herrscht große Armut. In England hatte zu der Zeit die schon entstandene Industrie die verarmte Landbevölkerung „absorbiert“ – als ein willkommenes und billiges Heer an Arbeitskräften. Landflucht und schnell wachsende Industriestädte sind die Folge, eine neue Gesellschaftsklasse entsteht: das sogenannte Proletariat. In Deutschland geschieht dies mit Verzögerung, jedoch mit oft ähnlich verheerenden Lebensumständen für

die Arbeiter und ihre Familien. Der Film schildert diese Arbeits- und Lebensbedingungen am Beispiel der Textilindustrie auf der Schwäbischen Alb und der Lederindustrie in Worms.

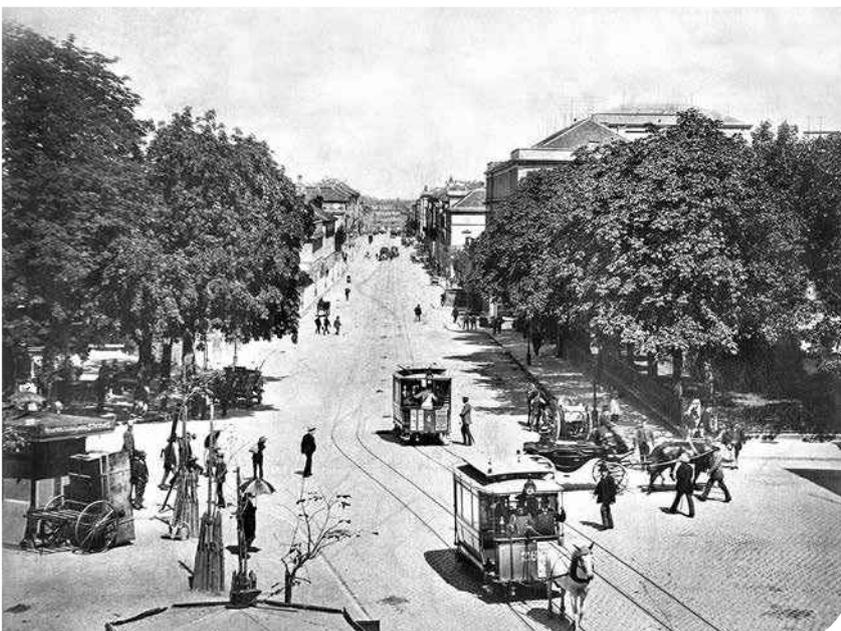
Karl Marx

Dienstag, 16.10.2018, 7.15 Uhr

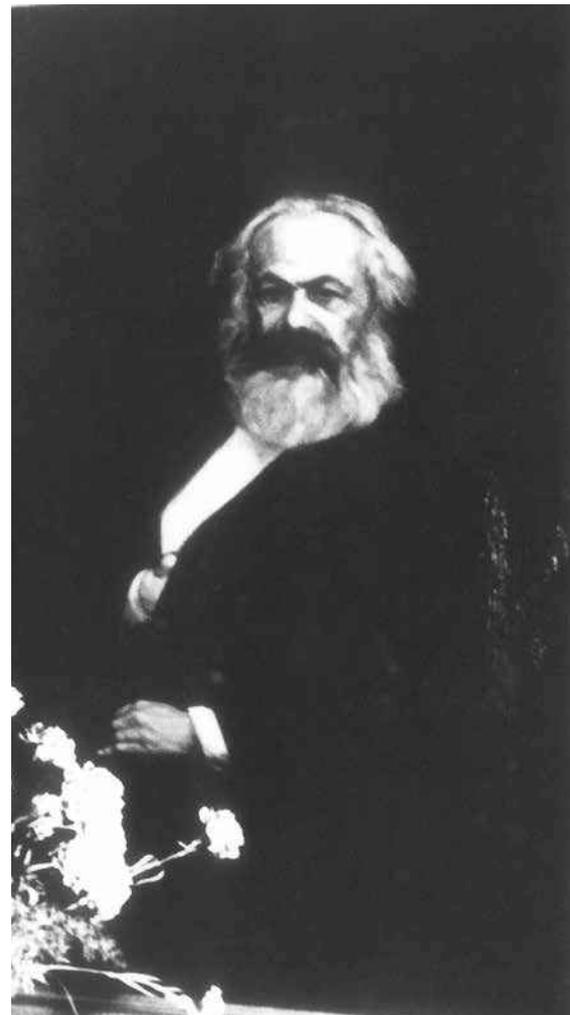
Samstag, 20.10.2018, 8.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800066 **neu!**

Er ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte: Karl Marx. 1818 in Trier geboren, erlebte er die Industrialisierung hautnah mit. Und nicht nur das, er analysierte die Entwicklung und Zusammenhänge von Industrie, Kapital, Arbeit und sozialer Frage. Ihm verdanken wir ein philosophisch-politisches Gedankengebäude, das bis heute wirkt und das als Sozialismus und Kommunismus die Weltgeschichte prägte. Der Film spiegelt wichtige Lebensstationen von Karl Marx mit seinem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umfeld im 19. Jahrhundert.



Die Pferdebahn um das Jahr 1895 in Stuttgart



Porträt-Gemälde von Karl Marx



Sebastian wird SALAFIST

1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: SWR

Sebastian wird Salafist

DVD-Signatur
 Medienzentren: 4688315
 Sendung online:
www.planet-schule.de



SEBASTIAN WIRD SALAFIST
Kurzinhalt

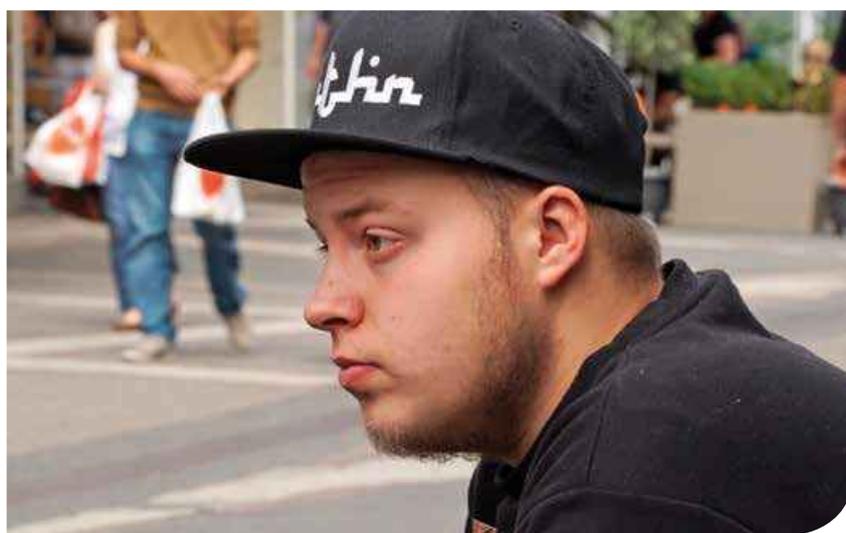
Als er mit 16 Jahren zum Islam konvertierte, war Sebastian ein normaler Gymnasiast. Plötzlich mochte er keine Musik mehr, verzichtete auf Sport mit den alten Freunden und grenzte sich von seinem bisherigen Leben ab. Seine Welt teilte er in halal und haram ein – in erlaubt und verboten. Die Dokumentation begleitet Sebastian zwei Jahre lang. Sie zeigt, was ihn dazu bewegt, sich zu radikalieren und was ihn im letzten Moment davon abhält, sich salafistischen Kämpfern anzuschließen.

Fächer:

- Religion, Ethik
- Gemeinschaftskunde, Politik
- EWG, WZG
- Deutsch

Klassenstufe:

- 9–13, alle Schularten



Mit 16 konvertiert Sebastian zum Islam, wenig später radikalisiert er sich

Themen:

- Islam, Moslem
- Religion, Glaube
- Islamismus, Salafismus
- Dschihad

SEBASTIAN WIRD SALAFIST
Bezug zu den Bildungsplänen

Während die Tugenden Toleranz und Nächstenliebe als bekannte Gebote den drei Weltreligionen zugrunde liegen, finden sich in Deutschland immer häufiger religiöse Strömungen, die durch ihre

radikale Weltanschauung in Kritik geraten. Sie sehen ihren eigenen Glauben als „wahre Religion“ an und vertreten diese radikal, mit strengen Regeln und stark reglementierten Geboten. Damit stoßen sie deutlich an die Grenzen eines toleranten und friedlichen Zusammenlebens. Beunruhigend ist vor allem die Tatsache, dass sich in Deutschland immer häufiger junge Menschen radikalieren. Warum werden solche Wege eingeschlagen und kann dies durch Aufklärung und kritische Reflexion verhindert werden? Der Film „Sebastian wird Salafist“ zeigt, wie sich ein junger Mensch dem Islam verschreibt. Er begleitet einen jungen Gymnasiasten, der auf sehr eindrückliche Art und Weise immer tiefer in den Sumpf der Radikalisierung gerät und am Ende nur knapp dem „Dschihad“, dem heiligen Krieg gegen Ungläubige, entgeht.

Da Schule einen Beitrag zur Identitätsbildung leisten soll, ist es von großer Bedeutung, dass Schüler sich mit ungewohnten Situationen befassen, diese

von	bis	Inhalt	Dauer
00:00	01:29	Warum schließen sich junge Menschen islamistischen Gruppen an?	1'29
01:29	03:25	Sebastian richtet sein Leben nach dem Islam aus	1'56
03:25	06:53	Kontakt mit salafistischen Kreisen	3'28
06:53	10:28	Die Bedeutung von Religion in Sebastians Familie	3'35
10:28	13:07	Aus Sebastian wird Hamza	2'39
13:07	16:01	Wie kann Hamza eine Frau kennenlernen?	2'54
16:01	21:06	Dschihad und Märtyrertod	5'05
21:06	24:42	Erste Zweifel	3'36
24:42	27:09	Die Bedenken werden stärker	2'27
27:09	29:44	Rückkehr zum früheren Leben	2'35

kritisch beleuchten und zu einer Meinungsbildung gelangen. Die Einübung dieser Kompetenz ist als Präventivmaßnahme zu sehen, um möglichen Zukunftssituationen gewachsen zu sein. Auf Basis eines christlichen Wertesystems und unserer demokratischen Leitlinien sollen die Schüler befähigt werden, fanatische und radikale religiöse Strömungen näher zu beleuchten. Dazu gehört auch ein Betrachten dieser religiösen Erscheinungen auf Metaebene, um sie im Klassengemeinschaftlichen Diskurs in Hinblick auf eine von Vielfalt geprägte Gesellschaft und im Zuge eines friedlichen Zusammenlebens zu bewerten. Da diese Aufgabe als Bildungsauftrag aller Schulformen zu sehen ist, wird das erstellte Begleitmaterial auf drei Niveaustufen bereitgestellt. (G = Grundlegendes Niveau, M=Mittleres Niveau, E= Erweitertes Niveau)

Der Film „Sebastian wird Salafist“ wird aufgrund der komplexen Thematik ab der 9. Klassenstufe empfohlen und kann auf vielfältige Weise eingesetzt werden. Denkbar ist in erster Linie ein Einsatz im Rahmen der Fächer Religion und Ethik zum Thema „Auseinandersetzung mit religiösen Erscheinungsbildern in Hinblick auf Grenzen der Toleranz“. Des Weiteren kann er in den Fächern Politik, Gesellschafts- beziehungsweise Gemeinschaftskunde eingesetzt werden – mit den Themen Menschenwürde, Religionsfreiheit und Leben in demokratischen Gemeinschaften mit besonderem Schutz der eigenen Person.

SEBASTIAN WIRD SALAFIST Unterrichtsverlauf

Der knapp 30-minütige Film eignet sich besonders für eine Doppelstunde oder zwei aufeinanderfolgende Stunden.



Sebastian, der nun Hamza heißt, am Koran-Verteilstand

Zum Stundeneinstieg bearbeiten die Schüler ein Zuordnungsspiel zum Thema „Christentum und Islam im Vergleich“ (**Arbeitsblatt 1**). Hierbei sollen die Religionen anhand verschiedener Traditionen unterschieden werden. Die Lehrperson wirft beim nachfolgenden Abgleich die Frage auf, welcher Religion die Begriffe Toleranz und Nächstenliebe zuzuordnen sind, wobei zum Vorschein kommt, dass beide Religionen nach diesen Tugenden streben.

Nun folgt die Überleitung zum Film „Sebastian wird Salafist“, in der von religiösen Strömungen berichtet werden kann, die die Grenze eines toleranten Miteinanders tangieren. Hierzu bewährt es sich, im Film wiederkehrende Begriffe aufzugreifen, damit sich deren Bedeutung erschließt (**Arbeitsblatt 2**).

Bevor der Film gestartet wird, erhalten die Schüler ein Arbeitsblatt, auf dem sie wichtige Informationen festhalten können (**Arbeitsblatt 3**). Wichtig erscheint, dass dieses Arbeitsblatt am Ende des Films zur Sicherung des Wissens verglichen wird.

Mithilfe des nächsten Arbeitsblattes (**Arbeitsblatt 4**) wird der Film nachbesprochen. Sebastians Wandlung wird aufgegriffen und thematisiert. Hier zeigt sich der schleichende Prozess sehr deutlich, der den Jungen immer tiefer in die radikalen Kreise zieht. Gleichmaßen kann auch beobachtet werden, welche Ereignisse dazu führten, dass er am Ende zu zweifeln beginnt.

Die zweifelnden Gedanken, die Sebastian von seiner neuen Glaubensrichtung entfremden, werden nun von den Schülern aufgegriffen und weitergedacht (**Arbeitsblatt 5**). Damit wird eine echte Auseinandersetzung mit den Geboten dieser

Strömung gewährleistet und auf die Lebenswelt der Schüler transferiert. Gerade diese Phase des Unterrichts sollte im Detail besprochen werden, indem einzelne Schülerlösungen vorzustellen sind.

Die nachfolgende Aufgabe (**Arbeitsblatt 6**) beinhaltet nun die persönliche kritische Meinungsbildung, indem einzelne Szenen und Ideen aus dem Film überprüft, bewertet und auf Folgen in Hinblick auf tolerantes gesellschaftliches Zusammenleben weitergedacht werden. Dazu stehen den Schülern drei Wahlaufgaben zur Verfügung, die beispielsweise als Hausaufgabe aufgegeben, aber auch in Kleingruppen bearbeitet und am Ende vorgestellt werden können.

Die Arbeitsblätter haben ein mittleres Niveau. Die Arbeitsblätter für das grundlegende sowie das erweiterte Niveau finden Sie bei Planet Schule online im Wissenspool zur Sendung, ebenso die Lösungen zu allen Arbeitsblättern.

Lucia Hefti

Lucia Hefti unterrichtet Deutsch, Physik, Biologie und Ethik an der Gregor-Mendel-Realschule in Heidelberg und forscht im Bereich „Schulentwicklung“ und „Internationale Schulsysteme“.

Tipps



„Mein Freund ist Salafist – Wie kann ich helfen?“
DVD-Signatur: 4685256

Sendung online bei planet-schule.de



Hintergrundinformationen zum Salafismus: im Wissenspool zur Sendung „Sebastian wird Salafist“

SEBASTIAN WIRD SALAFIST Lösungen der Arbeitsblätter

Arbeitsblatt 1

Heilige Schrift:	Bibel	Koran
Gotteshaus:	Kirche	Moschee
Leiter des Gotteshauses:	Pfarrer	Imam
Prophet der Religion:	Jesus	Mohammed
Symbol der Religion:	Kreuz	Mondsichel
Tradition der Religion:	Weihnachten	Ramadan
Gebote der Religion:	Nächstenliebe	Nächstenliebe
	Toleranz	Toleranz

Arbeitsblatt 2

religiöse Vorschriften, internationalen Menschenrechten, Islam, Weltanschauung, besonders radikale, wortwörtlich, Gutem, Kampf gegen Ungläubige, Heiligen Krieg, Ungläubige

Arbeitsblatt 1

zur Sendung „Sebastian wird Salafist“ im SWR Fernsehen
DVD-Signatur Medienzentren: 4688315 · Sendung online: planet-schule.de

Einstieg



Finde zusammen mit deinen Nachbarn die passenden Begriffe zu den Religionen.

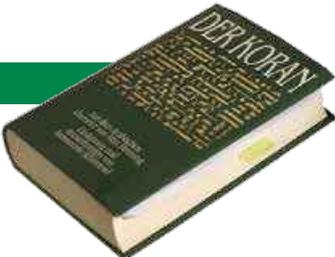


Religion	Christentum	Islam
Heilige Schrift:		
Gotteshaus:		
Leiter des Gotteshauses:		
Prophet der Religion:		
Symbol der Religion:		
Tradition der Religion:		
Gebote der Religion:		

Arbeitsblatt 2

zur Sendung „Sebastian wird Salafist“ im SWR Fernsehen
 DVD-Signatur Medienzentren: 4688315 · Sendung online: planet-schule.de

Begriffsdefinition



Fülle die Lücken mit den passenden Lückenwörtern.

Scharia	Religiöses Werte- und Rechtssystem. Sie enthält _____ des Islam und beschreibt Regeln für Gebet und Fasten, aber auch für ein Strafrecht, das im Widerspruch zu den _____ steht (zum Beispiel Körperstrafen wie Peitschenhiebe oder Steinigung).
Koran	Die heilige Schrift des _____.
Islamismus	Eine vom Islam zu unterscheidende, extreme Form der Religionsausübung mit eigener politischer _____.
Salafisten	Es handelt sich dabei um eine _____ Strömung des Islam. Diese Menschen interpretieren Textpassagen des Korans „_____“ und wenden ihn auf die heutige Lebenssituation an.
Dschihad (Heiliger Krieg)	Ursprünglich ist damit gemeint, dass Muslime nach _____ streben sollen. Der Begriff wird aber von radikalen Islamisten als „_____“ verwendet.
IS (Islamischer Staat)	Eine Terrororganisation, die einen sogenannten „_____“ gegen Menschen führt, die nicht ihre radikalen und islamistischen Ansichten teilen und somit als „_____“ bezeichnet werden.

Lückenwörter:

besonders radikale religiöse Vorschriften	Islam	Heiligen Krieg	Weltanschauung
Ungläubige	wortwörtlich Gutem	Kampf gegen Ungläubige	internationalen Menschenrechte

Arbeitsblatt 3

zur Sendung „Sebastian wird Salafist“ im SWR Fernsehen
DVD-Signatur Medienzentren: 4688315 · Sendung online: planet-schule.de

Fragen zum Film



Beantworte die Fragen zum Film „Sebastian wird Salafist“.

1. Warum fährt der Erzähler des Films drei Jahre lang jede Woche nach Wuppertal?

2. Was erfährt man zu Beginn über Sebastian?

3. Welche Folgen hat es, dass er sein ganzes Leben nach dem Islam richten möchte?

4. Wie reagiert Sebastians Familie auf seine neue Lebensart?

5. Mit welchen Themen befasst sich Sebastian, genannt Hamza, in seiner Salafistenszene?

6. Wie hat sich Sebastians/Hamzas Ansicht bis 2016 verändert?

Arbeitsblatt 4

zur Sendung „Sebastian wird Salafist“ im SWR Fernsehen
DVD-Signatur Medienzentren: 4688315 · Sendung online: planet-schule.de

Sebastians Wandlung

 **Betrachtet man Sebastians Leben zwischen 2014, zu Beginn des Films, und 2017, am Ende des Films, lassen sich viele Veränderungen feststellen. Schneide die folgenden Aussagen zu Sebastian, genannt Hamza, aus und ordne sie chronologisch.**

Sebastian möchte in den innersten Kreis der Salafisten aufgenommen werden und am „Lies-Projekt“ teilnehmen.

Sebastian zweifelt an seiner früheren Ansicht der „wahren Religion“.

Sebastian trifft sich regelmäßig mit seinen muslimischen Brüdern in Cafés.

Sebastian beginnt, an manchen Ansichten der Scharia zu zweifeln.

Sebastian besucht Auftritte des Predigers Sven Lau.

Sebastian ist von manchen seiner Glaubensbrüder enttäuscht.

Sebastian besucht ein Treffen im Keller der Moschee zum Thema „Kriege gegen Ungläubige“.

Sebastian besucht ein internationales Salafisten-Treffen im Wald von Wuppertal.

Sebastian befasst sich mit dem Thema „Heiliger Krieg“ (Dschihad).

Einige seiner Glaubensbrüder ziehen nach Syrien in den Heiligen Krieg (Dschihad).

Sebastian hält die Scharia für das beste Gesetz, das es gibt und möchte nach deren Regeln leben.

Sebastian wird gefragt, ob er in den Dschihad ziehen möchte.

Arbeitsblatt 5

zur Sendung „Sebastian wird Salafist“ im SWR Fernsehen
DVD-Signatur Medienzentren: 4688315 · Sendung online: planet-schule.de

Regeln der Scharia

Die strengen Regeln der Scharia, die auch ein eigenes Strafrecht enthalten, sind ein Grund, weshalb Sebastian, genannt Hamza, zu zweifeln beginnt.



Befasst euch in Kleingruppen mit einer Strafe aus der Scharia und beantwortet die Fragen. Stellt am Ende eure Antworten in einer kurzen Präsentation vor.

Gruppe 1: Genuss von Alkohol

Vorgesehene Strafe: 40 Schläge

- Welche Strafe gibt es in Deutschland für diese „Straftat“?
- Kennst du jemanden, der diese „Straftat“ schon einmal begangen hat?
- Wie lautet eure Meinung zu der angesetzten Strafe?

Gruppe 2: Schwerer Diebstahl

Vorgesehene Strafe: Amputation der rechten Hand

- Welche Strafe gibt es in Deutschland für diese „Straftat“?
- Kennst du jemanden, der diese „Straftat“ schon einmal begangen hat?
- Wie lautet eure Meinung zu der angesetzten Strafe?

Gruppe 3: Abwendung vom Islam

Vorgesehene Strafe: Todesstrafe

- Welche Strafe gibt es in Deutschland für diese „Straftat“?
- Kennst du jemanden, der diese „Straftat“ schon einmal begangen hat?
- Wie lautet eure Meinung zu der angesetzten Strafe?

Gruppe 4: Homosexualität

Vorgesehene Strafe: Todesstrafe

- Welche Strafe gibt es in Deutschland für diese „Straftat“?
- Kennst du jemanden, der diese „Straftat“ schon einmal begangen hat?
- Wie lautet eure Meinung zu der angesetzten Strafe?

Gruppe 5: Ehebruch

Vorgesehene Strafe: 100 Peitschenhiebe oder Todesstrafe

- Welche Strafe gibt es in Deutschland für diese „Straftat“?
- Kennst du jemanden, der diese „Straftat“ schon einmal begangen hat?
- Wie lautet eure Meinung zu der angesetzten Strafe?

Arbeitsblatt 6

zur Sendung „Sebastian wird Salafist“ im SWR Fernsehen
DVD-Signatur Medienzentren: 4688315 · Sendung online: planet-schule.de

Wahlaufgabe 2



Raif Badawi stammt aus Saudi-Arabien und war dort als Internet-Aktivist tätig. Er rief seine Landsleute dazu auf, über die Rolle der Religion in Saudi-Arabien zu diskutieren, da dort die Scharia allgemeine Gültigkeit besitzt. Außerdem äußerte er, dass Muslime, Christen und Juden gleichwertig sind. 2011 wurde gegen ihn die Anklage erhoben, er habe religiöse Werte angegriffen und sei vom Islam abgefallen. Daraufhin wurde er zu 1000 Peitschenhieben, 10 Jahren Gefängnis und 1.000.000 Saudische Rial (circa. 194.000 €) verurteilt.

Seine Frau Ensaf Haidar konnte mit ihren drei Kindern nach Kanada flüchten. Im Jahr 2015 nahm sie für ihren Mann den EU-Menschenrechtspreis entgegen, den er für seinen mutigen Einsatz für die Menschenrechte verliehen bekam. Bis heute ist Raif Badawi im Gefängnis und aufgrund der bislang ergangenen 50 Peitschenhiebe in schlechter gesundheitlicher Verfassung. (Stand 2017)

(Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, IGFM)



Frage 1: Was denkst du über die Verhaftung von Raif Badawi?

Frage 2: Welche Meinung hast du dazu, dass Raif Badawi den Menschenrechtspreis verliehen bekommen hat?

Durch den Beitritt zu den Vereinten Nationen hat Saudi Arabien die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte als Handlungsgrundlage anerkannt. Dazu gehört auch die Gleichwertigkeit aller Menschen und das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Frage 3: Was denkst du über den Beitritt von Saudi Arabien zu den Vereinten Nationen?

Big Cities



Fächer: Erdkunde, MuM, EWG, WZG
ab Klasse 9, alle Schularten
5 Sendungen à 13 Minuten
Produktion: SWR

ZUR REIHE

Die internationale Sendereihe stellt innovative Beispiele für eine nachhaltige und zukunftsweisende Großstadtentwicklung vor – spannende und außergewöhnliche Projekte, die Lösungen für die wachsenden Probleme in den Weltmetropolen anbieten und das Ziel haben, das Leben dort lebenswerter zu machen. Themen: nachhaltige Stadtplanung, Mobilität/umweltbewusste Verkehrsplanung, Wasserversorgung, Energie, Klimaschutz, soziales Wohnen, Urban Gardening und vieles mehr.

Shenzhen: Der dichtende Kranführer

Mittwoch, 12.09.2018, 7.00 Uhr
Samstag, 22.09.2018, 7.15 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800044 **neu!**

Als China Ende der 1970er Jahre eine Politik der Reformen einleitete und ein wirtschaftlicher Aufschwung einsetzte, begann überall in den Großstädten des Landes ein Bauboom. So auch in der Millionenstadt Shenzhen. Zahlreiche Landarbeiter strömten in die Städte. Einer von ihnen war Wang Hua. Seit fünf Jahren arbeitet der Kranführer am Bau des Shenzhen Pingan Financial Center. Tagein tagaus sitzt er alleine, in schwindelnder Höhe, in einem winzigen Führerhaus und bewegt mit dem Kran tonnenschwere Bauteile. In seinen Arbeitspausen schreibt der 50-jährige Wang Hua Gedichte. Ihn beschäftigt die Frage, wie seine Zukunft aussehen wird, ob er später einmal in Shenzhen bleiben oder zu seiner Familie aufs Land zurückkehren wird.

Teheran: Das Schokoladentaxi

Mittwoch, 12.09.2018, 7.15 Uhr
Samstag, 22.09.2018, 7.28 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800045 **neu!**

Der Taxifahrer Mojtaba Chegini hat sich etwas Besonderes ausgedacht, um dem stressigen Großstadtverkehr von Teheran zu trotzen: In seinem Taxi reicht er Frühstück oder Schokolade und plaudert mit seinen Fahrgästen über Gott und die Welt. Mojtaba Chegini lernt viel von den Menschen, die er herumkutschiert. Er lässt sie in ein Gästebuch schreiben und hat sogar seine eigene Partnerbörse ins Leben gerufen, um Singles zusammenzubringen; denn Mojtaba Chegini hat ein Gespür für die Menschen entwickelt, die für die Dauer einer Fahrt bei ihm im Taxi sitzen. Mit viel Humor bringt er sie dazu, sich zu öffnen und von sich zu erzählen.

Lissabon: Stadtsanierung in Bürgerhand

Mittwoch, 19.09.2018, 7.00 Uhr
Samstag, 22.09.2018, 7.41 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800046 **neu!**

Die Stadt Lissabon geht ihren eigenen Weg, um traditionelle Stadtviertel zu bewahren, in denen sich die alteingesessene Bevölkerung immer schwerer behaupten kann. Sie hat das Modell des „Bürgerhaushalts“ entwickelt, bei dem die Bürger dem Stadtrat Projekte vorschlagen können, die mithilfe des öffentlichen Etats verwirklicht werden. So haben die Bewohner des alten Stadtteils Mouraria zahlreiche soziale und kulturelle Projekte ins Leben gerufen, um ihr Viertel neu zu gestalten. Sie haben eine Zeitschrift gegründet, in der über wichtige lokale Ereignisse berichtet wird. Und mit einem Fado-Wettbewerb wollen sie die Fado-Musik nach Mouraria zurückholen, wo sie einst lebendig war.

Porto: Pedro, der Stadtfarmer

Mittwoch, 19.09.2018, 7.15 Uhr
Samstag, 22.09.2018, 7.54 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800047 **neu!**

Pedro Rocha ist ein neuer Typ Bauer, ein „Stadtfarmer“. Er ist davon überzeugt, dass eine nachhaltige Landwirtschaft in

der Stadt oder am Stadtrand betrieben werden sollte, da dort der Großteil der Verbraucher sitzt; außerdem können so lange Transportwege und komplizierte Vertriebsketten vermieden werden. Pedro Rocha bringt Erzeuger und Verbraucher zusammen, um zu erreichen, dass Obst und Gemüse gezielt angebaut und geerntet und nicht verschwendet werden. Er unterstützt die Bewohner von Porto auch dabei, ihre eigenen kleinen Beete anzulegen und berät Restaurants, die frische Produkte auf die Teller bringen möchten. Pedro Rocha hat die Erfahrung gemacht, dass Menschen besser mit Nahrungsmitteln umgehen, die aus ihrer direkten Umgebung stammen und von Stadtfarmern produziert werden, die sie persönlich kennen.

Monterrey: Energie aus Müll

Samstag, 22.09.2018, 8.07 Uhr
Mittwoch, 26.09.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800048 **neu!**

In der mexikanischen Millionenstadt Monterrey wird es immer schwieriger, die Tausende Tonnen Müll, die täglich produziert werden, zu entsorgen oder zu recyceln. Etwa 70 Prozent der Materialien sind wiederverwertbar wie Papier, Kunststoff oder Metall. Der Rest ist organischer Müll, von dem die Hälfte weiter genutzt werden kann. Öffentliche Behörden haben zusammen mit privaten Unternehmen ein neues Energiekonzept entwickelt: Der organische Abfall wird abgebaut und das dabei entstehende Methan genutzt, um zum Beispiel Motoren zu betreiben oder Strom zu erzeugen. Ein Beispiel, das Schule machen könnte, denn zahlreiche Millionenstädte haben mit wachsenden Müllproblemen zu kämpfen.



TIPP: Weitere 24 Folgen der Reihe „Big Cities“ können Sie bei planet-schule.de online ansehen oder herunterladen.

GEO-TOUR



**Fächer: Erdkunde, Geschichte,
EWG, WZG**
ab Klasse 5, alle Schularten
4 Sendungen à 30 Minuten
Produktion: SWR

ZUR REIHE

Wie ist der Boden entstanden, auf dem wir wohnen? Wie sah es hier vor Millionen Jahren aus? Welchen Einfluss hatten und haben geologische Formationen auf Landwirtschaft und Industrie? Diese und viele andere Fragen greift „Geo-Tour“ auf. Die filmische Exkursion führt in Steinbrüche, Höhlen, Bergwerke und zu schätzenswerten Geotopen. Computer-Animationen lassen unter anderem das Jurameer wieder lebendig werden und illustrieren, wie aus längst ausgestorbenen Pflanzenarten Steinkohle werden konnte.

Der Hunsrück

Mittwoch, 10.10.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800067 **neu!**

Wer hätte gedacht, dass der Hunsrück mal von einem Meer bedeckt gewesen ist, in dem räuberische Panzerfische unterwegs waren? Und wie kommt es, dass in feuerspeienden Lavaströmen Edelsteine wachsen konnten? Im Devon entstehen Schiefer und Quarzit, die charakteristisch sind für dieses Mittelgebirge. Später wachsen im Untergrund Achat, Amethyste und andere Edelsteine, die der Region über Jahrhunderte Wohlstand und Arbeit bringen. Wir untersuchen, wie vor 400 Millionen Jahren die Geschichte des Hunsrücks begann und wie die Geologie die Region bis heute prägt. Lena Ganschow und Sven Plöger gehen auf Spurensuche im Gestein und stoßen dabei auf manche Überraschung. Wie beein-

flussen die Quarzitücken das Wetter und was hat das Edelsteingewerbe mit Satelliten im All zu tun?

Das Nördlinger Ries

Mittwoch, 17.10.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800069 **neu!**

Genau auf der Grenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern liegt das Nördlinger Ries, eine riesige Senke. Wie ist sie entstanden? Welchem geologischen Ereignis verdankt dieser Krater seinen fruchtbaren Boden? Lange ging man von einem Vulkanausbruch als Ursache aus. Sven Plöger und Lena Ganschow machen sich auf die Suche nach Hinweisen für diese Theorie – finden dabei aber stichhaltige Belege für eine ganz andere Erklärung. Dabei entdecken sie nicht nur die Geologie der Region, sondern stoßen auch auf überraschende Verbindungen zwischen einem Asteroideneinschlag und dem FC Bayern München, winzigen Schnecken und Charles Darwin, sowie „Schwabenstein“ und den Mondlandungen der NASA.

Das Allgäu

Mittwoch, 24.10.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800070 **neu!**

Wohin führte die erste Fahrt ins Blaue? Was macht eigentlich ein Käseschmierer? Was hat ein Fingernagel mit den Alpengipfeln gemeinsam? All das hat mit der Geologie des Allgäus zu tun. Die Landschaft zwischen dem Alpenhauptkamm und den Seen, Mooren und Hügeln des Alpenvorlands ist geprägt von zwei geologischen Großereignissen: der Alpenauffaltung im Zuge des Aufeinandertreffens von zwei tektonischen Platten und von der Kraft der Gletscher während der letzten Eiszeit vor über 10.000 Jahren. Heute grasen

auf den grünen Bergwiesen im Sommer die Kühe, und von ihrer Milch wird würziger Bergkäse gemacht. Was das mit dem Boden unter den Hufen der Kühe zu tun hat und was die Allgäuer sonst noch der Geologie zu verdanken haben – dem geht dieser Film auf den Grund.

Der Kaiserstuhl

Mittwoch, 31.10.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800071 **neu!**

Der Kaiserstuhl – eine kleine inselartige Erhebung in der Mitte des Oberrheingrabens, bekannt für gute Weine und sonniges Wetter. Unter seiner Oberfläche verbirgt der Kaiserstuhl eine ungewöhnliche Entstehungsgeschichte. Selbst bei einer entspannenden Fango-Behandlung ist die Geologie im Spiel. Doch das Vulkangestein Phonolith liefert nicht nur den Grundstoff für Wellness-Behandlungen, es bringt auch mystische Klänge hervor. Im Boden des Kaiserstuhls warten weitere Schätze auf ihre Entdeckung: von aromatischen Trüffeln bis zu wunderschönen Kristallen. Vögel reisen aus den Savannen Afrikas hierher, um ihre Bruthöhlen im Lössboden anzulegen. Doch wie ist der Löss überhaupt entstanden?

Tipps:



Passend zur Reihe gibt es bei Planet Schule im Wissenspool in der Rubrik Multimedia die interaktiven Bereiche: Tatort Erdgeschichte, die Geologische Zeitreise und die Animation „Typen der Erosion“.



Die 45-Minuten-Fassungen der Sendungen werden am Samstag, 27.10.2018 und 3.11.2018 jeweils ab 7.00 Uhr ausgestrahlt. Titel der Reihe: Spuren im Stein



Ich und die Anderen: Spiel oder Leben

1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: SWR

Spiel oder Leben

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276
Sendung online: planet-schule.de

Spiel oder Leben

INHALT

„Ich habe mich morgens zum Spielen an den Computer gesetzt und erst gegen Mitternacht wieder aufgehört.“ Die Studentin Céline kennt sich mit langen Zockernächten aus. Bis heute kann sie sich vor dem Rechner oder der Konsole verlieren. Spielen macht sie glücklich. Ihre Freunde sind ebenfalls begeisterte Gamer. Céline sieht darin kein Problem, denn Spielen sei mittlerweile ein schönes Hobby für sie – mehr nicht.

Während der Schulzeit war das anders. Céline hatte Probleme in der Schule, fühlte sich als Außenseiterin. Damals suchte sie Zuflucht in Computerspielen. Freunde halfen ihr, wieder Boden unter den Füßen zu bekommen.

Bei Gabriel ist das Zocken am Rechner schon früh außer Kontrolle geraten. Als Schüler spielte er ständig, ließ sich vom PC „aufsaugen“, wie er es heute bezeichnet. Im Studium floh er völlig in die virtuelle Welt, konnte den Alltag nicht mehr bewältigen. Bis heute hat er große Probleme und braucht therapeutische Hilfe.

Anders als Céline und Gabriel ist Mohammed ein professioneller Gamer: Als E-Sportler tritt er in großen Wettkämpfen

gegen andere Zocker an. E-Sport hat viele Fans. Tausende fiebern bei den großen Events mit und es gibt Preisgelder in siebenstelliger Höhe. „Es war ein irres Gefühl, gleich im ersten Profijahr erfolgreich zu sein.“ Zeit für Schule und Privatleben hat Mohammed wenig – er muss sich entscheiden, welchen Weg er weitergehen will.

Die Sendung „Spiel oder Leben“ porträtiert junge Gamer und hinterfragt ihre Motive und ihre Lebensperspektiven. Neben der Auseinandersetzung mit den Risiken und Gefahren geht es auch um die Faszination des Spielens.

Themen:

- › Computerspiel
- › E-Sport
- › Zocken

Fächer:

- › Gemeinschaftskunde
- › Sozialkunde
- › Deutsch
- › Religion, Ethik

Klassenstufe:

- › ab Klasse 8, alle Schularten

BEZUG ZU DEN BILDUNGSPLÄNEN

Medienkompetenz stellt eine zentrale Schlüsselqualifikation der modernen Gesellschaft dar. Schließlich sind digitale Medien in unserer Gesellschaft omnipräsent und bieten zahlreiche Chancen für die persönliche und berufliche Zukunft des Einzelnen. Gerade deshalb ist es wichtig, junge Menschen für einen sach- und situationsgerechten Umgang zu stärken



Gabriel geht bis heute zur Therapie, um vom Spielen loszukommen

und darüber hinaus eine verantwortungsbewusste Nutzung digitaler Medien zu fördern. Diesen Anforderungen muss Schule zunehmend begegnen, indem Medienbildung als wichtiger Bestandteil allgemeiner Bildung verstanden wird.

Die Bildungspläne integrieren das Thema Medienbildung vielerorts als eine Leitperspektive in das schulische Lernen, das als handlungsleitendes Thema fächerübergreifend im Unterricht verankert werden soll. Damit möchte man erreichen, dass Lernende nicht nur punktuell mit Medien in Berührung kommen, sondern die Nutzung digitaler Medien vielschichtig betrachten und unter verschiedenen Gesichtspunkten auch kritisch reflektieren.

Der Film „Spiel oder Leben“ kommt dieser Forderung nach, indem er die Faszination des Computerspiels als eine Form der Nutzung digitaler Medien thematisiert. Durch die Einblicke in das Leben dreier Jugendlicher, die einen unterschiedlichen Umgang mit Computerspielen pflegen und diese auf unterschiedliche Weise nutzen, ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, um über dieses Thema ins Gespräch zu kommen. Bewusst wird dabei auf eine Dämonisierung der Spiele verzichtet, um Lernenden unvoreingenommen die Gewohnheiten und Verhaltensweise der Protagonisten aufzuzeigen und auch Diskussionen über die Faszination des Spiels zu ermöglichen. Es sollen sich Reize ergeben, die eine verantwortungsvolle Nutzung in den Vordergrund stellen und die Möglichkeit bieten, das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren.

EINSATZ IM UNTERRICHT

„Spiel oder Leben“ kann ab Klasse 8 Einzug in den Unterricht finden, da der Film durch seinen Umfang von 30 Minuten und durch die Beschäftigung mit drei Protagonisten etwas komplex erscheint. Bei entsprechend vorangeschrittenem Medienkonsum der Klasse ist aber auch ein Einsatz in der 7. Klasse denkbar.

Da das Thema Medienbildung als Leitperspektive in den Bildungsplänen verankert ist, lässt sich der Film – beispielsweise im Fach Deutsch – unter dem Gesichtspunkt des reflektierten, selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Verbraucherverhaltens einsetzen. Ebenfalls bieten die Fächer Geschichte, wenn die zentrale Bedeutung von Medien bei der Konstruktion von Wirklichkeit thematisiert wird, und Gemeinschaftskunde, unter der Thematik der Auseinandersetzung mit Entwicklungen, Chancen und Problemen der Mediengesellschaft und Geographie, einen Anlass.

Letztlich können auch die Fächer Religion und Ethik dieses Thema nutzen, wenn über die Rolle digitaler Medien in der Lebenswelt von Kindern gesprochen wird und Chancen sowie Risiken der Mediennutzung herausgearbeitet werden, um Wege zu finden, das eigene Leben verantwortungsbewusst zu gestalten. Da allen Schularten die Aufgabe zur Medienbildung obliegt, ist das erstellte Begleitmaterial auf drei Niveaustufen ausgearbeitet. (G=Grundlegendes Niveau, M=Mittleres Niveau, E=Erweitertes Niveau)

UNTERRICHTSVERLAUF

Der knapp 30-minütige Film eignet sich besonders für eine Doppelstunde oder zwei aufeinanderfolgende Stunden. Zur Einstimmung in die Thematik beginnt der Unterricht mit einem interaktiven Spiel (**Arbeitsblatt 1**), wobei die Lernenden gegenseitig Wissen, Nutzung und Erfahrung im Bereich Computerspiele abfragen. Zur Würdigung der Schülerarbeit sollen im Anschluss nicht einzelne Ergebnisse veröffentlicht, sondern vielmehr ein Überblick über die Medienaffinität der Klasse gewonnen werden.

Dieser kann zur Überleitung genutzt werden, indem berichtet wird, dass im folgenden Film drei Protagonisten Einblicke in ihre Medienwelt gewähren. Begleitend zum Film bearbeiten die Lernenden das **Arbeitsblatt 2**, das einzelne Gewohn-



Céline hat ihre Probleme im Griff und spielt zum Vergnügen

heiten, Erfahrungen und Umgangsweisen der Protagonisten herausarbeitet.

Zur Sicherung der Filminformationen und vertiefenden Auseinandersetzung mit den Protagonisten werden die Profile der einzelnen Personen in Gruppenarbeit analysiert (**Arbeitsblatt 3**). Die Gruppen präsentieren diese Ergebnisse anschließend der Klasse auf unterschiedliche Weise entsprechend ihrer Niveaustufe.

Anschließend folgt ein Transfer der Thematik, indem mithilfe des **Arbeitsblatts 4** über das Thema Spiel und Suchtgefährdung nachgedacht wird. Dazu sollen sich die Lernenden eigene Gedanken zu diesem Begriff machen und diese begründen. Anschließend werden die Ergebnisse in der Klasse diskutiert. Dadurch soll den eigenen Vorstellungen Raum gegeben werden, um diese darüber hinaus kritisch zu reflektieren. Zum Abschluss entsteht eine Fülle an Ideen, wie man Tendenzen zum unkontrollierten Spielen bewältigen kann. Gleichermaßen teilen die Schüler ihre Gedanken zur alternativen Alltagsgestaltung. Eine kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Spielverhalten kann dabei aus der Diskussion resultieren.

Lucia Hefti

unterrichtet Deutsch, Physik, Biologie und Ethik an der Gregor-Mendel-Realschule und forscht im Bereich „Schulentwicklung“ und „Internationale Schulsysteme“.

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg	– Interaktives Spiel zum Abfragen von Erfahrungen – Lehrer gewinnt Überblick zur Medienaffinität der Klasse	Plenum	Arbeitsblatt 1
Erarbeitung	– Film: Spiel oder Leben – Begleitendes Arbeitsblatt	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 2
Sicherung	– Vertiefende Auseinandersetzung mit den Protagonisten – Präsentation der Ergebnisse	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 3
Transfer II	– Auseinandersetzung mit dem Thema „exzessives Spielen und Suchtgefährdung“	Einzelarbeit Partnerarbeit Plenum	Arbeitsblatt 4

Arbeitsblatt 1G

zur Sendung „Spiel oder Leben“

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Wer sagt was?

Fragen



Arbeitsauftrag



Befrage zehn Klassenkameraden deiner Wahl zu den oben genannten Fragen.

Wenn der Befragte mit „Ja“ antwortet, darfst du ein Kästchen, in dem die Frage steht, ausmalen.

Hast du eine Spielkonsole / einen PC zu Hause?										
Kennst du den Namen eines Ego-Shooter-Spiels?										
Hattest du schon einmal Stress mit deinen Eltern, weil du zu lange gespielt hast?										
Hast du schon einmal ein Sportspiel am PC / Handy / an der Konsole gespielt?										
Findest du, dass du manchmal zu viel am PC / Handy / an der Konsole spielst?										
Kennst du einen Freund von Super-Mario?										
Hast du schon einmal länger als vier Stunden am Stück gespielt?										

Arbeitsblatt 1M

zur Sendung „Spiel oder Leben“
 DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Finde jemanden, der ...

Arbeitsauftrag:



Befrage verschiedene Klassenkameraden zu den Fragen und trage die Namen in das entsprechende Feld ein. Jedes Feld darf nur einen Namen enthalten und jeder Name darf nur einmal auf dem Arbeitsblatt erscheinen.

... eine Spielkonsole zu Hause hat.	... den Namen eines Ego-Shooter-Spiels kennt.	... schon einmal ein Sportspiel am PC / Handy / an der Konsole gespielt hat.
.....
... einen Freund von Super-Mario kennt.	... schon einmal länger als vier Stunden am Stück gezockt hat.	... der schon einmal mit Freunden zusammen am PC / Handy / an der Konsole gespielt hat.
.....
... der mehrmals die Woche am PC / Handy / an der Konsole spielt.	... der schon auf verschiedenen Konsolen gespielt hat.	... schon einmal Stress mit seinen Eltern hatte, weil er (angeblich) zu viel gespielt hat.
.....

Arbeitsblatt 1E

zur Sendung „Spiel oder Leben“

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Nenne ...

Arbeitsauftrag:



Befrage verschiedene Klassenkameraden und trage ihre Antworten in die entsprechenden Felder. Jedes einzelne Feld darf mehrere Antworten enthalten, aber niemals die gleichen.

... die Marke einer Spielkonsole:	... ein anderes Wort für „am PC / Handy / an der Konsole spielen“:	... den Namen eines Sportspiels:
... Vorteile, wenn man viel am PC / Handy / an der Konsole spielt:	... die Titelmelodie eines Spiels:	... Nachteile / Nebenwirkungen, wenn man viel am PC / Handy / an der Konsole spielt:
... den Namen eines Ego-Shooter-Spiels:	... einen Grund, warum Eltern Computerspiele verbieten könnten:	... einen Freund von Super-Mario:

Fragen zum Film

Arbeitsauftrag:



Dein Lehrer wählt für dich eine Person aus, die du gleich im Film kennenlernst.
(Mohammed, Céline oder Gabriel).

Trage den Namen der Person in die Tabelle ein beantworte die Fragen während des Films.

Name der Person	Fragen
	Welche Spiele spielt die Person gerne?
	Wie viele Stunden pro Tag spielt die Person?
	Mit welchen Menschen aus dem Umfeld gibt es Probleme wegen des Spielens?
	Welche weiteren Hobbys hat die Person?
	Was findet die Person an ihrem Spielverhalten kritisch?
	Was gefällt der Person beim Spielen?

Arbeitsblatt 2M

zur Sendung „Spiel oder Leben“

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Fragen zum Film

Arbeitsauftrag:



Fülle die Felder der Tabelle während des Films aus.

Fragen	Mohammed	Céline	Gabriel
Welche Spiele spielt die Person gerne?			
Wie viele Stunden pro Tag spielt die Person?			
Mit welchen Menschen aus dem Umfeld gibt es Probleme wegen des Spielens?			
Welche weiteren Hobbys hat die Person?			
Was findet die Person an ihrem Spielverhalten kritisch?			
Was gefällt der Person beim Spielen?			

Arbeitsblatt 2E

zur Sendung „Spiel oder Leben“

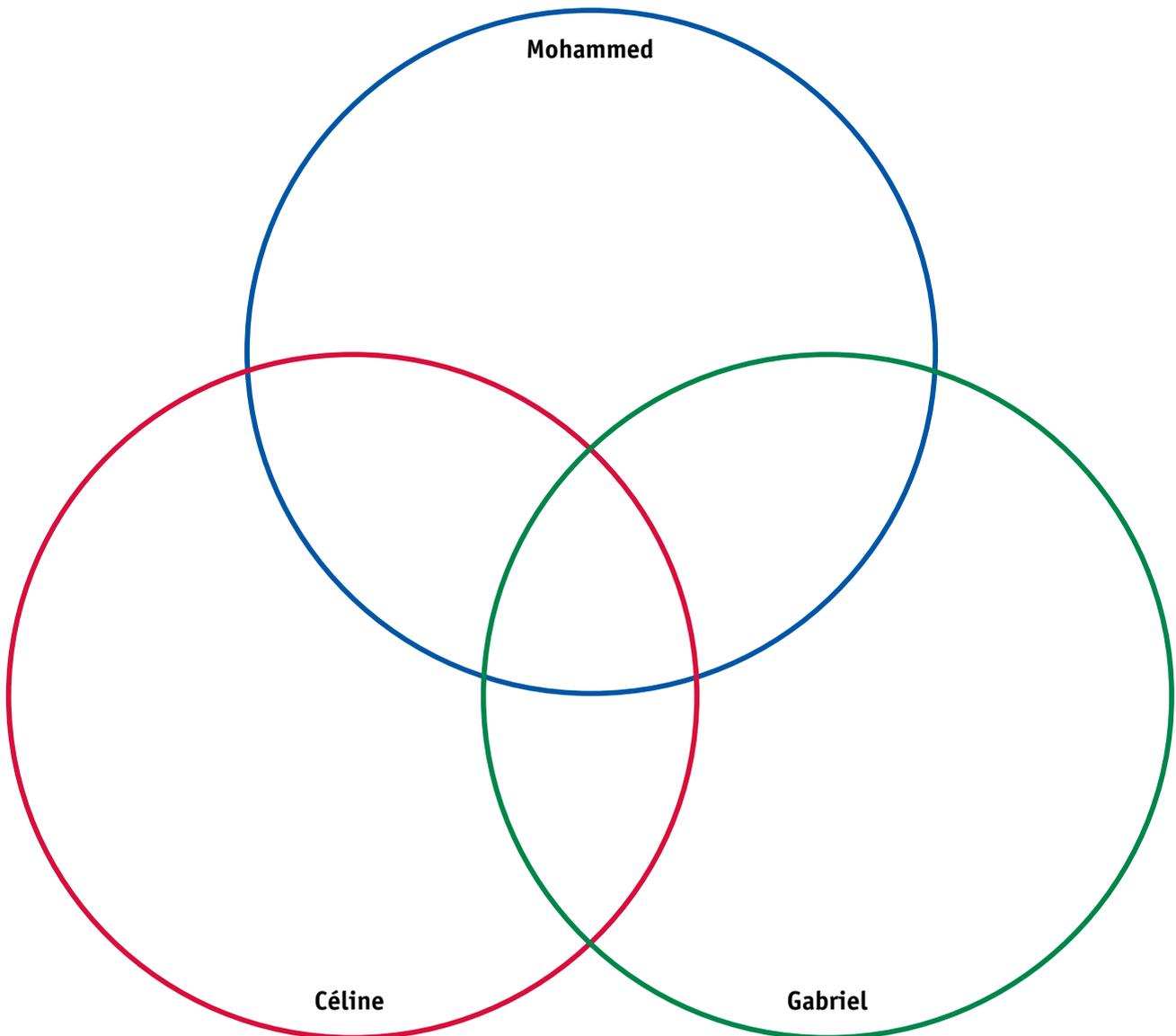
DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Beschreibung der Personen im Film

Arbeitsauftrag:



Fülle die Felder der Kreise mit Informationen über die Personen.
In den Überschneidungsbereichen sollen Gemeinsamkeiten genannt werden.



Arbeitsblatt 3G

zur Sendung „Spiel oder Leben“

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Steckbrief zu deiner Person

Arbeitsauftrag:



Erstellt in eurer Gruppe auf einem Plakat einen Steckbrief zu eurer Person. Nutzt dazu die Informationen aus dem Film, um die Person zu beschreiben.

Am Ende werden alle Steckbriefe der Gruppen im Klassenraum aufgehängt, um diese in einem Galerie-Gang zu betrachten.

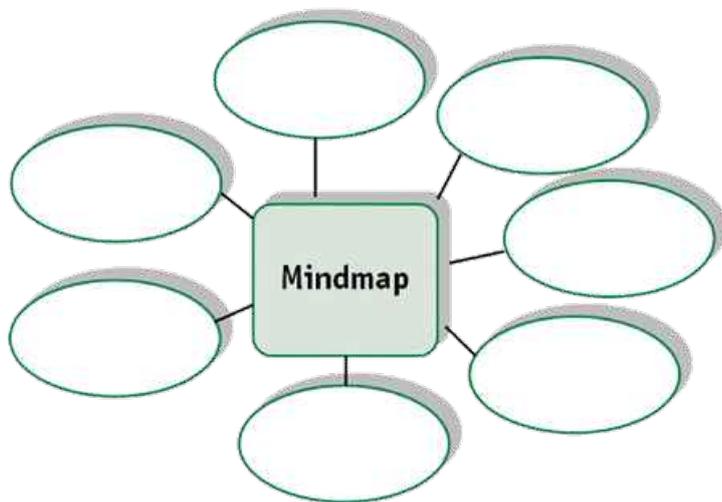
Material:

- Stifte
- Plakat

Tipps zum Steckbrief:

Den Steckbrief dürft ihr frei und kreativ gestalten.
Im Folgenden findet ihr Beispiele:

Mindmap:



Cluster:



Arbeitsblatt 3M

zur Sendung „Spiel oder Leben“

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Präsentation zu einer Person

Gruppe 1 erstellt eine Präsentation mit Plakat zu Mohammed

Gruppe 2 erstellt eine Präsentation mit Plakat zu Céline

Gruppe 3 erstellt eine Präsentation mit Plakat zu Gabriel

Arbeitsauftrag:



Erstellt in eurer Gruppe zu eurer Person eine Präsentation mit Plakat.

Nutzt dazu die Informationen aus dem Film, um die Person zu beschreiben.

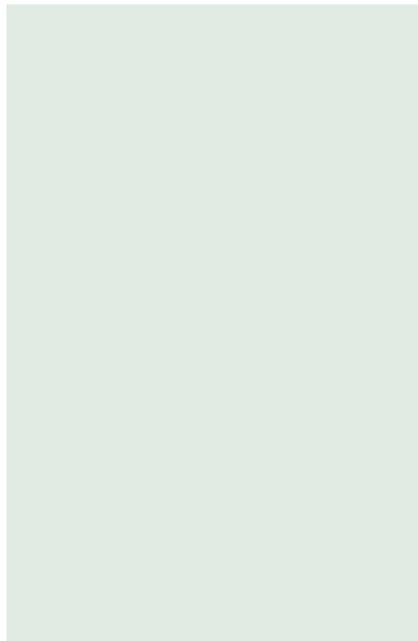
Hinweis:

Eure Präsentation sollte folgende Dinge beinhalten:

- Allgemeine Informationen aus dem Film (Arbeitsblatt 2M)
- Wie hat sich das Spielverhalten der Person entwickelt?
- Was denkt die Person über ihr eigenes Spielverhalten?
- Wie bewertet ihr das Spielverhalten der Person?
- Welchen allgemeinen Eindruck habt ihr von der Person? Was findet ihr gut/was seht ihr kritisch?

Material:

- Stifte
- Plakat



Arbeitsblatt 3E

zur Sendung „Spiel oder Leben“

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Präsentation zu einer Person



Gabriel



Mo



Céline

Arbeitsauftrag:



Besprecht in der Gruppe die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Personen aus dem Film und tragt eure Informationen zusammen.

Erstellt danach eine kurze Präsentation zu eurem Eindruck über die Personen.

Hinweise:

Eure Präsentation sollte folgende Dinge beinhalten:

- Wie hat sich das Spielverhalten der Personen jeweils entwickelt?
- Wie schätzen die Personen ihr eigenes Spielverhalten ein?
- Wie bewertet ihr das Spielverhalten der Personen?
- Welchen allgemeinen Eindruck habt ihr von der Personen? Was findet ihr gut/was kritisch?
- Mit welcher Person könnt ihr euch am besten identifizieren?

Wann werden Computerspiele gefährlich?

Manche Personen im Film geben zu, dass sie manchmal zu viel gespielt haben. Gabriel sagt sogar offen, dass er spielsüchtig ist. Wann ist man gefährdet, die Kontrolle über das eigene Spielverhalten zu verlieren?

Aufgaben:



Beantworte die Fragen und begründe deine Meinung.

Diskutiere anschließend mit deinen Klassenkameraden. Setzt euch zur Diskussion in einen Stuhlkreis.

Gefährlich wird es, wenn...	Ja, weil....	Nein, weil...
...man jeden Tag Computerspiele spielt.		
...man jede Nacht Computerspiele spielt.		
...man keine anderen Hobbys hat.		
...ständig Streit mit seinen Eltern hat wegen des Computerspielens.		
...man statt zu lernen Computerspiele spielt.		
...man kaum noch Zeit für seine Freunde hat.		
...man schlechte Laune bekommt, wenn man nicht Computerspiele spielen darf.		



Beschreibe in eigenen Worten, was du unter „spielsüchtig“ verstehst:

Stelle dir vor, einer deiner Freunde hat Tendenzen zur Spielsucht und bittet dich zu helfen. Welche Tipps würdest du geben? Welche Alternativen zum Computerspielen schlägst du vor?

Arbeitsblatt 4M

zur Sendung „Spiel oder Leben“

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Wann werden Computerspiele gefährlich?

Manche Personen im Film geben zu, dass sie manchmal zu viel gespielt haben. Wann hat man sein Spielverhalten noch unter Kontrolle und ab wann wird es gefährlich?

Aufgabe:



Beantworte die Fragen und begründe deine Meinung.

Diskutiere anschließend mit deinen Klassenkameraden. Setzt euch zur Diskussion in einen Stuhlkreis.

Meiner Meinung nach wird es gefährlich, wenn...	Man hat sein Spielverhalten noch unter Kontrolle, wenn...



Stelle dir vor, einer deiner Freunde hat sein Spielverhalten nicht mehr unter Kontrolle und bittet dich, zu helfen.

Welche Tipps würdest du geben?

Welche Alternativen zum Computerspielen schlägst du vor?

Arbeitsblatt 4E

zur Sendung „Spiel oder Leben“

DVD-Signatur Medienzentren: 4688276

Was versteht man unter Spielsucht?

Manche Personen im Film geben zu, dass sie manchmal zu viel gespielt haben. Gabriel sagt sogar offen, dass er spielsüchtig ist. Es ist schwer zu entscheiden, ob jemand begeistert oder schon süchtig spielt. Auch Wissenschaftler sind sich da nicht immer einig. Aber einige Kriterien zur Bewertung gibt es doch, besonders wenn man die Abhängigkeit von Computerspielen mit anderen Süchten vergleicht.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezieht sich beim Thema „Sucht“ auf Drogen. Dazu hat sie fünf Kennzeichen festgelegt:

Kennzeichen einer Sucht nach WHO

1. Ein unbezwingbares Verlangen zur Einnahme und Beschaffung des Mittels.
2. Eine Tendenz zur Dosissteigerung.
3. Die psychische und meist auch physische Abhängigkeit von der Wirkung der Droge.
4. Die Schädlichkeit für den Einzelnen und/oder die Gesellschaft.
5. Kontrollverlust

Kennzeichen einer Sucht nach ...

Aufgaben:



1. Diskutiere mit deinem/r Sitznachbarn/in, ob die WHO-Kennzeichen einer Sucht auch für die Spielsucht gelten, beziehungsweise ob man sie übertragen kann.
2. Erstelle in Partnerarbeit eigene Kennzeichen einer Sucht, die für Computerspiele gelten und trage sie ins freie Feld ein.



3. Schreibe außerdem Tipps, wie man Tendenzen zur Spielsucht bewältigen kann.

Das weiße Kaninchen



1 Film à 88 Minuten
Produktion: SWR

Das weiße Kaninchen

DVD-Signatur

Medienzentren: 4687046

Sendung online:

planet-schule.de

(nur zum Ansehen, nicht zum Download)



Das weiße Kaninchen

DAS WEISSE KANINCHEN Kurzzinhalt

Sara ist 13, schüchtern und unsicher, wenn es um Jungs geht. Im Internet jedoch kann sie einfach Kontakte knüpfen. Dabei übersieht sie die Gefahren des Cyberspace. Sie chattet mit Benny, der gerne online spielt und Tiere liebt. Oder mit Kevin, der richtig gut aussieht, wenn man seinem Foto glauben darf. Sara freut sich, als Kevin sie auch in der realen Welt treffen will. Doch als sie die beiden Männer tatsächlich trifft, droht sie sich in einem tödlichen Netz zu verstricken.

Fach:

Medienerziehung

Klassenstufe:

9–13, alle Schularten

Bitte beachten: Es ist unerlässlich, dass die Lehrkraft den Film vor dem Einsatz im Unterricht gesichtet hat und überprüft, ob die Klasse dem Inhalt gewachsen ist. Einige Szenen dieses Filmes zeigen sexuelle Handlungen.

von	bis	Inhalt	Dauer
0:00:00	0:16:08	Erste Liebe übers Internet	16'08
0:16:08	0:22:58	Kevin will Nacktfotos	06'50
0:22:58	0:35:24	Sara wird erpresst	12'26
0:35:24	0:44:35	Sara sucht Hilfe im Chat	09'11
0:44:35	0:51:15	Die Polizei ermittelt	06'40
0:51:15	1:04:15	Sara gerät in die Falle	13'00
1:04:15	1:16:55	Saras Missbrauch steht im Netz	12'40
1:16:55	1:28:07	Der Polizist entlarvt den Kindermörder	11'12

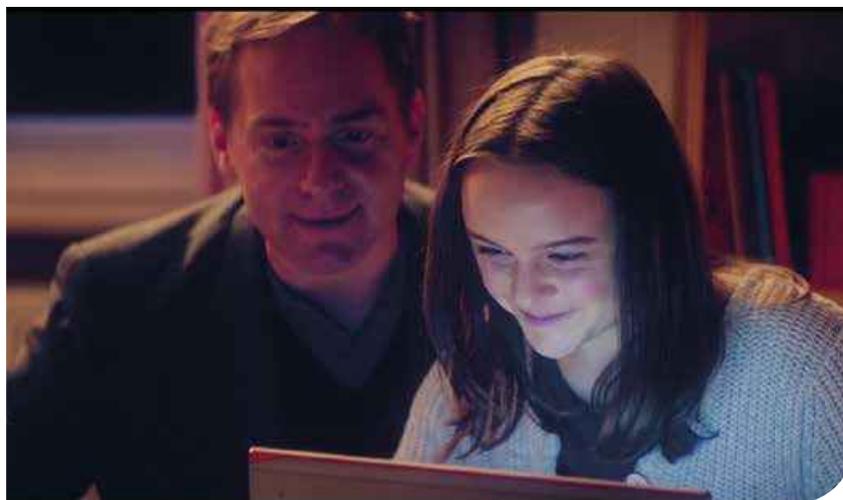
Themen:

- › Internet
- › Sexueller Missbrauch
- › Kriminalität
- › Lebensbewältigung
- › Cyber-Kriminalität
- › Cyber-Grooming
- › Chat

DAS WEISSE KANINCHEN Einstieg

Vorschlag für eine Unterrichtseinheit – etwa 6 Doppelstunden oder ein Projekttag

Der Film wird gemeinsam angesehen. Steigen Sie nach dem Anschauen in die Besprechung mit einem Blitzlicht zum



Sara freut sich über den Laptop und beginnt arglos zu spielen

© SWR

Film ein, da er Szenen beinhaltet, die die Schüler/-innen möglicherweise erschüttern können. Sie können dies durch die Methode – jeder sagt reihum ein Wort oder einen Satz – zum Ausdruck bringen. Im Anschluss empfiehlt sich eine Pause.

1. Themenbereich: Cyber-Grooming

Kompetenzen: Die Schüler/-innen erfahren, wie man Cyber-Grooming Attacken vorbeugen kann.

Zeit: 4 Unterrichtsstunden

Methoden: Blitzlicht, Mindmap, Tafelbild, Informationsflyer/-plakat, Warnschilder

Material: Film, Tafel oder Flipchart, eventuell Poster, App oder Programm zur Herstellung eines Flyers/Posters, eventuell Beamer

Was ist Cyber-Grooming?

Schreiben Sie den Begriff an die Tafel. Die Schüler/-innen melden sich, Schlüsselbegriffe können in Form einer Mindmap um das Wort gruppiert werden. Alternativ dazu können Sie auch gleich die Arbeitsblätter austeilen und die Definition von Cyber-Grooming auf dem **Arbeitsblatt 1** lesen lassen. Klären Sie Fragen dazu.

Informationen zum Thema Cybergrooming finden Sie bei schau-hin.info und klicksafe.de

Hinweis: Eventuell ist es nötig, dass Sie vor der weiteren Bearbeitung ein Schaubild der verschiedenen Akteure und deren Beziehungen zueinander an die Tafel malen, das folgendermaßen aussehen könnte:



Noch unerfahren und schüchtern: Sara im Chatroom

Erarbeitung

Die Protagonistin Sara befindet sich in einem unheilvollen Strudel aus Abhängigkeiten und Erpressung, der sie im Verlauf des Films immer weiter abwärts zieht. An einigen Stellen im Film hätte sie sich anders verhalten können. Dazu **Arbeitsblatt 1b**.

Gehen Sie mit den Schüler/innen den Film Schritt für Schritt durch und lassen Schlüssel-Szenen aufschreiben, an denen Saras Verhalten reflektiert werden kann. Wichtig ist es hier vor allem, alternative Verhaltensweisen aufzuzeigen.

Sie können die Szenen vorgeben oder die Schüler/-innen frei aussuchen lassen, welche Szenen ihnen im Gedächtnis geblieben sind. Besprechen Sie die Ergebnisse der Schüler/-innen und vergleichen Sie diese dann mit den Lösungen zu **Arbeitsblatt 1**, die über Beamer gezeigt werden können.

Hinweis:

Als nächstes können Sie die Verantwortung der Anderen thematisieren: Wo und wie hätten Andere eingreifen müssen? Weisen Sie darauf hin, dass keine Schuldzuweisung an das Opfer vorgenommen wird: „Die ist doch selbst schuld! Wie kann man so naiv sein ...“ (Victim-Blaming). Deshalb sollte in einem Gespräch auch erarbeitet werden, wie andere Beteiligte (zum Beispiel die beste Freundin/der beste Freund) sich an welchen Stellen hätten anders verhalten können. Durch ein frühes Eingreifen von Beteiligten hätten die Erlebnisse möglicherweise verhindert werden können.

Besprechen Sie mit den Schüler/-innen außerdem folgende Aspekte: Benny und Kevin nehmen mit Sara über das Spielportal Galaxyquiz Kontakt auf (Ähnlichkeit zu Quizduell).

- Ist es tatsächlich möglich, über Online-Spiele so einfach von Fremden kontaktiert zu werden?

- Wo kann man noch überall mit Fremden in Kontakt kommen? (zum Beispiel in WhatsApp über Gruppenchats, zu denen auch Fremde eingeladen werden).

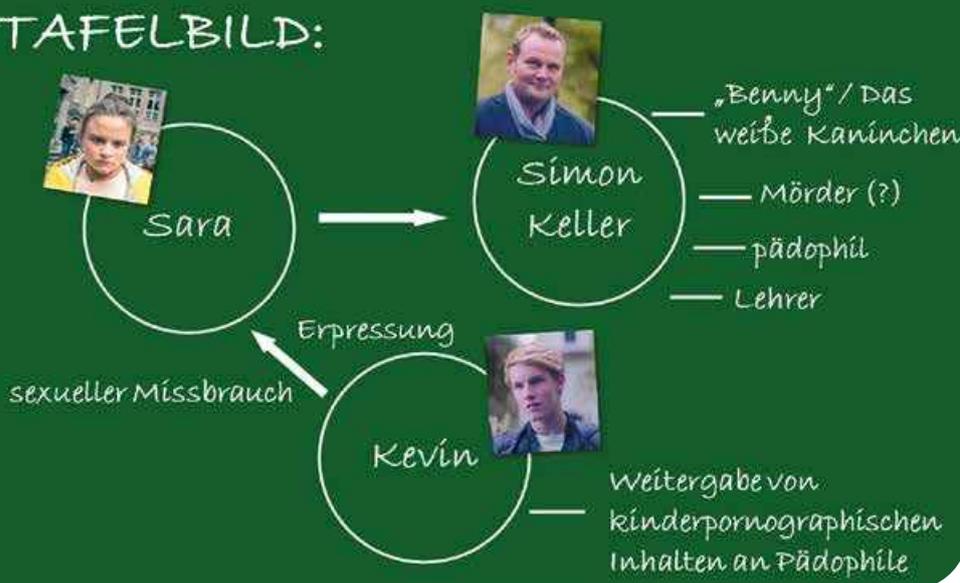
Verantwortung der Anderen:

- Anbieter Galaxyquiz/Chatroom: Schutz vor Kontaktaufnahme von Unbekannten zum Beispiel durch Moderationsfunktion

- Eltern: Warum vertraut sich Sara an keiner Stelle im Film ihren Eltern an? Haben die Eltern zu viel Vertrauen und zu wenig kontrolliert?

- Freunde: Wer hätte Sara helfen können? Ist das Verhalten ihrer Freundin Leonie in der Schule in Ordnung?

TAFELBILD:



Ergebnissicherung

Die Schüler/-innen stellen die alternativen Verhaltensmöglichkeiten von Sara vor. Daraus sollen fünf Sicherheitsregeln entstehen, wie man sich vor Cyber-Grooming schützen kann. Sammeln Sie Vorschläge an der Tafel und stimmen Sie in der Klasse ab, welche fünf Regeln am sinnvollsten sind. In einem Bildbearbeitungsprogramm oder einer App (Pic Collage) kann ein Infolyer zu Cyber-Grooming (Definition und Verhaltensregeln) entstehen, der in der Schule verteilt oder auf die Schulhomepage gestellt werden kann.

Hausaufgabe/Zusatzaufgabe für ältere Schüler (ab 17 Jahren):

Im Film kommen Straftatbestände wie Sexuelle Nötigung, Erpressung, Sexueller Missbrauch und Verletzung des Bildnisrechtes vor. Die Schüler/-innen sollen die für diese Fälle relevanten Gesetze erarbeiten, mithilfe von angefertigten Warnschildern vorstellen und mit Beispielen aus dem Film belegen.

Teilen Sie dazu das **Arbeitsblatt 1c** „Recht und Gesetz“ aus: Die Schüler/-innen müssen die Gesetzestexte im Internet recherchieren. Teilen Sie den Schüler/-innen am besten die Gesetze zu, sodass zu allen Gesetzen auch Warnschilder entstehen. Durch die Formulierung in eigenen Worten und das Gespräch in der Klasse können die sperrigen Gesetzestexte von den Schüler/-innen in Einzel- oder Partnerarbeit (z.B. Methode Partnerinterview) erschlossen werden. Lassen Sie die Schüler/-innen im Anschluss Warnschilder mit den wichtigsten Gesetzesinhalten erstellen, die ausgeschnitten und im Klassenzimmer aufgehängt werden können.

2. Themenbereich: Cyber-Grooming/Grenzen

Kompetenzen: Die Schüler/-innen denken über ihre eigenen Grenzen nach.

Zeit: 1 Unterrichtsstunde

Methoden: Raumskala;

Übung: Nein-Sagen

Material: Beamer, Bild, Papier mit Aufschrift Ja, Nein und Vielleicht

Einstieg

Zeigen Sie zum Einstieg den Schüler/-innen über Beamer das Bild „**Schick mir mal ein Bild von dir im BH**“ (unter dieser Bezeichnung im Internet zu finden: [facebook.com/stern/posts/10151910453474652](https://www.facebook.com/stern/posts/10151910453474652)) als eine Möglichkeit, auf eine solche An-



Nach einem Chat im Internet treffen sich Sara und Kevin

frage angemessen zu reagieren. Vielleicht fallen den Schüler/-innen noch andere kreative Möglichkeiten ein.

Erarbeitung

Sara erweitert im Verlauf des Films ständig ihre eigenen Grenzen beziehungsweise verliert zunehmend die Kontrolle über ihr Leben. Zum einen, weil sie von Kevin erpresst wird; zum anderen, weil sie dem Gruppendruck nachgeben (ältere „Schulfreundin“ mit sexueller Erfahrung als problematisches Vorbild) und Schönheitsidealen nacheifern möchte. In der Übung „Wie weit würdest du gehen?“ (**Arbeitsblatt 2**) soll herausgefunden werden, wo die Grenzen der Schüler/-innen liegen.

Nachdem die Schüler/-innen über die Fragen auf dem **Arbeitsblatt 2** nachgedacht haben, positionieren sie sich dazu auf einer Skala im Raum. Sprechen Sie unterschiedliche Positionierungen an:

„Warum stehst du da?“

Hinweis: Die Schüler/-innen können aufgefordert werden, eigene Fragestellungen „Würdest du...“ zu entwickeln.

Methode Raumskala

Die Sitzordnung muss so verändert werden, dass ein breiter Mittelgang oder eine breite stuhlfreie Diagonale im Raum entsteht. Die Lehrperson verteilt drei DIN-A4-Blätter mit den Aufschriften „Ja“, „Vielleicht“ oder „Nein“ entlang dieser Längs- beziehungsweise Diagonalachse. Die Lehrkraft oder ein/e Jugendliche/r verliest einige Aussagen und bittet um Positionierung.

Ergebnissicherung

Es bietet sich an, zum Abschluss eine Übung zur Selbststärkung zu machen:

Übung „NEIN“-Sagen – Sich-wehren-können/aktiv NEIN sagen: Die Jugendlichen werden aufgefordert, sich in einem Kreis aufzustellen und ein „Nein“ (oder andere Grenzen setzende



Vertrauenslehrer Simon Keller verspricht, Sara zu helfen

Ausdrücke, etwa „Ich will das nicht“ oder Ähnliches) im Kreis herumzuschicken. Anfangs soll das NEIN noch sehr leise sein, dann aber mit jedem weiteren NEIN etwas lauter werden, bis ab einem bestimmten Punkt das NEIN sehr laut geschrien werden muss. Personen, die beginnen, wechseln mehrmals. Die Richtung der Durchläufe wechselt ebenfalls.

Die pädagogische Fachkraft sollte bei dieser Übung Gelächter der Jugendlichen nicht gleich unterbinden; Lachen ist in diesem Zusammenhang hilfreich, um Anspannung und Unsicherheiten seitens der Jugendlichen abzubauen. Bei der kurzen Auswertung werden die Jugendlichen gefragt, ob und eventuell warum es ihnen schmerzlich gefallen ist, NEIN zu sagen beziehungsweise zu schreiben.

3. Themenbereich: Vertrauen

Kompetenzen: Die Schüler/-innen denken über ihr Vertrauen, im Besonderen über das Vertrauen im Internet nach.

Zeit: 2 Unterrichtsstunden

Methoden: Satzergänzung, Akrostichon, Fotostory, Erörterung

Material: Tafelanschrieb, Spot, Programme für Fotostory

Einstieg

Ein zentraler Aspekt im Film ist der Vertrauensmissbrauch. Cyber-Täter bauen gegenüber den häufig labilen Opfern durch Versprechungen und Aufmerksamkeit Vertrauen auf. Sprechen Sie mit den Schüler/-innen zum Einstieg über das Thema Vertrauen.

Sara vertraut Kevin am Anfang des Films, obwohl sie ihn noch gar nicht kennt. Denkt darüber nach:



Kevin möchte Nacktfotos von Sara und erpresst sie

- Wem vertraut ihr?
- Und warum?
- Und was gehört zum Vertrauen dazu?

Schreiben Sie den Satz an die Tafel:

Vertrauen ist ...

Alternative: Lassen Sie von den Schüler/-innen das Akrostichon an der Tafel vervollständigen.

Erarbeitung

Zeigen Sie den Spot „Cybersex“: www.klicksafe.de/spots/weitere-spots/niederlande-cybersex-deutsch

Auswertungsgespräch

Wie kann man wissen, wer einem im Internet gegenüber sitzt?

ANTWORT: Man kann sich durch die Anonymität im Internet eigentlich nie sicher sein, wer einem gegenüber sitzt.

Rückbezug auf den Film:

Wie schafft es der Lehrer, sich das Vertrauen von Sara zu sichern?

ANTWORTEN:

- Mit Gesprächen zu Themen, die Sara interessieren (Pferde, Hund „Marshmallow“)
- Durch das Heucheln von Interesse (Wie geht es dir? Wo wohnst du? Verstehst du dich mit deinen Eltern?)
- Später: Durch Ausnutzung seiner Position als Experte (Lehrer und Medienpädagoge) und Hilfe bei Problemen („Du bist mir ein Eis schuldig“).

Was kann man tun, um dennoch herauszufinden, wer der andere ist?

ANTWORT: Dem anderen auch Fragen zu seiner Person stellen. Seine Angaben auf Richtigkeit überprüfen, im Internet recherchieren.

Projektvorschlag

Kurze Fotostory (maximal zehn Bilder) zum Thema Cyber-Grooming oder Vertrauensmissbrauch im Internet mit dem Titel „Ich hatte ihm/ihr vertraut...“

Ergebnissicherung

Vorstellung der Fotostories.

Zusatzaufgabe/Hausaufgabe

Eine Pro-Contra Erörterung zum Thema „Soll im Internet eine Klarnamenpflicht eingeführt werden?“, um zum Beispiel anonyme Übergriffe zu verhindern, rundet die Einheit ab.

Unterrichtsmaterialien von Stefanie Rack, Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest www.mkfs.de/unterrichtsideen



Nachdem Sara sexuell missbraucht und gefilmt wurde, steht das Video online



Lösungen Arbeitsblatt 1: planet-schule.de im Wissenspool zur Sendung

Arbeitsblatt 1a

zum Film „Das weiße Kaninchen“

DVD-Signatur Medienzentren: 4687046 | online bei planet-schule.de

Cyber-Grooming

Cyber-Grooming

„Grooming“ bedeutet „striegeln“ oder „vorbereiten“ und bezeichnet damit die erste Stufe der Anmache im Internet. Zu Beginn erschleicht sich die Person, die sich hinter einer Scheinidentität verbirgt, durch Schmeicheleien das Vertrauen eines potenziellen Opfers.

Cyber-Grooming ist seit 2004 verboten und kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren bestraft werden. Beim Cyber-Grooming kommen darüber hinaus sehr schnell weitere Straftaten dazu, zum Beispiel sexueller Missbrauch oder das Anfertigen von kinderpornographischem Material.

(Quelle: www.handysektor.de/themenmonate/cyber-grooming.html)



Arbeitsblatt 1b

zum Film „Das weiße Kaninchen“

DVD-Signatur Medienzentren: 4687046 | online bei planet-schule.de

Cyber-Grooming



1. An welchen Stellen im Film hätte sich Sara anders verhalten können?

Filmszene (Timecode, Beschreibung oder Screenshot einfügen)	Verhalten Sara	Alternatives = anderes Verhalten

2. Wie kann man sich bei den Diensten, die ihr nutzt, vor Kontaktaufnahme durch Fremde schützen? Welche Maßnahmen müsst ihr treffen, damit es euch nicht so geht wie Sara?

Erstellt einen Infolyer mit fünf Sicherheitsregeln, wie man sich vor Cyber-Grooming schützen kann.

Cyber-Grooming



Zusatzaufgabe/Hausaufgabe: Recht und Gesetz (ab 17 Jahren)

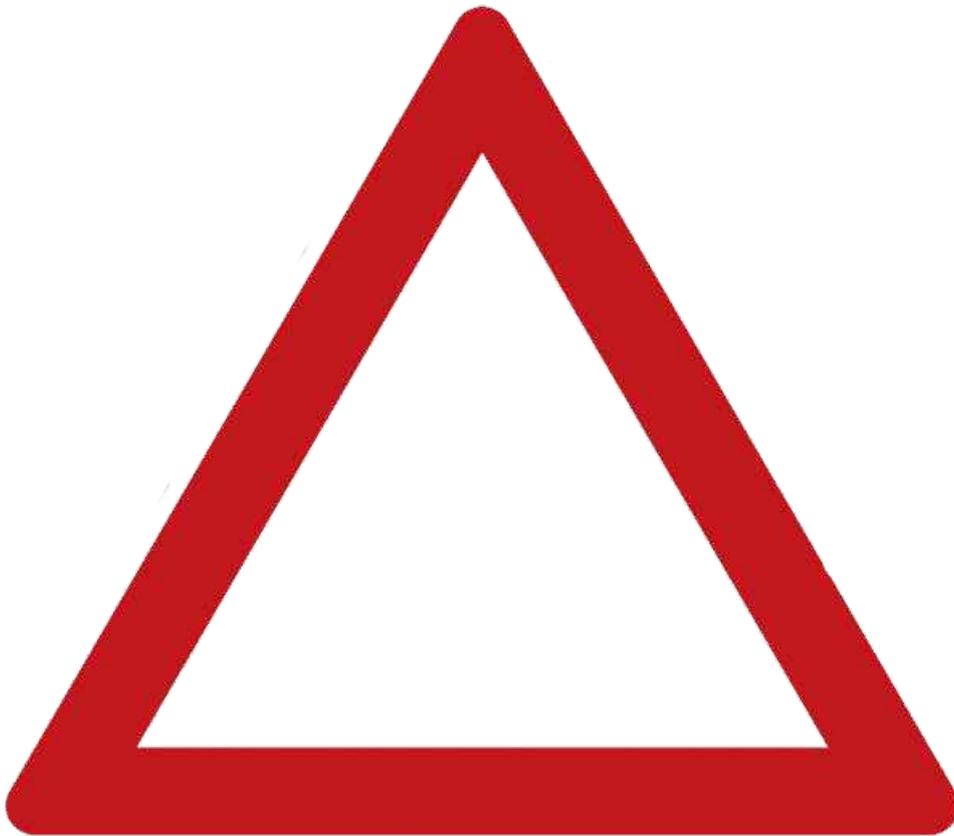
1. Im Film kommen Straftatbestände wie sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch, Erpressung, und Verletzung des Bildnisrechtes (Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie) vor.

Erschließt euch die Inhalte der Gesetze alleine oder in Partnerarbeit. Die Gesetzestexte findet ihr im Internet auf den Seiten des juristischen Informationsportals „dejure.org“ unter Eingabe des jeweiligen Begriffes und „Gesetz“.

- Sexuelle Nötigung: <https://dejure.org/gesetze/StGB/177.html>
- Sexueller Missbrauch von Kindern: <https://dejure.org/gesetze/StGB/176.html>
- Erpressung: <https://dejure.org/gesetze/StGB/253.html>
- Bildnisrecht (Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie): <https://dejure.org/gesetze/KunstUrhG/22.html>

TIPP: Auf der Seite <https://dejure.org> könnt ihr auch andere Gesetze nachlesen.

2. Wählt ein Gesetz aus und schreibt in die Warnschildvorlage die wichtigsten Aspekte (Inhalt, Strafmaß).
Stellt euer Warnschild der Klasse vor.



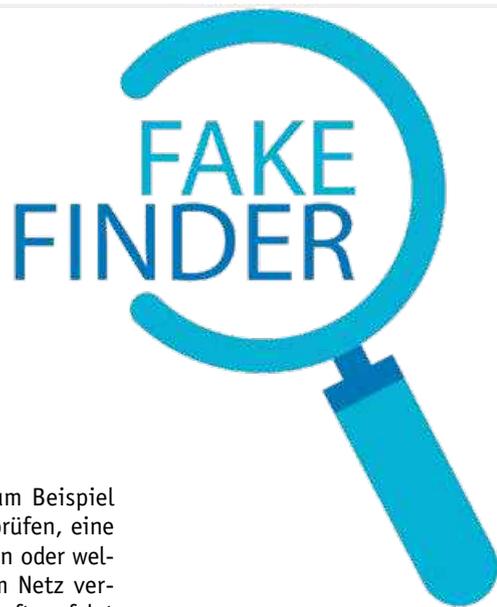
Grenzen

„Tust du mir noch einen Gefallen, etwas, das Freundinnen für ihren Freund tun ...“ bittet Kevin die verliebte Sara und verlangt, dass sie einen Film davon macht, wie sie sich selbst befriedigt, andernfalls würde er ein aufreizendes Oben-ohne-Bild von ihr an Lehrer und Eltern weiterschicken. Und schon nimmt das Unheil seinen Lauf...

1. Entscheidungs-Skala: Wie weit würdest du gehen?

Lies die Beispiele und denke darüber nach. Würdest du:

- weiterhin mit deinem Ex-Freund/deiner Ex-Freundin zusammenbleiben, weil er/sie droht, ein Nacktbild von dir ins Internet zu stellen?
- jemandem, den du nicht kennst, im Club deine Nummer geben?
- im Live-Stream nach Aufforderung durch einen Zuschauer Socken mit deiner besten Freundin/ deinem besten Freund tauschen?
- nackt im FKK-Bereich am Badensee liegen?
- im Live-Stream nach Aufforderung durch einen Zuschauer dein T-Shirt ausziehen?
- im Live-Stream nach Aufforderung durch einen Zuschauer deine beste Freundin/ deinen besten Freund küssen?
- dir einen Eimer Eiswasser überschütten?
- ein Oben-ohne-Bild von dir an deinen Schwarm verschicken?
- ein Unten-ohne-Bild von dir an deinen Schwarm verschicken?
- ein Ganzkörper-Nacktbild von dir an deinen Schwarm verschicken?
- bei einer Ugliest-Face-Challenge ein hässliches Selfie von dir posten?
- dich nach einer Party von einem Jungen heimbringen lassen, den du erst seit der Party kennst?
- für zehn Euro einen Regenwurm essen?
- dir ein Profil auf Tinder machen, auch wenn du noch zu jung bist?
- in einem Erwachsenen-Chat Sextalk mitmachen?
- dich als Junge in einer Mädchenumkleidekabine umziehen und umgekehrt?
- eigene Ideen:



SWR Fakefinder

Fakes sind im Internet überall präsent. Ob politisch motivierte Desinformation, schlechter Scherz, Klick-Falle oder Satire – Fake News und ihre Verwandten haben ganz unterschiedliche Ausprägungen. Nur allzu schnell werden sie geliked und geteilt, verbreiten sich unreflektiert viral weiter. Jugendliche müssen Strategien erlernen, wie sie Informationen und ihre Quellen bewerten können und so schnell zu einem eigenen Urteil über den Wahrheitsgehalt einer Internet-Meldung kommen.

Der SWR Fakefinder leistet dabei wichtige Hilfestellung. Das browserbasierte Spiel kann unter der URL SWR.de/fakefinder aufgerufen werden. Für den Einsatz im Unterricht bietet der SWR die eigens entwickelte Funktionalität eines virtuellen Klassenraumes an.

Beim Online-Quiz bewerten die Jugendlichen Posts von virtuellen Freunden in einem Nachrichtenfeed als „FAKE“ oder „NOT FAKE“. Ein weiterer virtueller Freund mischt sich mit Chat-Nachrichten ein und gibt den Jugendlichen Tipps zur Bewertung der Posts.

Schritt für Schritt führt das Quiz die Schülerinnen und Schüler so in wichtige

Recherchetechniken ein. Zum Beispiel lernen sie, wie sie Quellen prüfen, eine Bilder-Rückwärtssuche starten oder welche Internetseiten Fakes im Netz verlässlich aufdecken. Die Lehrkraft verfolgt dabei das Vorgehen der Klasse in einem virtuellen Lernraum und kann so den Lernfortschritt der einzelnen Jugendlichen nachvollziehen und kontrollieren. Kernzielgruppe des Spiels sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10.

Angesprochene Kompetenzbereiche

Suchen, verarbeiten und aufbewahren Auswerten und bewerten

- Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten
- Informationsquellen analysieren und kritisch bewerten

Schützen und sicher agieren Sicher in digitalen Umgebungen agieren

- Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen.
- Strategien zum Schutz entwickeln und anwenden

Analysieren und Reflektieren Medien analysieren und bewerten

- Interessengeleitete Setzung, Verbreitung und Dominanz von Themen in digitalen Umgebungen erkennen und beurteilen

Die Regeln

Die Spielenden erhalten in ihrem Nachrichtenfeed von einem virtuellen Freund diverse Nachrichten-Posts angeboten. Allen gemein ist, dass sie gleichermaßen unglaublich klingen. Allein: Ein Teil davon sind seriöse Nachrichten, ein Teil ist Satire, ein Teil aber sind dreist gefakte Inhalte.

Daumen hoch, Daumen runter

Die Aufgabe der Spielenden ist es, treffsicher zu unterscheiden: Daumen hoch (NOT FAKE) oder Daumen runter (FAKE). Dafür gibt's noch die Unterstützung eines weiteren Freundes, der sich immer wieder per Chat einmischt. Wichtig dabei: Wenn der Spielende gelesen hat, was der Freund geraten oder an Hilfestellungen gepostet hat, dann gilt es immer die Häkchen in den blauen Kreisen anzuklicken, um zu signalisieren: Es kann weiter gehen! Wenn das Spiel irgendwo zu hängen scheint, gilt es folglich das noch nicht angeklickte Häkchen zu suchen – meist steckt es im Chatverlauf, der sich ja bequem über das Briefsymbol immer wieder ein- und ausblenden lässt. So geht's dann immer hübsch voran von Nachricht zu Nachricht.

Aufbau des SWR Fakefinders

Das Quiz bietet Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen.



Aus der Übersicht können Lehrer bestimmte News auswählen

Zunächst werden Inhalte nur eingeschätzt und als »FAKE« (Daumen runter) oder »NOT FAKE« (Daumen hoch) bewertet. Anschließend erhalten die Lernenden relevante Informationen von ihren virtuellen Helferinnen und Helfern, bevor sie eine Einschätzung abgeben. Sie überprüfen zum Beispiel das Impressum einer Internetseite oder lernen die Bilder-Rückwärtssuche kennen, um Fotos bewerten zu können.

Schließlich werden sie selbst tätig und kommentieren ihre Recherche-Ergebnisse in Form von frei zu formulierenden Kommentaren innerhalb ihres Newsfeeds.

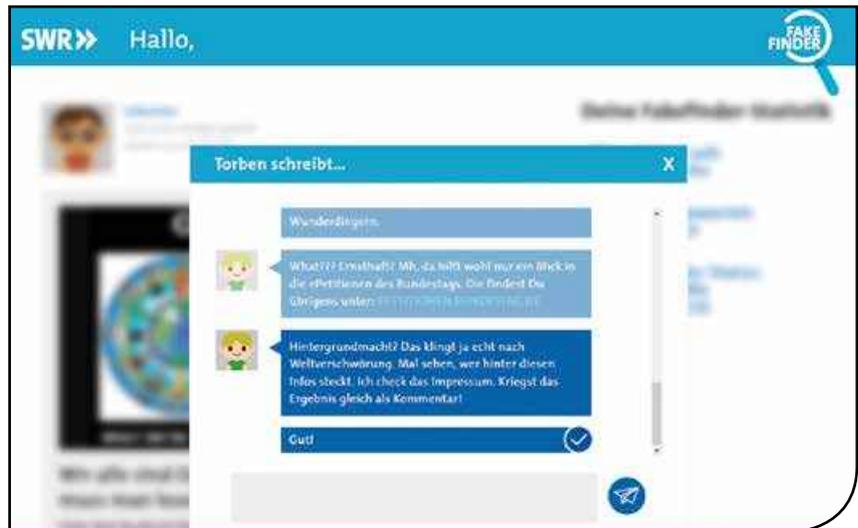
Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten der Lehrkraft

Die Lehrkraft legt zunächst für ihre Klasse einen virtuellen Unterrichtsraum an. Sie gibt dafür nur einen selbst gewählten Namen ein; ein Login-Verfahren ist nicht notwendig. Jeder Unterrichtsraum besitzt einen individuellen kryptischen Link (dazu auf den Button „Speichern und Teilen“ drücken), mit dem der Lehrbereich jederzeit aufgerufen werden kann. Die Lehrkraft sollte diesen Link als Favorit im Browser abspeichern.

Jede Lehrkraft kann den Unterrichtsraum für die Klasse individuell ausgestalten. Voreingestellt erhält sie eine Zufallsauswahl von zehn News, die alle mehr oder weniger unwahrscheinlich anmuten. Einige sind Fakes, andere Satire, wieder andere sind wahr.

Die Vorauswahl setzt sich aus drei Aufgaben aus Level 1, vier Aufgaben aus Level 2 und 3 Aufgaben aus Level 3 zusammen. Bei den Aufgaben aus Level 3 müssen die Schülerinnen und Schüler eigenständig Kommentare formulieren. Diese anspruchsvolleren Aufgaben sind mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Je nach Vorwissen der Klasse und verfügbarer Zeit kann die Lehrkraft die Anzahl und die Auswahl der Meldungen im Newsfeed der Schülerinnen und Schüler anpassen. Dafür kann sie weitere Meldungen hinzuwählen oder die Zahl der voreingestellten Meldungen reduzieren. Achtung: Soll abschließend das Arbeitsblatt zur Sicherung eingesetzt werden, ist eine Reduzierung der Aufgaben auf weniger als acht nicht zu empfehlen, da die Schülerinnen und Schüler sonst nicht alle Aufgaben beantworten können. Eine Erweiterung des Quiz ist dagegen unproblematisch.



Die Klasse wird automatisch mit Zusatzinfos von einem virtuellen Freund versorgt

Ist der Unterrichtsraum fertig eingerichtet, klickt die Lehrkraft auf „Speichern und teilen“. Sie erhält den Link zum individuellen Unterrichtsraum als QR-Code zum Scan oder als Kurzlink zum Abschreiben. Beides lässt sich auch per Mail verschicken sowie ausdrucken.

Technische Voraussetzungen

Das Online-Spiel ist responsive angelegt und kann somit sowohl auf PCs als auch auf Tablets oder Smartphones gespielt werden. Wichtig: Für den Fortgang der nächsten Spielschritte ist es zwingend notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler das blaue Häkchen klicken, wenn

sie einen Abschnitt gelesen haben. Manchmal „versteckt“ sich das Häkchen im Messenger-Fenster hinter einer noch nicht gelesenen Nachricht. Sollten die Jugendlichen den Eindruck haben, dass das Spiel hängt, sollten sie unbedingt im Messenger-Fenster nachsehen, ob dort noch Nachrichten auf sie warten. Im Spiel wird die Messenger-Funktion durch einen kleinen Briefumschlag rechts unten symbolisiert.

Startseite Fakefinder:
SWR.de/fakefinder
 Fakefinder for school:
schule.SWRFakefinder.de/schule
 Für Einzelspieler:
SWRFakefinder.de/



Nach dem Anklicken von „Speichern und Teilen“ erscheinen QR-Code und Link



Luchsmord

Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt

1 Sendung à 15 Minuten
Produktion: SWR

Luchsmord

Donnerstag, 18.10.2018,
 7.00 Uhr
 DVD-Signatur
 Medienzentren: 4686771
 Sendung online: planet-schule.de



Luchsmord

KURZINHALT

Zwei grausam getötete Luchse werden im Bayerischen Wald gefunden. Luchse sind extrem seltene Tiere und genießen den höchsten Schutzstatus in Deutschland. Sie zu töten, ist deshalb ein Verbrechen. Die Täter scheinen bekannt, doch bis heute konnten sie nicht überführt werden. Ein Naturkrimi, der bittere Realität ist und Naturschützer und Schauspieler Andreas Hoppe in den Bayerischen Wald führt. Dort versucht er mithilfe von Jägern und Naturschützern zu rekonstruieren, was passiert ist. Ein verdeckt ermittelnder Artenschutzfahnder gibt den entscheidenden Hinweis: Plötzlich führt die Spur zur Pelzmafia. Aber auch Jägerschaft und ermittelnde Behörden geraten in die Kritik. In dieser Dokumentation werden Schülerinnen und Schüler als „Detektive“ angesprochen und erhalten so einen neuen, anderen Zugang zu den Themen Artenschutz, Ökologie, Jagd und ethischer Umgang mit Tieren.

von	bis	Inhalt	Dauer
00:00	03:11	Luchse – Rückkehr einer bedrohten Tierart	3'11
03:11	06:54	Luchsmorde – erschossen und vergiftet	3'43
06:54	11:22	Wer könnte Luchse töten wollen?	4'28
11:22	14:38	Andreas Hoppe auf Tätersuche	5'16

Fächer:

- Biologie
- MuM, WZG, NWA, MNT

- Jagd
- Wildtiere
- Bayerischer Wald

Klassenstufe:

ab Klasse 5, alle Schularten

Themen:

- Artenschutz
- Ökologie

LEHRPLANBEZÜGE

Dass Luchse illegal in den Wäldern vor unserer Haustür getötet werden, von Menschen, die sich ihrer Tat bewusst sind, das ist eine grausame Wahrheit.



Im Bayerischen Wald wird ein getöteter Luchs gefunden

© Colourbox: Birgit Korber: SWK

Es reicht ganz offensichtlich nicht aus, dass diese Tiere vom Aussterben bedroht sind und bereits unter Artenschutz stehen.

Eine Leitperspektive des neuen Bildungsplans 2016 ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): BNE soll die Schüler und Schülerinnen unter anderem befähigen, informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zum Schutz der Umwelt für aktuelle und zukünftige Generationen zu handeln. Die Schüler und Schülerinnen sollen lernen, als Konsumenten, im Beruf, durch zivilgesellschaftliches Engagement und politisches Handeln einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Am Beispiel dieser Wilderei im Bayerischen Wald sowie der fehlenden, verurteilenden Instanz kann den Schülern und Schülerinnen verdeutlicht werden: Es gibt immer noch Handlungsbedarf! Es braucht junge Menschen, die jetzt und in Zukunft Verantwortung für die Natur übernehmen – zur Erhaltung der Biodiversität und Artenvielfalt nicht nur für den Luchs in unseren Wäldern, sondern weltweit.

FACH UND MEDIENKOMPETENZEN

Durch dieses Fallbeispiel lernen die Schüler und Schülerinnen, wie wichtig es ist, solide Urteile bilden zu können und Verantwortung für die Natur zu übernehmen. Sie können den Luchs, seine Lebensweise und seinen Lebensraum beschreiben und sein derzeitiges Verbreitungsgebiet in Europa benennen sowie ihn von der Wildkatze unterscheiden.

Die Schülerinnen und Schüler können anderen Jugendlichen erklären, weshalb der



Mit Luchsfallen werden die Luchse fotografiert

Luchs vom Aussterben bedroht ist, dass er unter Artenschutz steht und dass er weiterhin unsere Hilfe braucht. Dadurch lernen sie Möglichkeiten kennen, im Artenschutz aktiv zu werden.

UNTERRICHTSPLAUNG/-KONZEPT

Anhand der ersten Filmsequenz (Timecode 00:00–00:48) erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass Luchse in den Nationalpark Bayerischer Wald zurückgekehrt sind, dort leben und unter Artenschutz stehen. Die Filmsequenz endet mit der Frage, weshalb der Luchs dennoch in Gefahr ist. Die Klasse äußert Vermutungen hierzu. Sie erstellt Hypothesen. Das Thema der Stunde kann als Überschrift an der Tafel festgehalten werden: **Der Luchs braucht Hilfe!**

Um sinnvoll helfen zu können, erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler

zu Beginn grundlegendes Wissen zur Tierart des Eurasischen Luchs (*Lynx lynx*) – arbeitsteilig und in Einzelarbeit (**Arbeitsblatt 1** „Lebensraum Luchs“ und **Arbeitsblatt 2** „Lebensweise Luchs“). Im Anschluss kommen die Schülerinnen und Schüler ins Gespräch: Sie tauschen ihre Ergebnisse aus und lösen gemeinsam die Aufgaben auf dem **Arbeitsblatt 3** „Steckbrief Luchs“.

Anhand der zweiten Filmsequenz (TC 00:48–01:28) erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass der Luchs den höchsten Schutzstatus im Bayerischen Wald genießt. Dennoch wurden dort zwei Luchse illegal getötet – der eine vergiftet, der andere erschossen. Weshalb ermordet jemand einen geschützten Luchs und macht sich strafbar? Die Hypothesen der Klasse werden erweitert.

Mithilfe der dritten Filmsequenz (01:28–14:00) und durch Bearbeitung der Fragen auf dem **Arbeitsblatt 4** „Spuren der Täter“ klären die Schüler und Schülerinnen auf, wie die Luchsmorde möglicherweise abliefen und wer Täter und Mittäter sein könnten. Die Schüler und Schülerinnen mutmaßen aufgrund der Beweislage, welche Ziele der Täter verfolgte und welche Gründe die Mittäter möglicherweise hatten, um die Tat zu verschleiern. Anhand von laminierten Karten (**Materialblatt**: Info-Boxen), erhält die Klasse zusätzliche Informationen zu Jagd, Artenschutz und Pelzhandel. Mithilfe der Karten können auch die im Film genannten Fachbegriffe erklärt werden.

Die letzte Filmsequenz (TC 14:00–14:37) betont, dass illegale Luchstötungen – trotz Schutzstatus – leider immer wieder



Andreas Hoppe befragt am Tatort Experten

DER LUCHS BRAUCHT HILFE! – TABELLARISCHER UNTERRICHTSVERLAUF

Unterrichtsphase	Inhalt / Verlauf	Sozialform/Arbeitsform	Medien/Materialien
Einstieg	Nach der ersten Filmsequenz äußern die Schülerinnen und Schüler Hypothesen zur Problemstellung: „Weshalb ist der unter Artenschutz stehende Luchs dennoch in Gefahr?“	Plenum	Filmsequenz 1 (TC 00:00–00:48)
Erarbeitung I	Erarbeitung grundlegenden Wissens über die Luchsart (<i>Lynx lynx</i>) mithilfe der Arbeitsblätter 1 und 2 sowie eines Atlanten.	Einzelarbeit, arbeitsteilig	Arbeitsblatt 1: Lebensraum Luchs Arbeitsblatt 2: Lebensweise Luchs Atlas
Sicherung I	Austausch der Ergebnisse und gemeinsame Lösung des Arbeitsblatts 3 „Steckbrief Luchs“.	Partnerarbeit	Arbeitsblatt 3: Steckbrief Luchs
Erarbeitung II	Erweiterung der Hypothesen nach der zweiten Filmsequenz. Laminierte Karten mit Zusatzinformationen werden ausgeteilt. Aufklärung der Luchsmorde mithilfe der dritten Filmsequenz und durch Bearbeitung der Fragen auf dem Arbeitsblatt 4 „Spuren der Täter“.	Plenum Einzelarbeit	Filmsequenz 2 (TC 00:48–01:28) Materialblatt: Info-Boxen Filmsequenz 3 (TC 01:28–14:00) Arbeitsblatt 4: Spuren der Täter
Sicherung II	Diskussion der Ergebnisse im Plenum. Klärung der Ziele der Jäger, Präparatoren, Pelzhändler und der Polizei. Klärung der Vereitelung der Wilderei und des Luchsmords. Klärung des Schutzstatus' der Luchsart <i>Lynx lynx</i> in Deutschland und weltweit.	Plenum	Info-Boxen
Erarbeitung III	Nach der letzten Filmsequenz: Sammlung von Vorschlägen, wie dem Luchs weiterhin geholfen werden kann.	Plenum	Filmsequenz 4 (TC 14:00–14:37) Tafel
Sicherung III	Klärung der Hypothesen, Zusammenfassung der Ergebnisse sowie Aufzeigen der Handlungsperspektiven.	Lehrer-Schüler-Gespräch	Tafel
Hausaufgabe/ folgende Doppelstunde	Schülerinnen und Schüler erstellen eine Infobroschüre zum Thema „Der Luchs braucht Hilfe!“		

vorkommen. Dem Luchs muss weiterhin geholfen werden!
Die Klasse sammelt im Plenum diesbezüglich Vorschläge, die an der Tafel festgehalten werden:

- Anzeige bei der Polizei
- Anzeige der Wilderei beim WWF (World Wide Fund For Nature)
- Einrichtung von Nationalparks und Schutzgebieten

- Informationsveranstaltungen
- Bau von Tierbrücken
- Bau von Korridoren, welche die Verbreitungsgebiete verbinden
- Erstellung von Informationsbroschüren etc.



Spurensuche im Internet: Manch ein Luchs endet als Pelzmantel

„Von Schülerinnen und Schülern für Kids“:
In der folgenden Doppelstunde oder als Hausaufgabe können in Kleingruppen Infobroschüren zum Luchs erstellt werden. Das Gelernte wird so noch einmal durchdacht und es werden Handlungsperspektiven im Naturschutz aufgezeigt.

Ulrike Schweiger,
unterrichtet Biologie, Geographie und
NwT am Markgraf-Ludwig-Gymnasium in
Baden-Baden

LÖSUNGEN ARBEITSBLÄTTER



planet-schule.de im
Wissenspool zur Sendung

Info-Boxen



Info-Box

Abschussquoten regeln die Jagd

Der Jäger füttert die Rehe im Winter und er beobachtet sie übers Jahr hinweg. Der Jäger schießt kranke Tiere, aber er erlegt auch gesunde Tiere in der Jagdsaison wegen ihres Fleisches. Um den Wildbestand im Wald konstant zu halten, gibt es eine so genannte Abschussquote, die die Anzahl der Rehe festlegt, die der Jäger legal schießen darf.

Info-Box

Runter vom bequemen Hochsitz!

Die Jagd wird mühsamer für einen Jäger, wenn ein Luchs im Wald lebt. Jagt ein Luchs in einem Gebiet, so verändert sich das Verhalten der Rehe. Die Rehe werden vorsichtiger, scheuer und sie verstecken sich schneller. Der Jäger muss mehr Zeit und mehr Können aufweisen, um weiterhin erfolgreich jagen zu können. Er muss öfter den Hochsitz wechseln und sich an die Rehe heranpirschen.

Info-Box

Der Eurasische Luchs ist streng geschützt!

Der Eurasische Luchs ist im **Washingtoner Artenschutzabkommen (CITES)** im Anhang II aufgeführt und darf somit nur noch für eine geordnete wirtschaftliche Nutzung unter wissenschaftlicher Kontrolle gehandelt werden. Das Washingtoner Artenschutzabkommen CITES reguliert den internationalen Handel mit wild lebenden Tier- und Pflanzenarten und ist eines der bedeutendsten internationalen Naturschutzabkommen. Als Instrument verbindlichen internationalen Rechts gilt CITES für derzeit 183 Vertragsstaaten.

Info-Box

Ein Luchs wählt nicht – er jagt auch die „Zukunftstiere“ der Jäger

Ein Luchs ist immer sprungbereit. Er jagt mit Überraschungseffekt. Luchse fressen folglich nicht nur schwache Rehe, sondern auch sogenannte „Zukunftstiere“. Dies sind solche Rehe, die Jäger im Wald für die Fortpflanzung im Wildbestand erhalten möchten.

Info-Box

Das Wissen der Jäger – ein unverzichtbarer Bestandteil für die Forschung!

Die meisten Jäger verbringen viel Zeit im Wald. Sie tragen meist einen großen Schatz an Erfahrung mit sich, da sie viel beobachten. Für die Mehrzahl der wildbiologischen Forschungsarbeiten ist dieses Wissen der Jäger eine äußerst wertvolle Hilfe.

Info-Box

Jagd – eine Arbeit mit Verpflichtung!

Die Jagd in Deutschland ist reglementiert durch die Bundes- und Landesjagdgesetze. „Hege und Pflege“ ist für viele Jäger ein hohes Ziel. Das „Jagdlexikon“, Standardliteratur der praktizierenden Jäger, beschreibt „Hege“ als jagdpflegerische Maßnahme gesetzlicher, administrativer und privater Art. Hege dient der Erhaltung eines Wildbestandes, der den landestypischen Verhältnissen angepasst ist, der artenreich und gesund ist. Hege dient der Pflege und Sicherung der Lebensgrundlagen des Wildes. Hege dient der Verhinderung von Wildschäden am Wald. Der Jäger muss folglich den Lebensraum Wald und **alle** darin wildlebenden Tiere bewahren und für seine Erhaltung kämpfen, wenn er weiterhin darin jagen will.

Info-Boxen



Info-Box

Wilderei ist strafbar und muss angezeigt werden!

1. Wilderei sollte als Erstes bei der Polizei angezeigt werden. Eine solche Anzeige kann bei jeder Polizeibehörde erstattet werden. Wilderei ist immerhin ein Straftatbestand und die Polizei hat die Möglichkeit der Strafverfolgung.
2. Der WWF (World Wide Fund For Nature) hat einen Notruf gegen das „Schweigen im Walde“ eingerichtet. Er bittet um Mithilfe, denn auch in Deutschland werden streng geschützte Tiere wie Wölfe, Luchse oder Greifvögel erschossen.

Infos zum Notruf des WWF:
wwf.de, Suchbegriff: Wilderei-Notruf

- Meldeformular für Beobachtungen oder Verdachtsmomente
- Telefonische Meldung: 0800 1020340
- Meldungen sind auch anonym möglich

Info-Box

Der Eurasische Luchs hat in der EU den höchsten Schutzstatus

In der **europäischen Artenschutzverordnung** (EG-Verordnung 338/97) wird die Art in Anhang A aufgeführt und besitzt somit in der Europäischen Union den höchsten Schutzstatus.

Ziel dieser Verordnung ist es, den Schutz und die Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch die Regelung des Handels mit ihnen sicherzustellen.

Info-Box

Handel ohne Papiere ist illegal und strafbar!

Nach § 42 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) unterliegen alle besonders geschützten Arten den Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverboten.

Für die Vermarktung der in der EG-Verordnung 338/97 im Anhang A genannten Arten (zum Beispiel *Lynx lynx*) werden EG-Bescheinigungen benötigt.

Vermarktung bedeutet zu kaufen, zu verkaufen oder zu Verkaufszwecken vorrätig zu halten, anzubieten oder zu befördern, zu kommerziellen Zwecken zu kaufen, zum Kauf anzubieten, zu erwerben oder zur Schau zu stellen.

Diese EG-Bescheinigungen (ehemals CITES) werden auf Antrag – nach Prüfung der rechtmäßigen Herkunft – von der Unteren Naturschutzbehörde ausgestellt.

Die EG-Bescheinigungen sind als Ausweis zu betrachten und beim Transport, bei der Weitergabe und beim Verkauf dem neuem Besitzer mitzugeben.

Info-Box

Die FFH-Richtlinie schützt den Eurasischen Luchs

In der **FFH-Richtlinie** von 2003 ist der Luchs im Anhang II (mit Ausnahme von estnischen, finnischen und schwedischen Populationen) und IV gelistet. Er gilt als „streng geschützt“.

Die Fauna-Flora-Habitatrichtlinie ist eine Naturschutz-Richtlinie der Europäischen Union (EU) zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen.

Info-Boxen



Info-Box

Der Luchs ist stark gefährdet!

In der **Roten Liste Deutschlands** wird der Luchs als „stark gefährdet“ geführt, in der von Bayern als „vom Aussterben bedroht“ (Kategorie 1). Die Rote Liste ist ein Indikator für den Zustand der Biodiversität. Herausgegeben wird die Rote Liste in regelmäßigen Abständen von der Weltnaturschutzorganisation IUCN.

Für die Erstellung Roter Listen werten Experten auf wissenschaftlichen Grundlagen alle relevanten und zugänglichen Daten aus. Die Darstellung in Gefährdungskategorien stellt die komprimierteste Form der naturwissenschaftlichen Analyse dar. Neben der internationalen gibt es in anderen Ländern auch nationale Rote Listen. In Deutschland existieren neben der bundesweiten Liste auch eigene Listen der Bundesländer wie beispielsweise Thüringen oder Bayern.

Info-Box

Im Nationalpark ist der Luchs sicher!

Das Motto eines Nationalparks lautet: Die Natur Natur sein lassen! Im Nationalpark ist Platz für alle – vom seltenen Specht, dem Luchs bis zum Borkenkäfer. Bäume dürfen hier mehrere hundert Jahre alt werden. In Wirtschaftswäldern dürfen sie meist nur ein Drittel ihres natürlichen Alters erreichen, bis sie abgeholzt werden.

Totes Holz ist überall zu finden – auf scheinbar totem Holz sprießt neues Leben! Hier zeigt der Mensch Mut, die Kontrolle an die Natur abzugeben.

Gäste sind dennoch willkommen. Alle Besucher haben jedoch ein so genanntes Wege-Gebot: Sie dürfen sich nur auf den ausgewiesenen Wegen aufhalten. So stören die Menschen die Tiere des Waldes nicht, diese können ungestört in ihm leben. Die Tiere entscheiden, ob sie sich dem Menschen zeigen oder nicht. Viele Nationalpark-Ranger kontrollieren täglich das gesamte Gebiet des Nationalparks. Sie überwachen, ob der Mensch dort die Gebote einhält.

Info-Box

Der Luchs hat ganzjährig Schonzeit!

Nach dem **Bundesjagdgesetz** ist der Luchs eine jagdbare Tierart mit ganzjähriger Schonzeit. Das Bundesjagdgesetz (BJG) regelt in Deutschland das Jagdrecht. Es enthält Vorschriften zur Jagdausübung und sagt, wer wann wo und wie jagen darf. Das BJG stellt allerdings nur Rahmenbedingungen auf. Nähere Einzelheiten regeln die Länder in ihren jeweiligen Landesjagdgesetzen. Das BJG stammt aus dem Jahr 1952, wurde 1976 neu gefasst und mehrfach aktualisiert, zuletzt 2013, 2015 und 2016.

In der Schonzeit darf Wild, welches dem Jagdgesetz unterstellt ist, nicht getötet werden. Dies bezieht sich auf die Zeit, welche für die Geburt und Aufzucht der Jungen benötigt wird. Generell gilt sie dem Zweck, Jungtiere vor dem Hungertod zu bewahren, der unweigerlich eintreten würde, wenn die Eltern getötet werden würden und sie nicht mehr versorgen könnten.

Arbeitsblatt 1

zur Sendung „Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt“
im SWR Fernsehen · DVD-Signatur Medienzentren: 4686771

Kennst du meinen Lebensraum?



„Die Rehe sind vorsichtiger im Wald, seit ich seit ein paar Jahren wieder hier bin. Im Schnee hinterlasse ich hier und da Pfotenabdrücke, und manchmal rufe ich im Spätwinter. Ich lebe im Wald – vor allem in geschlossenen Wäldern! Hier finde ich Gebiete, in welchen ich meine Ruhe habe und nicht gestört werde – durch Lärm oder freilaufende Hunde. Am Tag halte ich mich in felsreichen Gebieten auf oder in Verstecken im Wald. Dort schlafe ich viel und putze mich hin und wieder ausgiebig. Vor allem in der Dämmerung und in der Nacht bin ich unterwegs. Oft jage ich an Wald-Feld-Grenzen.

Ich habe ein sehr großes Jagdrevier von bis zu 400 Quadratkilometern, welches ich regelmäßig als Einzeltäger durchwandere. Mein Revier grenze ich ab, indem ich es mit meinem Harn markiere. Ich suche mir dafür auffällige Punkte, zum Beispiel Felsbereiche, Holzstöße an Wegen oder Wurzelteller.

Weibchen meiner Art kommen mit kleineren Gebieten aus. Unsere Reviere überlappen sich allerdings. Auf sie treffe ich nur in der Paarungszeit im Spätwinter.

Verwandte habe ich noch in Norwegen, Schweden, Finnland, in der Schweiz, in Österreich und in Frankreich, im östlichen Polen, entlang des Karpatengebirges in Slowenien, Kroatien sowie in vielen Staaten der ehemaligen Sowjetunion – wie etwa Estland, Lettland, Litauen, Armenien, Ascherbajdschan, Weißrussland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Republik Moldau, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan.

Die meisten meiner Verwandten in Deutschland sind mithilfe des Menschen wieder angesiedelt worden. Er war es aber auch, der meine Vorfahren fast ausgerottet hätte. Zuerst drängte er sie in schwer zugängliche Gebiete zurück, in denen sie fast keine Nahrung fanden. Dann begann er auch diese Waldgebiete zu nutzen: Der Mensch hielt Rinder auf Almen und Schafe wie Ziegen in Waldweide. Meine Vorfahren litten Hunger, sie jagten das Vieh des Menschen und wurden dadurch leider selbst zum Ziel des Menschen.“

1. Lies den Text aufmerksam durch.
2. Fülle auf dem Arbeitsblatt 3 „Steckbrief Luchs“ den ersten Abschnitt des Lückentextes aus.
3. Markiere auf dem Arbeitsblatt 3 „Steckbrief Luchs“ mithilfe eines Atlanten die Staaten Europas, in denen der Luchs heute noch vorkommt.
4. Beschreibe stichwortartig, in welchem Lebensraum der Luchs lebt.
5. Erkläre, weshalb der Luchs in unserer Heimat fast ausgerottet wurde.
6. Tausche deine Ergebnisse mit deinem Tischnachbarn/deiner Tischnachbarin aus.

Arbeitsblatt 2

zur Sendung „Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt“
im SWR Fernsehen · DVD-Signatur Medienzentren: 4686771

Kennst du meine Lebensweise?



Die Rehe sind vorsichtiger im Wald, seit ich seit ein paar Jahren wieder hier bin. Im Schnee hinterlasse ich hier und da Pfotenabdrücke und manchmal rufe ich im Spätwinter. Ich lebe im Wald – vor allem in geschlossenen Wäldern! Wie der Tiger und die Hauskatze gehöre ich, der Eurasischer Luchs (*Lynx lynx*), zur Familie der katzenartigen Raubtiere (Felidae). Nur eine weitere wildlebende Katzenart gibt es in Deutschland, die Europäische Wildkatze (*Felis silvestris*).

Mein Fell ist im Sommer graugelb bis rötlichbraun gefärbt mit dunklen Flecken. Im Winter ist mein Fell dichter und die Fleckung weniger ausgeprägt, die Färbung geht mehr ins Graue. Auffällig sind meine langen Ohrpinsel mit rund vier Zentimetern, mein Backenbart und mein kurzer, an der Spitze schwarz gefärbter Stummelschwanz. Ich wiege zwischen 15 und 30 Kilogramm, meine Schulterhöhe beträgt bis zu 75 Zentimetern. Mein Körper ist bis 120 Zentimeter lang. Ich bin also fast so groß wie ein Schäferhund. Ich kann 15 Jahre alt werden.

Ich fresse fast alles, was ich erbeuten kann: Feldhasen, junge Wildschweine, Rothirschkalber, Dachse, Füchse, Vögel und Marder stehen auf meinem Speiseplan. Am liebsten fresse ich allerdings Rehe. Pro Tag fresse ich bis 2,5 Kilogramm Fleisch – das ist etwa ein Reh pro Woche.

Meine Beute überrasche ich in der Nacht. Ich schleiche mich bis auf wenige Meter an sie heran, überfalle sie blitzschnell und töte sie durch einen gezielten Biss in die Kehle. Ich kehre immer wieder zu meinem Riss zurück, wenn ich ihn nicht sofort fressen kann oder ich verstecke ihn. Falls ich nicht erfolgreich bin bei der Jagd, muss ich sofort das Gebiet wechseln, um wieder auf unvorsichtige Beute zu stoßen. Dies ist der Grund, weshalb ich ein so großes Revier brauche.

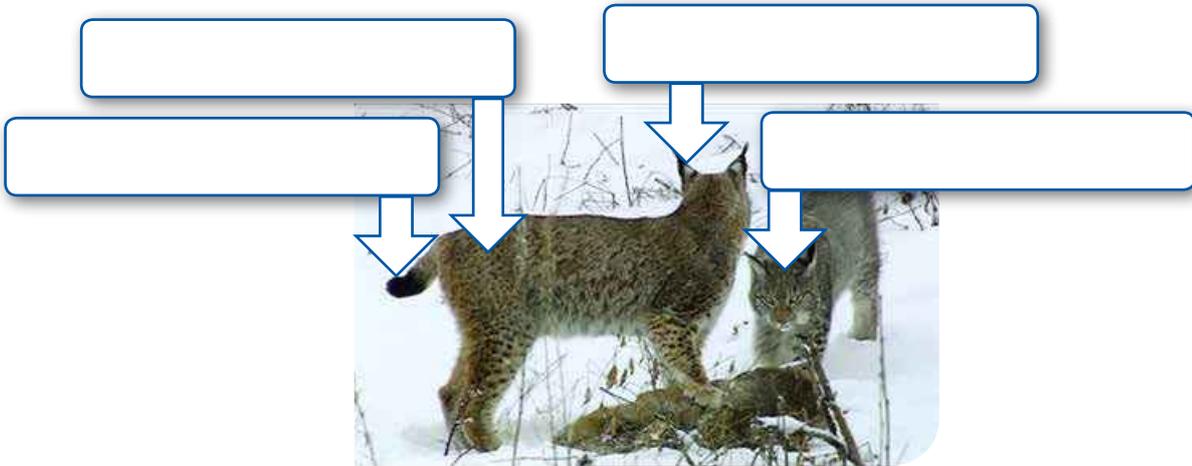
Werden im Mai/Juni meine Jungen (eins bis vier) geboren, reduziert sich meine Reviergröße in den nächsten zwei Monaten, da die kleinen Jungtiere mir noch nicht folgen können. Ich jage und kehre danach zu ihnen zurück, um sie zu säugen. Nach etwa zwei Monaten folgen sie mir und beginnen mehr und mehr Fleisch zu fressen. Im Alter von sieben Monaten folgen sie mir problemlos überall hin. Im Alter von neun Monaten verlassen mich die Jungtiere und suchen sich ihre eigenen Reviere und Partner. Im Februar/März ist Paarungszeit. Jetzt rufen sich beide Geschlechter im Revier und der Umgebung mit kehlig-heiseren Rufen.

1. Lies den Text aufmerksam durch.
2. Fülle auf dem Arbeitsblatt 3 „Steckbrief Luchs“ den zweiten Abschnitt des Lückentextes aus.
3. Markiere auf dem Arbeitsblatt 3 „Steckbrief Luchs“ mithilfe der Fachbegriffe aus dem Text die Abbildung des Luchs’.
4. Vervollständige stichwortartig den Steckbrief des Luchses auf dem Arbeitsblatt (Bezeichnung des Männchen/Weibchen, Größe, Gewicht, Alter, Anzahl der Jungtiere).
5. Beschreibe die typische Jagdweise des Luchses.
6. Tausche deine Ergebnisse mit deinem Tischnachbarn/deiner Tischnachbarin aus.

Arbeitsblatt 3a

zur Sendung „Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt“
im SWR Fernsehen · DVD-Signatur Medienzentren: 4686771

Steckbrief: Eurasischer Luchs (*Lynx lynx*)



1. Beschrifte die Pfeile auf der Abbildung mit den wichtigsten Körpermerkmalen des Luchses.

2. Vervollständige den Steckbrief.

Bezeichnung Männchen: _____

Weibchen: _____

Größe: _____

Gewicht: _____

Junge: _____

Alter: _____

Nahrung: _____

3. Fülle den Lückentext aus.

Der Lebensraum des Luchses: Der Luchs braucht _____ und wildreiche Gebiete – ruhig und felsig mit _____möglichkeiten. Die Männchen benötigen _____ Reviere als die Weibchen. Beim Männchen können das bis zu _____ Quadratkilometer sein. Die Reviergröße hängt davon ab, wie viel Nahrung vorhanden ist.

Die typische Jagdweise des Luchses: Er überrascht seine Beute, _____ ihr auf, _____ sich an, springt und erbeutet sie mit einem tödlichen Biss in die _____.

Er ist also folglich ein _____ und kein Hetzjäger, wie es für den Hund oder Wolf typisch wäre. Ein Luchs kehrt immer wieder zu seinem _____ zurück, wenn er ihn nicht sofort fressen kann oder er _____ ihn. Missglückt ein Jagdversuch, muss der Luchs die _____ wechseln, um wieder auf _____ Wild zu treffen.

Weshalb der Luchs bei uns fast ausgerottet wurde: In fast ganz Europa war der Luchs früher verbreitet. Als die Menschen begannen das Vieh auf den _____ (Kühe) zu halten und in _____ (Schafe, Ziegen), jagte der Luchs dieses Vieh. Der Mensch duldete daraufhin den Luchs nicht mehr in den Wäldern, verfolgte und tötete ihn.

Arbeitsblatt 3b

zur Sendung „Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt“
im SWR Fernsehen · DVD-Signatur Medienzentren: 4686771

Steckbrief: Eurasischer Luchs (*Lynx lynx*)

-  4. Markiere auf der Karte, mithilfe eines Atlanten, die Länder farbig, in welchen der Luchs heute noch lebt und markiere in anderer Farbe die ungefähre Lage der Mittelgebirge in Deutschland (Bayerischer Wald, Oberpfälzer Wald, Harz, Schwarzwald, Spessart, Eifel, Fichtelgebirge), in welchen er erfolgreich angesiedelt beziehungsweise gesichtet wurde.



Arbeitsblatt 4

zur Sendung „Luchsmord – Tatort-Kommissar Andreas Hoppe ermittelt“
im SWR Fernsehen · DVD-Signatur Medienzentren: 4686771

Die Spuren der Luchsmörder

Als Einzelgänger lebt der Luchs in großen Waldgebieten. Auch in Westeuropa war die als „Pinselohr“ bekannte Raubkatze einst weit verbreitet. Sein schlimmster Feind – der Mensch! Gnadenlos verfolgt, wurde die größte Katze Europas beinahe ausgerottet. Einzelne Exemplare leben heute wieder in deutschen Mittelgebirgen wie dem Harz, dem Spessart, der Eifel, dem Schwarzwald, dem Oberpfälzischen Wald, dem Fichtelgebirge und dem Bayerischen Wald. Doch der Luchs kämpft immer noch ums Überleben!



Obwohl der Luchs für den Menschen ungefährlich ist, obwohl der Luchs in ganz Deutschland unter Artenschutz steht, obwohl sich der Bayerische Jagdverband offiziell für die Wiederansiedlung der Luchse ausgesprochen hat – zwei Luchse im Bayerischen Wald wurden tot aufgefunden. Der eine wurde vergiftet, der andere erschossen. Was ist geschehen?



Finde mithilfe der Filmsequenz sowie den Texten in den Infoboxen heraus, welche Vorwürfe (oder sogar Beweise) es gegen einen Jäger, einen Polizisten, den Männerbund der 33 Brüder sowie einen Pelzhändler gibt. Beantworte dann die folgenden Fragen.

1. Wie wurden die beiden Luchse getötet – laut Polizei beziehungsweise laut pathologischem Gutachten der Universität?

a. Todesursache laut Polizei: _____

b. Todesursache laut Gutachten der Pathologie der Universität München: _____

2. Erkläre, weshalb die Luchsforscher wissen, dass manche Luchse spurlos im Wald verschwinden.

3. Erkläre, weshalb manche Jäger etwas gegen das Leben der Luchse im Wald haben.

4a. Erkläre, wie ein Pelzmantel aus Luchsfellen übers Internet legal verkauft werden konnte.

4b. Welche Schuld liegt auf Seiten des Pelzhändlers oder Präparators? Beschreibe.

4c. Welche Mitschuld trifft den Verbraucher, den Käufer eines Pelzmantels aus Luchsfell?

5. Weshalb gab die Polizei falsche Informationen zur Munition heraus?

Weitere neue Sendungen

Making-of Dreigroschenfilm

Fächer: Deutsch, Musik
ab Klasse 9, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: SWR

Freitag, 14.09.2018, 7.00 Uhr
Samstag, 15.09.2018, 7.15 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800113 *neu!*

Die Sendung dokumentiert die Entstehung der Kinoproduktion „Mackie

Messer – Brechts Dreigroschenfilm“ 2017/2018. Der Kinofilm erzählt, wie Bertolt Brecht vergeblich gegen die Interessen der Filmindustrie kämpft, als seine berühmte Dreigroschenoper 1930 verfilmt werden soll. Und er zeigt, wie Brecht selbst sich die Verfilmung vorgestellt hatte. Das Making-of beobachtet unter anderem die Arbeit der Gauthier Dance Company und die Musikaufnahmen mit dem SWR Symphonieorchester und der Big Band.



Kunst entdecken

Fächer: Bildende Kunst, MSG
ab Klasse 5, alle Schularten
12 Sendungen à 5 Minuten
Produktion: BR

Zur Reihe

Irgendwie kennt jeder dieses Gemälde oder jenes Bauwerk. Doch warum ist gerade dieses Werk ein Meilenstein der Kunstgeschichte, was machte jenen Künstler so berühmt? Mit dieser Reihe machen wir uns auf die Suche nach Antworten. Experten lenken den Blick und verraten Geheimnisse. Stück für Stück entsteht so ein neues Verständnis für die Komplexität der Kunst und die Geschichte hinter den Kunstwerken.

EIN SERIENPRODUKT LUCAS CRANACHS

Freitag, 19.10.2018, 7.05 Uhr
Samstag, 20.10.2018, 6.20 Uhr
Freitag, 09.11.2018, 7.30 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4687068 *neu!*

Mindestens 36 Mal ist sie bekannt, die „Venus mit Amor als Honigdieb“ von Lucas Cranach dem Älteren. Jedes einzelne Gemälde dieses Serienprodukts, das in der ganzen Welt verstreut ist, lässt sich im digitalen Cranach-Archiv studieren. Dr. Daniel Hess stellt die zwei Originale von „Venus mit Amor als Honigdieb“ aus dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg vor.

VOM ERDAPFEL ZUR APP – DER BEHAIM-GLOBUS

Freitag, 19.10.2018, 7.10 Uhr
Samstag, 20.10.2018, 6.25 Uhr
Freitag, 30.11.2018, 7.30 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4687069 *neu!*

Um den Behaim-Globus, eine der Hauptattraktionen des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg, wurden schon viele Mythen gesponnen. Dass

der älteste bekannte Globus der Welt nicht nur ein sehr modernes Wissensmedium seiner Zeit war, sondern auch ein bedeutendes Kunstwerk, demonstriert Dr. Stephanie Armer, Mitarbeiterin der Abteilung Wissenschaftliche Instrumente und Medizingeschichte am GNM.

Horizont in der Stadt – das Tempelhofer Feld



Fächer: Erdkunde, Gemeinschaftskunde
ab Klasse 5, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: RBB

Samstag, 15.09.2018, 6.15 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4686429 *neu!*

Berlins größter Abenteuerspielplatz liegt mitten in der Stadt. Das Tempelhofer Feld. Ein Ort der Widersprüche: drei Millionen Quadratmeter Platz – aber keine Wohnbebauung. Betonte Unangepasstheit in den Gartenparzellen – aber Parkwächter auf Streife. Zwei Landebahnen erinnern daran, dass der Ort einmal ein Flughafen war.



„Respekt“ – Demokratische Grundwerte für alle!

Fächer: Gemeinschaftskunde, Politik
ab Klasse 9, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: BR

„FLÜCHTLINGE – VORURTEILE, BÜROKRATIE UND DAS RECHT AUF EINEN NEUBEGINN“

Dienstag, 25.09.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4688384 *neu!*

Sie sind vor Krieg und Armut geflohen, auf der Suche nach einem menschenwürdigen Leben. Der Film hinterfragt gängige Vorurteile gegen Geflüchtete und zeigt die Chancen für ein friedliches Miteinander.



Nerven und Nerven lassen Was uns auf die Palme bringt

Fächer: Sozialkunde, Religion, Ethik
ab Klasse 9, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: RBB

Samstag, 06.10.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4688107 *neu!*

Der morgendliche Stau im Berufsverkehr, die verspätete Bahn, zickige Kollegen, Technik, die nicht so mitspielt, wie wir uns das wünschen – die Liste dessen, was uns regelmäßig auf die Palme bringt, ist lang – und sie wird augenscheinlich immer länger. Warum können wir so schlecht abschalten, wenn wir von Nervensägen umzingelt sind? Woran merken eigentlich wir selbst, wenn wir unserer Umwelt auf den Wecker fallen? Warum lassen wir so viel Nerven im täglichen Einerlei, und was kann man dagegen tun?

Ungelogen – Die ganze Wahrheit über die Lüge

Fächer: Sozialkunde, Religion, Ethik
ab Klasse 9, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: RBB

Samstag, 06.10.2018, 8.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4688109 *neu!*

Größere und kleinere Lügen sind in unserem Alltag verankert. Ganz gleich, ob es sich dabei um Floskeln des täglichen Gebrauchs handelt oder gar bewusste Täuschungen des sozialen Umfelds. Woher aber kommt des Menschen Neigung, seinesgleichen etwas vorzublenden? Warum wird gelogen? Warum belügen wir uns auch selbst?



Wenn Mädchen boxen

Fächer: Gemeinschaftskunde, EWG, WZG, Sport
ab Klasse 5, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: RBB

Donnerstag, 11.10.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4680025 *neu!*

Boxen ist brutal. Manch einer fragt sich, was das noch mit Sport zu tun hat. Ist Boxen nur etwas für harte Männer? Ein Sport auch für Frauen? Undenkbar, sagen die meisten Zeitgenossen. Und doch gibt es auch Frauen, die in den Ring steigen – eine zugegebene harte Realität. Junge, boxende Frauen geben in der Reportage Einblick in ihr Leben und ihren Sport.



Der Nacktmull – Kleiner Nager mit übermenschlichen Kräften

Fächer: Biologie, NWA, MNT
ab Klasse 8, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: SWR

Donnerstag, 13.09.2018, 7.00 Uhr
Samstag, 15.09.2018, 6.45 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4680068 *neu!*

Er ist sicher nicht das schönste Nagetier, aber er ist ein ganz besonderes – der Nacktmull. Als einzige Säuger leben Nacktmulle in einem Sozialgefüge, das einem Ameisenstaat ähnelt. Sein Verhalten fasziniert Wissenschaftler schon lange, in jüngerer Zeit sind sie aber auch auf

körperliche Fähigkeiten des Nacktmulls aufmerksam geworden, die in unseren Augen wahre Superkräfte darstellen! Sie kennen keinen Schmerz, bekommen fast nie Krebs, und während vergleichbare Nager wie Mäuse oder Ratten bereits nach zwei bis drei Jahren natürlicherweise aus dem Leben scheidet, bringen es Nacktmull-Königinnen auf bis zu 30 Jahre. Doch damit nicht genug: Selbst in hohem Alter zeigen sie keine Anzeichen von Bewegungseinschränkungen oder Senilität. Besitzen sie ein „Methusalem-Gen“? Und wenn ja, könnten wir die „Superkräfte“ des Nacktmulls dann eines Tages auch auf den Menschen übertragen?

Moderne Kunststoffe im Alltag

**Fächer: Biologie, NWT
ab Klasse 8, alle Schularten
1 Sendung à 15 Minuten
Produktion: BR**

Samstag, 15.09.2018, 8.15 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4685235 *neu!*

Ob Plastikspielzeug, Babywindel oder Fahrradhelm – Kunststoffe gibt es überall, denn sie sind praktisch und für vieles zu gebrauchen. Aber sie belasten auch unsere Umwelt. Sind Biokunststoffe eine sinnvolle Alternative?

total phänomenal

**Fächer: Biologie, NWA, NWT
1 Sendung à 15 Minuten
ab Klasse 10
Produktion: SWR/WDR**

GENTECHNIK – CRISPR/CAS+CO.
Donnerstag, 20.09.2018, 7.15 Uhr
Samstag, 13.10.2018, 6.45 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800049 *neu!*

Die Gentechnik erlebt eine Revolution. Neue Genschere wie CRISPR/Cas9 machen die Manipulation der Gene so leicht und präzise wie nie zuvor. In der Landwirtschaft versprechen genmanipulierte Pflanzen höhere Erträge und bessere Widerstandskraft gegen Schädlinge – ein

Milliardengeschäft für Saatgutkonzerne. Auch die Grundlagenforschung profitiert von den neuen Techniken. CRISPR macht die Untersuchung des Erbguts viel einfacher und effizienter, als es bis vor kurzem möglich war. Doch welche Risiken bergen die neuen Möglichkeiten? Wird das Genom zum Spielball der Forschung? Die neue Dokumentation „Gentechnik“ aus der Reihe „total phänomenal“ stellt wichtige Aspekte dieser neuen Techniken vor und besucht große Saatgutkonzerne in den USA sowie Forschungslabore in Deutschland. Aufwendige Animationen veranschaulichen die Vorgänge im Genom und die Funktion der Genschere CRISPR/Cas9. Experteninterviews beleuchten negative und positive Aspekte der Gentechnik.



Vorbild Natur – Insekten auf der Spur

**Fächer: Biologie, NWT, NWA, MNT
ab Klasse 8, alle Schularten
3 Sendungen à 10 Minuten
Produktion: WDR**

Zur Reihe

Für einige Menschen sind Insekten nur lästige Krabbeltiere. Doch für viele Forscher sind sie kleine Genies, die ihnen dabei helfen können, einige unserer größten Probleme zu lösen.

AMEISEN – NIE WIEDER STAU
Donnerstag, 04.10.2018, 7.00 Uhr
Samstag, 20.10.2018, 6.30 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4688334 *neu!*

Ameisen stehen nie im Stau. Das machen sich Forscher in Toulouse zunutze und erforschen die ausgeklügelte Logistik der Argentinischen Ameisen. Die so ge-

wonnenen Erkenntnisse können Ingenieure verwenden, um Robotersteuerungen für Warenhäuser zu programmieren, die auf Ameisen-Algorithmen basieren.

**KARTOFFELKÄFER – VOM INSEKTEN-
FLÜGEL ZUM BAUWERK**
Donnerstag, 04.10.2018, 7.10 Uhr
Samstag, 20.10.2018, 6.40 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4688335 *neu!*

Die Flügel des Kartoffelkäfers sind sehr stabil und trotzdem leicht. Architekten interessieren sich für diese Strukturen, weil sie ihnen helfen können, neue Ideen für Konstruktionen zu finden. Wir begleiten ein Team von Architekten, das eine neuartige Dachkonstruktion entwirft, deren Struktur und elegant geschwungene Form sich am tierischen Vorbild des Kartoffelkäfers orientiert.

MARIENKÄFER – NEUE ANTIBIOTIKA AUS DER NATUR

Donnerstag, 04.10.2018, 7.20 Uhr
Samstag, 20.10.2018, 6.50 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4688336 *neu!*

Der asiatische Marienkäfer hat eines der leistungsstärksten Immunsysteme der Tierwelt. Dadurch sichert er sein Überleben und setzt sich auch gegen andere Marienkäfer durch. Forscher versuchen nun Antibiotika zu entwickeln, die Bakterien mit ähnlichen Mechanismen bekämpfen wie das kleine, aber robuste Insekt.



Reden ohne Worte – Wenn der Körper spricht

Fächer: Biologie
ab Klasse 5, alle Schularten
1 Sendung à 30 Minuten
Produktion: RBB

Samstag, 06.10.2018, 7.30 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4688108 *neu!*

Wir reden, auch wenn wir gerade mal nichts sagen. Über unsere Hände, die Augen, unsere Körperhaltung geben wir oft mehr preis, als uns lieb ist. Woher kommt das? Was genau ist Körpersprache? Wem nutzt das Wissen um die bewussten und unbewussten Signale unseres Körpers?



Haltung und Bewegung

Fächer: Sport, Biologie
ab Klasse 5, alle Schulklassen
2 Sendungen à 15 Minuten
Produktion: BR

KNOCHEN, MUSKELN, SEHNEN

Donnerstag, 25.10.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800076 *neu!*

Das Skelett ist nichts ohne die Muskeln, Gelenke und Sehnen. Moderatorin Vera Cornette erklärt das Zusammenspiel und wie daraus Bewegung entsteht, die uns zu Höchstleistungen bringt.



DAS LEISTEN MUSKELTRAINING UND FASZIEN

Donnerstag, 25.10.2018, 7.15 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 46800077 *neu!*

Warum zittern Bodybuilder beim Training und warum ist Laktat für die Fußballer wichtig? Was passiert beim Muskelkater und wo verletzen wir uns am häufigsten? Vera Cornette begibt sich auf die Suche bei Sportwissenschaftlern und beim FC Bayern.



Sprich los!

Fächer: Deutsch,
Deutsch als Zweitsprache
ab 1. Lernjahr
8 Sendungen à 10 Minuten
Produktion: WDR



Zur Reihe

Wie gut sprichst du Deutsch? Das möchte Moderator André Gatzke von Lily (13) und Iliya (14) wissen und hat zu jedem Thema eine passende Aufgabe.

Natürlich lässt er die beiden, die erst seit kurzer Zeit Deutsch lernen, nicht ohne Hilfsmittel losziehen: André erklärt wichtige Vokabeln und grammatikalische Formen und hat viele sprachliche Tipps im Gepäck. Die Reihe „Sprich los!“ vermittelt Anfängerkwissen für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Moderator André Gatzke erklärt Grammatik, hört sich bei Menschen auf der Straße um oder schlüpft im Studio in verschiedene Rollen, um auf die Besonderheiten der deutschen Sprache aufmerksam zu machen.

FINDE DEN WEG

Freitag, 21.09.2018, 7.00 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4687136 *neu!*

Mitten in Köln trifft Moderator André Gatzke auf Lily. Sie kommt aus den USA und spricht nur ein bisschen Deutsch. In dieser Folge erklärt ihr André die wichtigsten Worte, um nach dem Weg zu fragen.

DER, DIE, DAS

Freitag, 21.09.2018, 7.15 Uhr
DVD-Signatur Medienzentren: 4687137 *neu!*

André erklärt Lily eine besondere Hürde der deutschen Sprache: die Artikel „der“, „die“ und „das“. Schnell wird klar: Die muss man einfach lernen. Und dazu bekommt Lily die passende Aufgabe: Sie soll Kleidungsstücke, Fortbewegungsmittel und Möbelstücke mit allen drei Artikeln finden und mit der Sofortbildkamera festhalten.

In dieser Folge geht es um Nomen und passende Artikel und damit auch um die Erweiterung des Wortschatzes.

FRAGEWÖRTER

Freitag, 28.09.2018, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687139 *neu!*

Iliya, der aus dem Iran stammt, und André Gatzke paddeln in Münster auf dem Aasee. Heute geht es um Fragewörter und besonders darum, welche Fragen man braucht, um jemanden kennenzulernen. Im Studienteil zeigt André, wann man im Deutschen „Sie“ oder „du“ sagt.

HABEN

Freitag, 28.09.2018, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687138 *neu!*

Moderator André Gatzke und Iliya widmen sich dem Verb „haben“ und wie man es konjugiert – und das im herbstlichen Nieselregen.

In dieser Folge geht es um Anwendungsbeispiele von „haben“ und um Vokabeln rund um den Bauernhof.

ZAHLEN

Freitag, 05.10.2018, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687140 *neu!*

Lily und Moderator André Gatzke üben Zahlen. André hat ein kleines Rechenquiz am Kölner Rheinufer vorbereitet.

Im Studio erklärt André, wie die Zahlen gebildet werden und zeigt, dass ab 21 immer ein „und“ zwischen Zehner und Einer kommt. In der Folge geht es um den Zahlenraum von 1–100 und dazu passende Alltagsbeispiele.

EINKAUFEN

Freitag, 05.10.2018, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687141 *neu!*

Lily soll ganz alleine auf dem großen Markt in Münster einkaufen gehen. Am Telefon erhält Lily die Einkaufsliste und schon geht es los: Wo gibt es Kartoffeln, was kosten die Eier und was ist bloß dieses merkwürdige Petersilie?

Im Studienteil stellt André vor, welche Begrüßungsfloskeln es in Deutschland gibt und wann man sie anwendet. Neben den wichtigen Lebensmitteln und ersten Formulierungen zum Einkaufen greift die Folge

auch Begriffe rund um die Zubereitung der eingekauften Lebensmittel auf.

SEIN

Freitag, 12.10.2018, 7.00 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687142 *neu!*

Iliya und Moderator André Gatzke sind am Köln/Bonner Flughafen. Genau der richtige Ort, um das wichtige deutsche Verb „sein“ zu studieren. Dann kommt Iliyas Aufgabe: André nimmt ihn mit in einen großen Theater-Kostümfundus. Hier soll er sich Berufe aussuchen und in die entsprechende Kleidung schlüpfen. Die Folge greift viele Berufe auf und zeigt, wie man sich mithilfe von „sein“ beschreiben kann.

PRÄPOSITIONEN

Freitag, 12.10.2018, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687143 *neu!*

In Köln ist Karneval! Das sind erschwerte Bedingungen, um die „Präpositionen“ kennenzulernen. André erklärt Iliya die Bedeutung von Präpositionen wie „hinter“, „vor“, „in“ oder „neben“.

Aha!

Fächer: Deutsch, DAZ

ab Klasse 5,
alle Schularten

10 Sendungen à 5 Minuten

Produktion: WDR



Neben kurzen Reportagen und Berichten werden einige der Themen durch Umfragen ergänzt, mit denen fortgeschrittene Lerner das Hörverstehen gesprochener Alltagssprache üben können.

Bei einigen Clips bieten Animationen zusätzliche Erklärungen, andere Clips eignen sich als Diskussionsanlass für den Unterricht.

AUSBILDUNG:

WAS KOMMT NACH DER SCHULE?

Freitag, 21.09.2018, 7.10 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686914 *neu!*

IM WALD

Freitag, 21.09.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 46800050 *neu!*

EIN KONTO FÜR JEDEN

Freitag, 28.09.2018, 7.10 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686937 *neu!*

FLEISCH ESSEN

Freitag, 28.09.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686938 *neu!*

UNTERWEGS IN DER STADT

Freitag, 05.10.2018, 7.10 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686912 *neu!*

BEIM ARZT

Freitag, 05.10.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687150 *neu!*

GLEICHBERECHTIGUNG

Freitag, 05.10.2018, 7.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687151 *neu!*



NATURRÄUME IN DEUTSCHLAND

Freitag, 12.10.2018, 7.10 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687152 **neu!**

BERUFE: KFZ-MECHATRONIKER

Freitag, 12.10.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687153 **neu!**

IN DER FAHRSCHULE

Freitag, 12.10.2018, 7.30 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4687154 **neu!**



¡Pregunta ya!



**Fach: Spanisch,
Bilingualer Unterricht
ab Klasse 9, alle Schularten
28 Sendungen à 10 Minuten
Produktion: WDR
Sprache: Spanisch**

Zur Reihe

In „¡Pregunta Ya!“ stellen Schülerinnen und Schüler Fragen zum spanisch-sprachigen Teil der Welt. Moderatorin Tika Lahne macht sich auf den Weg nach Spanien, Kolumbien und Mexiko, um Antworten zu finden. Sie fragt Menschen auf der Straße und versucht den Dingen vor Ort auf den Grund zu gehen. Viele der Themen beschäftigen sich mit Alltagsfragen wie beispielsweise Sprache, Schule oder Ernährung und sind vielfältig im Unterricht einsetzbar.

LA FAMA

Montag, 05.11.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686018 **neu!**

RITMO EN CUBA

Montag, 26.11.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686025 **neu!**

LA MIGRACIÓN

Montag, 19.11.2018, 7.05 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686019 **neu!**

BIENVENIDO A BARCELONA?

Montag, 03.12.2018, 7.05 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686026 **neu!**

EL FUTURO

Montag, 19.11.2018, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686020 **neu!**

CRISIS ECONÓMICA

Montag, 03.12.2018, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686027 **neu!**

LA ESCUELA EN CUBA

Montag, 19.11.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686022 **neu!**

IDENTIDAD CATALANA

Montag, 03.12.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686028 **neu!**

DEPORTE EN CUBA

Montag, 26.11.2018, 7.05 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686023 **neu!**

SKATE EN BARCELONA

Montag, 10.12.2018, 7.05 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686029 **neu!**

LA IMAGEN DE MÉXICO

Montag, 29.10.2018, 7.05 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686013 **neu!**

EL DÍA DE LOS MUERTOS

Montag, 29.10.2018, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686014 **neu!**

LOS VALORES EN MÉXICO

Montag, 29.10.2018, 7.25 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686015 **neu!**

EL ESPAÑOL CRECE

Montag, 05.11.2018, 7.05 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686016 **neu!**

LA IMAGEN DE MIAMI

Montag, 05.11.2018, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686017 **neu!**

LA FAMILIA EN CUBA

Montag, 26.11.2018, 7.15 Uhr

DVD-Signatur Medienzentren: 4686024 **neu!**



© Colourbox.com (1); Colourbox: jfsPhotos (1)

KREATIVTIPP:

Mit Planet Schule in wenigen Schritten ein Arbeitsblatt für den Unterricht erstellen

1. Einzelne Schritte: Vom Screenshot aufs Arbeitsblatt

Schritt 1:

Einen Screenshot machen

Film von Planet Schule aussuchen.
Film stoppen (Pausentaste  unter dem Film).

Auf Tastatur die Taste „Druck“ anklicken (je nach Tastatur auch „Print“ oder „Fn“ + „Druck“).

Alternative:

Einen Screenshot mit einem Programm machen

Bei manchen PCs funktioniert die Screenshot-Erstellung per Drucktaste nicht. Dann hilft es, ein entsprechendes Programm zu installieren. Kostenlos und einfach zu bedienen sind zum Beispiel: Snipping Tool, Snip Editor, Hardcopy

Schritt 2:

Bild in Word einfügen

Ein Schreibprogramm, zum Beispiel „Word“ oder „Open Office“ öffnen. Das Bild mit der Tastenkombination „Strg“ + „V“ einfügen.

Schritt 3:

Bild beschneiden

Bild anklicken (Doppelklick). „Beschneiden-Symbol“ wählen.  Mit linker Maustaste in Größe bringen.

Schritt 4:

Einfügen von Sprechblasen

Im Word-Menü auf „Einfügen“ und „Formen“ gehen und unter den Symbolen in der Kategorie „Legenden“ die Sprech- oder Denkblasen auswählen.

Arbeitsblatt 1

Film: Luchsmord

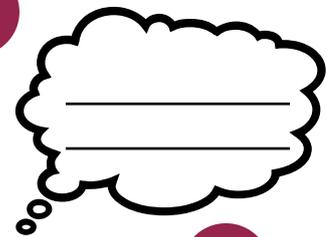
Aufgabe 1: Sieh dir den Film „Luchsmord“ auf planet-schule.de an und notiere während des Sehens in Stichworten, was du über die Lebensweise der Luchse erfährst.



2

3

Aufgabe 2: Was denkt Kommissar Hoppe, als er den toten Luchs findet?



4

► [Link zur Sendung](#)

5

Schritt 5:

Einfügen von Links

Den Film von Planet Schule auswählen.

Im Browser die Adresszeile kopieren

(alles markieren, „Strg“ und „C“).

In Word die Grafik anklicken.

Rechte Maustaste.

„Hyperlink“ oder „Link“ anwählen.

Link in Adressfeld einfügen („Strg“ und

„V“). OK.

Alternative: Wenn der Film von Planet

Schule heruntergeladen wurde:

In Grafik Rechtsklick.

„Hyperlink“ oder „Link“ anwählen.

Aus Ordner passenden Film aussuchen.

Schrift als Link:

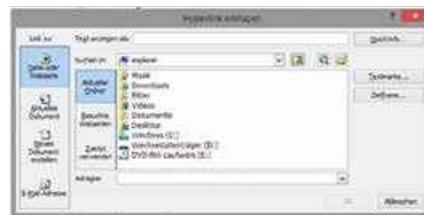
Entsprechend lässt sich auch Schrift zum aktiven Link machen.

Schrift mit der Maus markieren.

Rechte Maustaste drücken.

Aus dem aufgeklappten Menü „Hyperlink“ auswählen.

Im nächsten Fenster unten bei „Adresse“ den Link einfügen.





2. Strg – die wichtigsten Tastenkombinationen:

Die Steuerungstaste „Strg“ hilft beim schnelleren und einfacheren Arbeiten mit Word. (Bei englischsprachigen Tastaturen heißt die Taste Ctrl = Control.) Alleine hat die Taste keine Funktion. Wird sie zusammen mit dem passenden Buchstaben gedrückt, ermöglicht sie zum Beispiel schnelles Kopieren und Einfügen oder das schnelle Aufrufen von Fenstern (Suche, Schriftart, Drucken)

- „Strg“ + „A“ Alles markieren
- „Strg“ + „C“ Markierten Teil kopieren
- „Strg“ + „V“ Kopierten Teil einfügen
- „Strg“ + „X“ Markierten Teil ausschneiden
- „Strg“ + „Z“ Rückgängig
- „Strg“ + „Y“ Formatierung wiederholen
- „Strg“ + „S“ Speichern
- „Strg“ + „F“ Suchen
- „Strg“ + „D“ Schriftart
- „Strg“ + „P“ Drucken

3. Tipps zur Optik des Arbeitsblatts

Ein Arbeitsblatt sollte einen „aufgeräumten“ Eindruck machen. Mit ein paar einfachen Kniffen ist das gute Aussehen schnell zu erreichen:



a. Die Schrift sollte leicht leserlich sein. Daher möglichst wenig verwenden: *Kursivschrift*, *VERSALIEN*.

b. Schriftarten wie „Comic“ oder „Lucida Handwriting“ sind beliebt, aber auf Arbeitsblättern wenig zweckmäßig. Verwenden Sie daher besser einfache, geläufige Schriften wie „Arial“ oder „Calibri“, die sich besser lesen lassen.

c. Hervorhebung: **Fettschreibung**, um etwas hervorzuheben, ist gut. Sie sollte aber sparsam eingesetzt werden. Zu viele Hervorhebungen heben sich gegenseitig auf.

d. Farben: Farben sind zum Betonen gut, allzu viele verschiedene Farben machen ein Blatt aber schnell unübersichtlich.

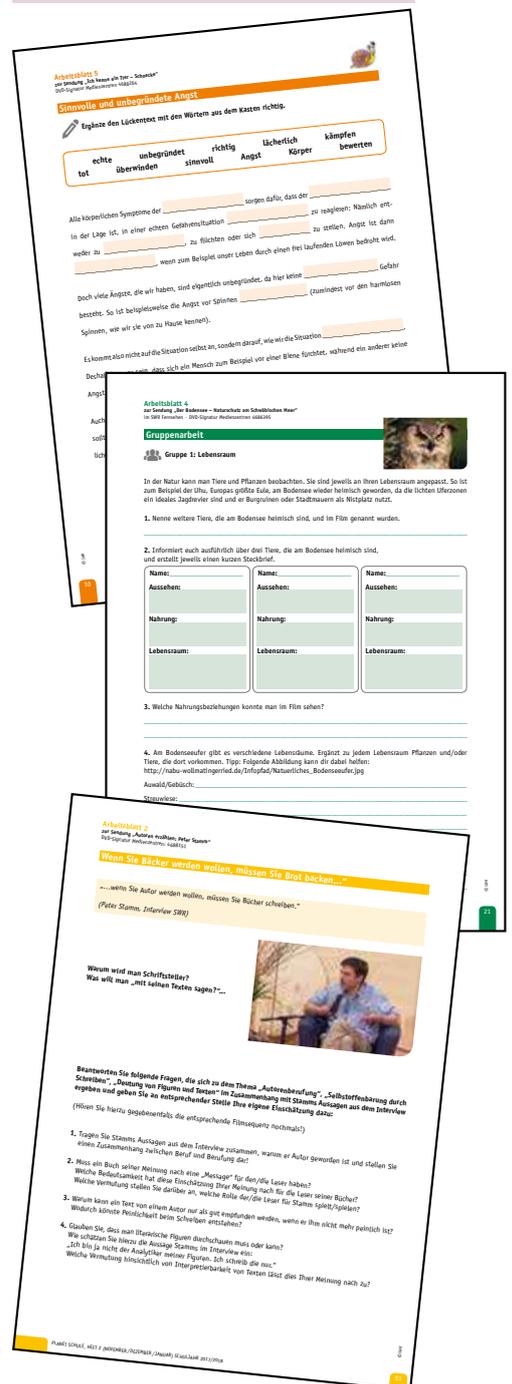
e. Schriftgrößen: Die Überschrift des Blatts darf gerne größer sein als der Text. Mehr muss aber nicht sein! Bei einem gut gegliederten Arbeitsblatt kommt man mit maximal zwei Schriftgrößen aus.

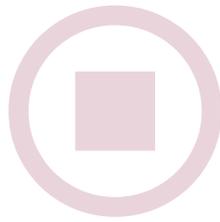
f. Bilder und Text sollten bündig stehen. Mehrere unterschiedliche Einzüge auf einer Seite sind unübersichtlich.

g. „Hilfe – die Bilder sind zu dunkel!“ Doppelklicken Sie ins Bild. Es öffnen sich die Bildtools. Links oben auf „Helligkeit“ oder Kontrast klicken. Damit lässt sich Ihr Bild mit einem Mausklick verbessern.

h. „Hilfe – mein Bild lässt sich nicht verschieben“ Doppelklicken Sie ins Bild. Es öffnen sich die Bildtools. Klicken Sie neben „Textumbruch“ auf den kleinen Pfeil. Es öffnet sich ein Menü. Klicken Sie „Passend“ oder „Transparent“ an. Schon lässt sich Ihr Bild so bewegen, wie Sie es wollen

Die Kreativtipps von Planet Schule finden Sie auch online als pdf zum Ausdrucken oder zum Download: planet-schule.de





MULTIMEDIA-ELEMENTE

– auch für Tablets geeignet

Multimedia-Elemente von Planet Schule erklären kompakt und anschaulich Vorgänge aus Biologie, Geographie, Physik und anderen Fächern. Alle Elemente stehen online bei planet-schule.de in der Rubrik „Multimedia“. Sie eignen sich für PCs und Tablets.

Tatort Mensch: Immunisierung



Ein Spaziergang am Strand kann es ganz schön in sich haben! Unter den nackten Füßen zwischen den Sandkörnern lauern schlafende Tetanus-Bakterien, die nur darauf warten, geweckt zu werden. Ein Tritt in die Scherben einer Flasche und die gefährlichen Tetanus-Erreger dringen in die Wunde ein. Wenn sie in der Blutbahn aus dem Tiefschlaf erwecken, droht der gefürchtete Wundstarrkrampf. Die interaktive Animation veranschaulicht die Infektion sowie die aktive und die passive Immunisierung durch Impfungen.

planet-schule.de/mm/tatort_mensch/immunisierung



Nahrungskette: Wer frisst wen?



Eine scheinbar friedliche Szenerie auf einer Waldlichtung: Eine Katze, ein Vogel, eine Eidechse, eine Raupe und mehrere Käfer haben sich rund um einen Baum versammelt.

Die Bedienung der interaktiven Animation ist intuitiv: Einfach das gewünschte Tier anklicken und schon kann man auf originelle Weise einen Teil der Nahrungskette „Wald“ erleben.

planet-schule.de/mm/lebensraum/wald-nahrungskette



Die Honigbiene – Verteidigung



Sie liefert uns Honig und Wachs, bestäubt unsere Nutzpflanzen und ist der Inbegriff des Fleißes – die Honigbiene. Honigbienen gehören zu den sozialen Insekten. Sie leben in großen Völkern zusammen, die fast wie ein eigener Organismus funktionieren.

Die interaktive Animation „Honigbiene“ bietet einen umfassenden Einblick in das Leben rund um einen Bienenstock. Auf anschauliche wie auch humorvolle Weise kann man sich Wissenswertes über die fleißigen Insekten aneignen.

Alle Module rund um das Leben der Honigbiene werden zur Zeit überarbeitet und demnächst auch online gehen.

Neu ist das Modul „Verteidigung“, das zeigt, wie sich Bienen gegen Fressfeinde

und Keime wehren und warum sie manchmal Menschen attackieren.

planet-schule.de/mm/honigbiene/verteidigung/#start



Methoden der Altersdatierung

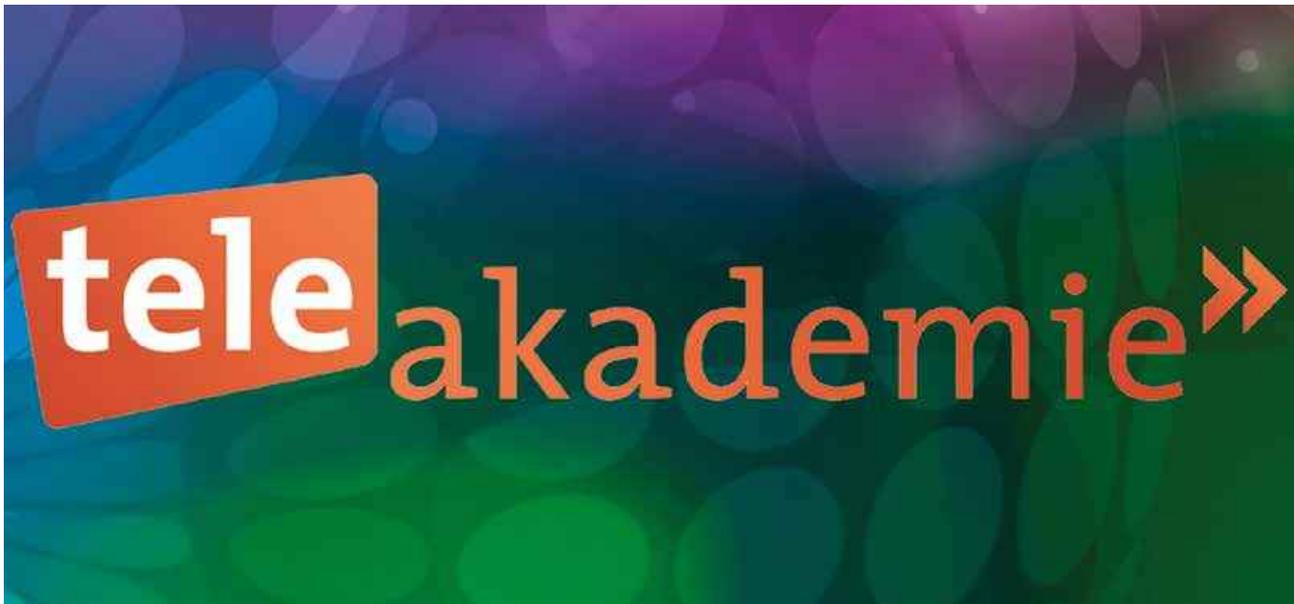


Ein Tonkrug, ein altes Skelett, eine Flintpfeilspitze: Das sind faszinierende Fundstücke einer Ausgrabung! Doch wie lässt sich das Alter der fossilen Funde exakt bestimmen? Mit „Methoden der Altersdatierung in der Paläoanthropologie“ kann man in die Rolle eines Paläontologen schlüpfen.

Die Szenerie am Lagerfeuer lädt zum Erforschen ein: Indem man mit der Maus über das Bild fährt, kann man Fundstücke entdecken und bekommt die passenden Datierungsmethoden angezeigt. Die verschiedenen Methoden der Altersdatierung werden in der Interaktivität ausführlich erklärt und mit Infografiken verdeutlicht.

planet-schule.de/mm/methoden-der-altersbestimmung





MITDENKEN – WEITERDENKEN – MEHR ERFAHREN!

Die Tele-Akademie ist ein Angebot für alle interessierten Menschen, sich mit den aktuellen Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Sie vermittelt Denkanstöße und Wissen mit Tiefgang, anspruchsvoll, aber verständlich. Namhafte Redner aus allen Gebieten der Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur nehmen jede Woche Stellung zu Themen, die über den Tag hinaus von Bedeutung sind.

**Der Dreißigjährige Krieg
Als Deutschland in Flammen stand**
Dr. Christian Pantle
So. 16.09.2018, 7.30 Uhr

Am 23. Mai 1618 stiegen böhmische Adlige die Stufen zum Kanzleisaal der Prager Königsburg empor und stießen zwei Statthalter des Kaisers und deren Sekretär aus dem Fenster – und damit Mitteleuropa in den Abgrund. Denn der Aufstand eskalierte zu einem der schrecklichsten Kriege der Weltgeschichte.

Christian Pantle beschreibt die verhängnisvolle Ereigniskette und den verheerenden Kriegsverlauf in einer von Machtkämpfen und Religionskriegen zerrissenen Welt. Er verknüpft diese Erzählung mit Zeitzeugenberichten und öffnet damit anschaulich den Blick auf das Leben vor 400 Jahren und den Dreißigjährigen Krieg von unten. Er erzählt vom blutigen Leben der Soldaten auf dem Schlachtfeld und von den Zivilisten in den verwüsteten Dörfern und Städten. Er lässt den Söldner Peter Hagedorf zu Wort kommen, der 23 Kriegsjahre von einem Kampfschauplatz zum nächsten marschierte. Und er schildert die Verzweiflung des Mönchs Maurus Friesenegger über die Zerstörungen rings um das Kloster Andechs.

Dr. Christian Pantle, Diplomphysiker und promovierter Humanbiologe, ist Chefredakteur

des Monatsmagazins G/GESCHICHTE. Zuvor leitete er das Ressort Wissen & Technik des FOCUS Magazins. 2017 erschien sein Buch „Der Dreißigjährige Krieg. Als Deutschland in Flammen stand“.

Europavisionen im Dreißigjährigen Krieg
Jun. Prof. Dr. Nicolas Detering
So. 23.09.2018, 7.30 Uhr

**Kriegserzählungen in Grimmelshausens
Simplicianischen Schriften**
Prof. Dr. Dieter Martin
So. 30.09.2018, 7.30 Uhr

**„Das Kapital“
Ein 150 Jahre altes Buch, aktueller
als zu seiner Zeit**
Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug
So. 7.10.2018, 7.30 Uhr

**Kapitalismusanalyse
Zur Aktualität der Marx'schen Kritik
der Politischen Ökonomie**
Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling
So. 14.10.2018, 7.30 Uhr

„Das Kapital“ von Karl Marx gilt als wichtiger Klassiker der Politischen Ökonomie. In mancher Hinsicht handelt es sich zudem um einen aktuellen Klassiker, der für das Verständnis des heutigen Kapitalismus noch immer sehr hilfreich ist. Auch der heutige Kapitalismus ist durch eine widersprüchliche Entwicklungsdynamik gekennzeichnet. Einerseits gibt es wiederkehrende Krisen und Konstellationen der ökonomischen Stagnation, andererseits aber auch vielfältige neue Prozesse der Durchkapitalisierung von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Hans-Jürgen Bieling schlägt in diesem Vor-

trag den Bogen zu den jüngeren Prozessen der Globalisierung, Finanzialisierung und Privatisierung. Diese Prozesse lassen sich als spezifische Formen der Durchkapitalisierung begreifen, die ihrerseits gesellschaftliche Widersprüche und Konflikte im politischen System, in der Erwerbsarbeit und in der Reproduktionssphäre erzeugen. Professor Dr. Hans-Jürgen Bieling ist Direktor des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Tübingen. Er ist Herausgeber der Schriftenreihe „Globale Politische Ökonomie“ und der Zeitschrift „Politikum“.

Marxbilder 1848 bis 1968
Prof. Dr. Wolfgang Eßbach
So. 21.10.2018, 7.30 Uhr



Waren, Fetische und Warenfetische
Prof. Dr. Dorothee Kimmich
So. 28.10.2018, 7.30 Uhr

Informationen zum Programm und alle Sendungen zum Anschauen und als Videodownload:
www.tele-akademie.de

Die Sendetermine:
Sonntags, 7.30 Uhr im SWR Fernsehen
ARD-alpha: mittwochs 17.30 Uhr
Wiederholung eine Woche später:
3sat: sonntags, 6.45 Uhr

Sendungen

September – Oktober 2018

Montags: 7.05–7.35 Uhr / Dienstags–freitags: 7.00–7.35 Uhr

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
SEPTEMBER				
Mo. 10.09.2018	7.05	Geç Orta Çağ'da Şehir Cehennem korkusu ve manevi kurtuluş	4683001	✓
	7.20	Geç Orta Çağ'da Şehir Surlar, Çesmeler, Daragaçları	4683002	✓
Di. 11.09.2018	7.00	Zurück in die Steinzeit Harter Alltag	4682278	✓
	7.15	Zurück in die Steinzeit Kinderalltag	4682279	✓
Mi. 12.09.2018	7.00	Big Cities Shenzhen: Der dichtende Kranführer	46800044	neu!
	7.15	Big Cities Teheran: Das Schokoladentaxi	46800045	neu!
	7.30	Wenn ich Angst habe Arianas Geschichte	46800060	neu!
Do. 13.09.2018	7.00	Der Nacktmull – Kleiner Nager mit übermenschlichen Kräften	46800068	neu!
	7.30	Elemente stellen sich vor Wasser	4685914	✓
Fr. 14.09.2018	7.00	Making-of Dreigroschenfilm	46800113	neu!
	7.30	Elli Online Achtung Datenschnüffler! – Spione im Netz	4685948	✓
Mo. 17.09.2018	7.05	Geç Orta Çağ'da Şehir Ticaret, Zanaat, Pazarlar	4683003	✓
	7.20	Geç Orta Çağ'da Şehir Sokaklar, Gettolar, Insaatlar	4683004	✓
Di. 18.09.2018	7.00	Zurück in die Steinzeit Hauptsache satt	4682280	✓
	7.15	Zurück in die Steinzeit Über die Alpen	4682281	✓
	7.30	Elli Online Voll daneben! – Cybermobbing	4685950	✓
Mi. 19.09.2018	7.00	Big Cities Lissabon: Stadtsanierung in Bürgerhand	46800046	neu!
	7.15	Big Cities Porto: Pedro, der Stadtfarmer	46800047	neu!
	7.30	Wenn ich Angst habe Annabels Geschichte	46800057	neu!
Do. 20.09.2018	7.00	total phänomenal Die Spur der DNA	4681649	✓
	7.15	total phänomenal Gentechnik – CRISPR/Cas+Co.	46800049	neu!
	7.30	Elli Online Alles sicher? – Passwörter	4685951	✓
Fr. 21.09.2018	7.00	Sprich los Finde den Weg	4687136	neu! ✓
	7.10	Aha! Ausbildung, was kommt nach der Schule	4686914	neu! ✓
	7.15	Sprich los Der, die, das	4687137	neu! ✓
	7.25	Aha! Im Wald	46800050	neu! ✓
	7.30	Elli Online Wer ist das? – Unbekannte im Netz	4686378	✓
Mo. 24.09.2018	7.05	Geç Orta Çağ'da Şehir Kadınlar, Ilerleme, Önyargılar	4683004	✓
	7.20	When I Worry About Things Ariana's story	46800052	neu!
	7.25	When I Worry About Things Annabel's story	46800053	neu!
	7.30	When I Worry About Things Kirsty's story	46800054	neu!
Di. 25.09.2018	7.00	Respekt Flüchtlinge – Vorurteile, Bürokratie und das Recht auf einen Neubeginn	4688384	neu!
	7.30	Elli Online Immer cool bleiben – Respekt im Internet	4686379	✓
Mi. 26.09.2018	7.00	Big Cities Monterrey: Energie aus Müll	46800048	neu!
	7.15	Leben mit dem Hochwasser – Rheinauen	4685035	✓
	7.30	Wenn ich Angst habe Kirstys Geschichte	46800058	neu!
Do. 27.09.2018	7.00	Bruno, der Bär ohne Pass	4685365	✓
	7.30	Elemente stellen sich vor Silizium	4685915	✓
Fr. 28.09.2018	7.00	Sprich los Fragewörter	4687139	neu! ✓
	7.10	Aha! Ein Konto für jeden	4686937	neu! ✓
	7.15	Sprich los Haben	4687138	neu! ✓
	7.25	Aha! Fleisch essen	4686938	neu! ✓
	7.30	Elli Online Gefunden oder geklaut? – Eigentum im Netz	4686380	✓
OKTOBER				
Mo. 01.10.2018	7.05	¡Pregunta ya! Lengua	4685846	✓
	7.15	¡Pregunta ya! Escuela	4685847	✓
	7.25	¡Pregunta ya! Comida	4685848	✓
Di. 02.10.2018	7.00	Das Industriezeitalter Revolution der Technik	46800061	neu!

	7.15	Das Industriezeitalter Eine Industriestadt entsteht	46800062	neu!	
	7.30	Dennis Digital Was dürfen Apps?	4685802		✓
Mi. 03.10.2018		Tag der deutschen Einheit			
Do. 04.10.2018	7.00	Vorbild Natur – Insekten auf der Spur Ameisen – Nie wieder Stau	4688334	neu!	✓
	7.10	Vorbild Natur – Insekten auf der Spur Kartoffelkäfer – Vom Insektenflügel zum Bauwerk	4688335	neu!	✓
	7.20	Vorbild Natur – Insekten auf der Spur Marienkäfer – Neue Antibiotika aus der Natur	4688336	neu!	✓
	7.30	Elemente stellen sich vor Kohlenstoff	4685916		✓
Fr. 05.10.2018	7.00	Sprich los Zahlen	4687140	neu!	✓
	7.10	Aha! Unterwegs in der Stadt	4686912	neu!	✓
	7.15	Sprich los Einkaufen	4687141	neu!	✓
	7.25	Aha! Beim Arzt	4687150	neu!	✓
	7.30	Aha! Gleichberechtigung	4687151	neu!	✓
Mo. 08.10.2018	7.05	¡Pregunta ya! Fútbol	4685849		✓
	7.15	¡Pregunta ya! Música	4685850		✓
	7.25	¡Pregunta ya! Baile	4685851		✓
Di. 09.10.2018	7.00	Das Industriezeitalter Mobilität	46800063	neu!	
	7.15	Das Industriezeitalter Beschleunigte Gesellschaft	46800064	neu!	
	7.30	Dennis Digital Personalisiertes Internet?	4685802		✓
Mi. 10.10.2018	7.00	Geo-Tour Der Hunsrück	46800072	neu!	
	7.30	Wenn ich Angst habe Lukes und Jennys Geschichte	46800059	neu!	
Do. 11.10.2018	7.00	Wenn Mädchen boxen	46800025	neu!	
	7.30	Elemente stellen sich vor Eisen	4685917		✓
Fr. 12.10.2018	7.00	Sprich los Sein	4687142	neu!	✓
	7.10	Aha! Naturräume in Deutschland	4687152	neu!	✓
	7.15	Sprich los Präpositionen	4687143	neu!	✓
	7.25	Aha! Berufe: KFZ-Mechatroniker	4687153	neu!	✓
	7.30	Aha! In der Fahrschule	4687154	neu!	✓
Mo. 15.10.2018	7.05	¡Pregunta ya! Moda	4685852		✓
	7.15	¡Pregunta ya! Tiempo Libre	4685853		✓
	7.25	¡Pregunta ya! Amor	4685854		✓
Di. 16.10.2018	7.00	Das Industriezeitalter Soziale Frage	46800065	neu!	
	7.15	Das Industriezeitalter Karl Marx	46800066	neu!	
	7.30	Dennis Digital Böses Internet?	4685802		✓
Mi. 17.10.2018	7.00	Geo-Tour Das Nördlinger Ries	46800073	neu!	
	7.30	Dennis Digital Datensammler Google?	4685802		✓
Do. 18.10.2018	7.00	Luchsmord – Komissar Andreas Hoppe ermittelt	4686771		✓
	7.15	Tiere und Pflanzen Raubtiere des Waldes	4681027		✓
	7.30	Elemente stellen sich vor Sauerstoff	4685918		✓
Fr. 19.10.2018	7.00	Kunst entdecken: Manet malt Monet	4686720		
	7.05	Kunst entdecken: Ein Serienprodukt Lucas Cranachs	4687068	neu!	
	7.10	Kunst entdecken: Vom Erdapfel zur App – Der Behaim-Globus	4687069	neu!	
	7.15	Autoren erzählen Peter Stamm	4688151		✓
	7.30	Dennis Digital Unsichere Hotspots?	4685802		✓
Mo. 22.10.2018	7.05	¡Pregunta ya! Reglas y normas	4685855		✓
	7.15	¡Pregunta ya! Uniforme escolar	4685856		✓
	7.25	¡Pregunta ya! Pascua	4685857		✓
Di. 23.10.2018	7.00	Mittelalterliche Buchkultur Lesen und Schreiben im Mittelalter	4680124		
Mi. 24.10.2018	7.00	Geo-Tour Das Allgäu	46800074	neu!	
Do. 25.10.2018	7.00	Haltung und Bewegung Knochen, Muskeln, Sehnen	46800076	neu!	
	7.15	Haltung und Bewegung Das leisten Muskeltraining und Faszien	46800077	neu!	
Fr. 26.10.2018	7.00	Die Brüder Grimm – Märchensammler	4684170		
Mo. 29.10.2018	7.05	¡Pregunta ya! La imagen de México	4686013	neu!	✓
	7.15	¡Pregunta ya! El día de los muertos	4686014	neu!	✓
	7.25	¡Pregunta ya! Los valores en México	4686015	neu!	✓
Di. 30.10.2018	7.00	Mittelalterliche Buchkultur Das Buch im Mittelalter	4680102		
Mi. 31.10.2018	7.00	Geo-Tour Der Kaiserstuhl	46800075	neu!	

BLOCKAUSSTRAHLUNG

samstags 6.00–8.30 Uhr im SWR Fernsehen

Sendedatum	Titel	DVD-Signatur	Medienzentren	online
SEPTEMBER				
Sa. 15.09.2018				
6.00	¡Burro, Burro! Misión Pan	4685293		✓
6.05	¡Burro, Burro! Misión Helado	4685292		✓
6.10	¡Burro, Burro! Misión Mercado	4685291		✓
6.15	Horizont in der Stadt – das Tempelhofer Feld	4686429	neu!	
6.45	Der Nacktmull – Kleiner Nager mit übermenschlichen Kräften	46800068		
7.15	Making-of Dreigroschenfilm	46800113		
7.45	Achtung! Experiment Das Hochzeitskleid aus Salz	4684463		✓
7.55	Achtung! Experiment Der richtige Dreh	4684464		✓
8.05	Achtung! Experiment Am Ball bleiben	4684465		✓
8.15	Moderne Kunststoffe im Alltag	4685235	neu!	
Sa. 22.09.2018				
6.00	Städte am Meer Melbourne	4686759		✓
6.15	Städte am Meer Hongkong	4686757		✓
6.30	Städte am Meer Marseille	4686758		✓
6.45	Städte am Meer Hamburg	4686756		✓
7.00	Städte am Meer St. Petersburg	4686760		✓
7.15	Big Cities Shenzhen: Der dichtende Kranführer	46800044		
7.28	Big Cities Teheran: Das Schokoladentaxi	46800045		
7.41	Big Cities Lissabon: Stadtsanierung in Bürgerhand	46800046		
7.54	Big Cities Porto: Pedro, der Stadtfarmer	46800047		
8.07	Big Cities Monterrey: Energie aus Müll	46800048		
8.20	Achtung! Experiment Der krönende Tropfen	4685317		✓
Sa. 29.09.2018				
6.00	¡Burro, Burro! Misión Música	4685290		✓
6.07	Frage trifft Antwort Wie spielt man auf einer alamannischen Leier?	4687017		✓
6.15	Deutschland, Traumland?	4687144	neu!	✓
6.45	Und jetzt sind wir hier 1. Ankunft	46800109	neu!	
7.05	Und jetzt sind wir hier 2. Freundschaft	46800110	neu!	
7.30	Und jetzt sind wir hier 3. Neuanfang	46800111	neu!	
7.55	Und jetzt sind wir hier 4. Zuhause	46800112	neu!	
8.20	Achtung! Experiment Schallparade	4684472		✓
OKTOBER				
Sa. 06.10.2018				
6.00	¡Burro, Burro! Misión Ayudar	4685288		✓
6.07	¡Burro, Burro! Misión Casa	4685287		✓
6.15	¡Burro, Burro! Misión Tranvia	4685426		✓
6.20	Wenn ich Angst habe	46800060	neu!	
6.40	Achtung! Experiment Das Geheimnis der Parabolantenne	4684473		✓
6.50	Achtung! Experiment In der Sonne brutzeln	4684474		✓
7.00	Nerven und Nerven lassen. Was uns auf die Palme bringt	4688107	neu!	
7.30	Reden ohne Worte – Wenn der Körper spricht	4688108	neu!	
8.00	Ungelogen – Die ganze Wahrheit über die Lüge	4688109	neu!	
Sa. 13.10.2018				
6.00	¡Burro, Burro! Misión Burro	4685286		✓
6.07	¡Burro, Burro! Misión Monopatin	4685285		✓
6.15	Die Burg im Mittelalter	4681847		✓
6.30	total phänomenal Die Spur der DNA	4681649		✓
6.45	total phänomenal Gentechnik – CRISPR/Cas+Co.	46800049	neu!	
7.00	10 Dinge, die du wissen musst Gehirn	4685631		✓
7.30	10 Dinge, die du wissen musst Geschwindigkeit	4685837		✓
8.00	10 Dinge, die du wissen musst Tüftler und Erfinder	4685838		✓

Sa. 20.10.2018			
6.00	Italia – I vulcani delle Isole Eolie	4685205	✓
6.15	Kunst entdecken Manet malt Monet	4686720	
6.20	Kunst entdecken Ein Serienprodukt Lucas Cranachs	4687068	
6.25	Kunst entdecken Vom Erdapfel zur App – Der Behaim-Globus	4687069	
6.30	Vorbild Natur – Insekten auf der Spur Ameisen – Nie wieder Stau	4688334	✓
6.40	Vorbild Natur – Insekten auf der Spur Kartoffelkäfer – Vom Insektenflügel zum Bauwerk	4688335	✓
6.50	Vorbild Natur – Insekten auf der Spur Marienkäfer – Neue Antibiotika aus der Natur	4688336	✓
7.00	Das Industriezeitalter Revolution der Technik	46800061	neu!
7.15	Das Industriezeitalter Eine Industriestadt entsteht	46800062	neu!
7.30	Das Industriezeitalter Mobilität	46800063	neu!
7.45	Das Industriezeitalter Beschleunigte Gesellschaft	46800064	neu!
8.00	Das Industriezeitalter Soziale Frage	46800065	neu!
8.15	Das Industriezeitalter Karl Marx	46800066	neu!
Sa. 27.10.2018			
6.00	Natur nah: Steilwandspezialisten in den Kalkfelsen der Schwäbischen Alb	4680831	
6.30	Natur nah: Wilde Inseln im Nordatlantik	4680849	✓
7.00	Spuren im Stein Der Hunsrück	46800072	neu!
7.45	Spuren im Stein Das Nördlinger Ries	46800073	neu!

VPS-Zeit = Beginn der Sendung. Werden mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen.
Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar. ○○ Ausstrahlung im Zweikanalton ✓ Sendung online bei www.planet-schule.de

Vier Comenius-Auszeichnungen für Planet Schule

Die beiden Lernspiele „**Der Kanzlersimulator**“ und „**Das Römer-Experiment**“ wurden in Berlin mit der Comenius-EduMedia-Medaille ausgezeichnet.

Der Kanzlersimulator vermittelt spielerisch, wie Regieren in Deutschland funktioniert. Die Lernsoftware erhielt die Auszeichnung „für das inhaltlich äußerst differenzierte, didaktisch äußerst anspruchsvolle und das pädagogisch herausragend charmante Design“, so die Begründung der Jury.

Das Römer-Experiment führt auf Entdeckungstour durch die Antike – mitten hinein in eine römische Stadt in Germanien. Aus der Begründung der Jury: „Das Lernspiel weckt das Interesse und festigt das Wissen der Schüler. Ein didaktisches Multimediaprodukt, das Lust auf mehr macht.“

Die beiden Apps „**Wizadora – Das Spiel zum Englisch-Lernen**“ und „**Knietzsches Geschichtenwerkstatt**“ erhielten das Comenius-EduMedia-Siegel.

Die Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (GPI) zeichnet mit dem Comenius-Award pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragende digitale Bildungsmedien aus.



Service

Sendezeiten

Montag – Freitag	7.00 – 7.35 Uhr
Samstag	6.00 – 8.30 Uhr

VPS-Zeiten

■ Wenn Sie Sendungen von Planet Schule aufzeichnen wollen, können Sie dafür die VPS-Zeit (= Beginnzeit der Sendung) nutzen. Wenn mehrere Folgen einer Reihe hintereinander gesendet werden, gilt die erste VPS-Zeit für alle Folgen. Die Einzelfolgen sind dann nicht mit VPS programmierbar.

Über Sendezeitänderungen informieren wir Sie im Internet unter www.planet-schule.de. Dort können Sie auch den Newsletter mit dem aktuellen Wochenprogramm bestellen.

Halbjahresübersicht

■ Die Halbjahresübersicht für alle Sendungen des Schulhalbjahres finden Sie bei www.planet-schule.de im Bereich „Service“/ Unser TV-Angebot.

Bestellung der Sendungen

■ Die Sendungen erhalten Sie im Rahmen des Pannendienstes beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg gegen Schutzgebühr zuzüglich Porto/Verpackung. **Dies gilt für alle Bundesländer.**

Fortbildung

■ Planet Schule bietet Lehrkräften Fortbildungen zur Arbeit mit Medien im Unterricht. fortbildung.planet-schule@swr.de

Bestellung der Zeitschrift

■ Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich. Den Ausgaben September und Februar liegt jeweils das Halbjahresplakat bei.
Jahresabonnement:
18,50 € (Inland), 24,- € (Ausland), inklusive MwSt. und Versandkosten. Einzelheft: 5,- € zzgl. Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht 4 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird. Schulen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland erhalten je ein Exemplar kostenlos.

Bestelladresse:

SWR Media Services GmbH
ABO-SERVICE Planet Schule
76522 Baden-Baden
Telefon 0 72 21 / 5 02 - 131
Telefax 0 72 21 / 5 02 - 4131
planet-schule@buchundpresse.de



Tipps

Erstellen von Screenshots

- Film läuft ab
- „Druck“-Taste
- Word aufrufen
- Leeres Dokument öffnen
- Strg + V gleichzeitig
- Doppelklick auf das Bild:
- Bildtools werden angezeigt
-  Bild zuschneiden

Online: Filmausschnitte festlegen und verschicken

1. Am gewünschten Startpunkt in das Feld Start klicken
2. Am gewünschten Endpunkt in das Stoppfeld klicken
3. Mit der Taste  den Ausschnitt prüfen. Mit der Taste „als Link“ den Ausschnitt als Link generieren und dann per Bookmark übernehmen oder per „senden als Mail“ aus dem Browser heraus verschicken.

Internet www.planet-schule.de

■ Im Internet-Angebot von Planet Schule finden Sie Sendungen online, Begleitmaterialien, Lernprogramme, Multimedia-Angebote sowie die Ausstrahlungstermine von SWR und WDR.

Filme online

■ Die Sendungen können für den Einsatz im Unterricht heruntergeladen oder direkt von planet-schule.de gestreamt werden. Ein Video darf so lange verwendet werden, wie es auf planet-schule.de verfügbar ist.

Anschrift von Planet Schule
SWR Planet Schule
Hans-Bredow-Straße
76530 Baden-Baden
planet-schule@swr.de

Impressum Planet Schule

Herausgeber: Planet Schule beim SÜDWEST-RUNDFUNK im Auftrag der Kultusministerien Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie des Saarländischen Rundfunks und des Südwestrundfunks.

Verantwortlich: Monika Buscher
Redaktion: Ursi Zeilinger

Team Planet Schule:

Peter Bernstein
Tilman Bischoff
Sabine Frischmuth
Daniela Hindemith
Kristof Köhler
Karin Mack
Dirk Neumann
Jutta Oelschläger
Kirsten Praller
Marina Rapp
Ulla Rehbein
Silke Rönspiess

Planet Schule
SÜDWESTRUNDFUNK,
Hans-Bredow-Straße,
76530 Baden-Baden

Verlag/Anzeigenverwaltung und Aboservice:
SWR Media Services GmbH
Quettigstrasse 23, 76530 Baden-Baden
Tel. 07221 – 92 92 44 15

Verantwortlich: Claus Schillmann

Redaktionelle Koordination und Bildredaktion:
Redaktionsbüro Frietsch, Baden-Baden

Layout:
muenster.media, Baden-Baden

Herstellung:
Naber Druck GmbH
Am Hecklehamm 1
76549 Hügelsheim

Bestellung von Multimedia-Paketen

Hiermit bestelle ich folgende Multimedia-Pakete:
(Gegen Schutzgebühr, zuzüglich Versandkosten)

DVD-ROM

Anzahl

- Deutsch lernen mit Mumbro & Zinell
- Energie
- Französische Regionen, dt./frz.
- Hast Du Töne...
- Le petit gnome
- Tatort Mensch, dt./engl.
- total phänomenal, Vol. 2

Name/Anschrift der Schule:

Schulstempel

Bundesland:

Datum _____ Unterschrift _____

Schutzgebühr

Planet Schule ist eine Veranstaltung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und des SWR. Deshalb erhalten Schulen aus diesen Bundesländern günstigere Konditionen.

Schutzgebühren für Schulen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland

1 DVD-ROM 10 € / Einzelexemplar(e)

Schutzgebühren für Schulen aus anderen Bundesländern

1 DVD-ROM 15 € / Einzelexemplar(e)

Bestellung von Multimedia-Paketen

Die Multimedia-Pakete von Planet Schule erhalten Sie beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg.

Anschrift:

Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Standort Stuttgart

Rotenbergstr. 111, 70190 Stuttgart
Kundenhotline Planet Schule
Telefon 07 11 / 28 50 - 713
Telefon 07 11 / 28 50 - 6 (Zentrale)
Telefax 07 11 / 28 50 - 780
www.lmz-bw.de
planet-schule@lmz-bw.de

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Beiträge des Heftes sind jedoch für die fotomechanische Vervielfältigung im Schulgebrauch freigegeben. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die Übernahme von anderen Sendern durch ein entsprechendes Copyright-Zeichen gekennzeichnet ist.

Trotz unserer Bemühungen ist es uns nicht in allen Fällen gelungen, die Rechtsinhaber für Abbildungen ausfindig zu machen. Gegen Nachweis der Rechte zahlt der Verlag für die Abdruckerlaubnis die gesetzlich geschuldete Vergütung.

Jahresabonnement für die Zeitschrift „Planet Schule“

Ja, ich bestelle

die Zeitschrift „Planet Schule“ im Jahresabonnement zum Preis von derzeit 18,50 € (Inland) bzw. 24,00 € (Ausland) jährlich. Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich in den Monaten September, November, Februar und Mai. Die Zustellung erfolgt bequem nach Hause. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis 4 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

NAME DES RECHNUNGSEMPFÄNGERS:

Name _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon für evtl. Rückfragen _____

Geburtsdatum _____

MEINE ZAHLUNGSWEISE:

Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug (nur im Inland möglich).
Abbuchung jährlich.

Bankverbindung _____

IBAN _____

BIC _____

Datum/Unterschrift _____

VERTRAUENS GARANTIE:

Ich weiß, dass ich diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann bei: SWR Media Services GmbH, 76522 Baden-Baden. Die Frist, die mit Absendung dieser Bestellung anläuft, ist gewahrt, wenn der Widerruf rechtzeitig abgesandt wird.

Vertrauensgarantie gelesen, Datum/Unterschrift: _____

BESTELLADRESSE:

SWR Media Services GmbH
ABO-SERVICE Planet Schule
76522 Baden-Baden
planet-schule@buchundpresse.de

In diesem Heft:



VOM SCHÜLER ZUM SALAFISTEN

Sebastian, 16, konvertiert zum Islam, wird Salafist, lässt fast alle Bindungen zu seinem bisherigen Leben hinter sich. Die Sendung zeigt die Geschichte seiner Radikalisierung, aber auch seiner Abkehr vom radikalen Islam.

- › „Sebastian wird Salafist“, Begleitmaterial ab Seite 7 im Heft; Sendung online: planet-schule.de



LUCHSE: GESCHÜTZT UND GEJAGT

Im Bayerischen Wald wird ein toter Luchs gefunden – der Fall ruft Tatort-Kommissar Andreas Hoppe auf den Plan. Er ermittelt in alle Richtungen, um die Täter und deren Helfer zu finden: Pelzmafia, Jäger, Behörden? Ein Naturkrimi zum Thema Artenschutz.

- › Ausstrahlung am Donnerstag, 18.10.2018, 7.00 Uhr im SWR Fernsehen, Begleitmaterial ab Seite 41 im Heft. Sendung online: planet-schule.de



GEOLOGISCHE ZEITREISE

Was haben Ereignisse vor Millionen Jahren mit unserem Alltag zu tun? Mit Wetter, Satelliten, Mondlandungen, Edelsteinen und mehr? Die Reihe Geo-Tour zeigt, welchen Einfluss geologische Ereignisse bis heute haben.

- › Geo-Tour: Ausstrahlung mittwochs ab 10.10.2018, 7.00 Uhr im SWR Fernsehen. Informationen zur Reihe auf Seite 16 im Heft.

